

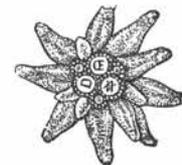
**15. JAHRES-
BERICHT
DER SEKTION
OBERLAND
E.V. MÜNCHEN D. U. G. A. V.
1 9 1 3**





№ 99

15.
JAHRESBERICHT
DER SEKTION
OBERLAND
E. V. MÜNCHEN
D. U. C. E. A. V.
1913



Wald. Contalua von H. Kessinger

Hochnißgrat mit Lamsenjochhütte.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Allgemeiner Überblick	5
I. Vereinsleben	
a) Mitgliederstand	8
b) Vereinstätigkeit	8
II. Bericht des Tourenwartes	15
III. Weg- und Hüttenberichte	36
IV. Skivereinigung — Riesenhütte	43
V. Bücherei	46
VI. Kassenbericht für 1913 und Voranschlag für 1914	46
VII. Ortsgruppe Ingolstadt	53
VIII. Mitgliederbewegung	56
Beilage „Merkblatt“	



Allgemeiner Überblick.

Fünfzehn Jahre hingebender alpiner Tätigkeit hat die Sektion „Oberland“ mit dem Ablauf des Jahres 1913 hinter sich. Aus kleinen Anfängen herausgewachsen hat der gute Geist, der in der Sektion stets herrschte, Oberland zu einem kräftigen Ast an dem stolzen Baum des D. u. Ö. A. V. erstarren lassen. Freud und Leid ist in diesen Jahren der Sektion reichlich zuteil geworden; selbst eine schwere Katastrophe, die Zerstörung der ersten Lamsenjochhütte im Frühjahr 1908, ist ihr nicht erspart geblieben. Aber unentwegt schritt die Sektion vorwärts; und wenn wir heute zurückblicken auf den Weg, den Oberland gegangen, so können wir mit Befriedigung feststellen, daß es der richtige Weg war, der eingeschlagen wurde. Alpine Begeisterung im Zusammenhalt mit freundschaftlichem, kameradschaftlichem Sinn hat Oberland nach außen und nach innen groß gemacht. Stolz stehen drei Hütten: Vorderkaiserfelden, Lamsenjochhütte und Riesenhütte in den Gebirgsstöcken des Kaisers, des Karwendels und der Chiemgauer Vorberge und zeugen von der Unternehmungslust und Unternehmungskraft der Sektion; reiche, gut ausgebaute Wegnetze im Zahmen Kaiser und im Karwendel mit zwei hochalpinen Steiganlagen, dem Winkelkarsteig und dem Hochnißweg, sorgen für Erschließung der herrlichen Bergwelt und zeigen die alpine Tätigkeit der Sektion nach außen, während herzlicher Zusammenhalt unter den Mitgliedern der Sektion die innere Kraft zu ihrer stets fortschreitenden Entwicklung gab.

Über den Werdegang der Sektion in den ersten zehn Jahren ihres Bestandes verweise ich auf den ausführlichen Jahresbericht 1908 und die umfangreicheren Ausführungen der Referenten in diesem Jahre.

Nur kurz möchte ich für unsere Mitglieder, die erst nach dem Jahre 1908 zuzogen, folgendes ausführen:

Im Jahre 1894 hatten sich die in München wohnhaften Mitglieder der Sektion Mittenwald unter der Bezeichnung „Mittelschicht München der Sektion Mittenwald“ zusammengetan. Diese zwanglose Vereinigung entwickelte sich immer mehr, fand aber bei der Stammsektion Mittenwald nicht das richtige Verständnis; insbesondere wurde 1897 und 1898 ein von der Vereinigung München angeregtes alpinisches Projekt im Karwendel abgelehnt, so daß schließlich im Dezember 1898 eine größere Anzahl der Münchener Mitglieder aus der Sektion Mittenwald austraten.

Der bisher vorhandene Zusammenschluß wurde aber allseits vermißt und so entschlossen sich die meisten dieser früheren Mitglieder der Sektion Mittenwald am 28. Dezember 1898, eine neue Sektion des D. u. Ö. A. V. in München zu gründen, der sie den Namen „Oberland“ gaben.

Getragen von Begeisterung für die alpine Sache ging die junge Sektion mit Energie an die praktische Lösung alpiner Aufgaben. Noch war die Zahl der Mitglieder klein, der finanzielle Rückhalt schwach; aber der Opfersinn der Mitglieder ersetzte, was dem jungen Verein fehlte. Noch waren keine zwei Jahre seit der Gründung verstrichen, als Oberland schon an die Erwerbung seiner ersten Hütte — Vorderkaiserfelden — herantrat. Voll froher Erwartung, aber auch mit einem kleinen

Zagen stand die Sektion vor ihrem ersten Werk und dieses Gefühl verdichtete sich in einer kurzen Betrachtung des Jahresberichts 1900 zu dem Satz:

„Die Antwort freilich auf die Frage, ob sich die auf den „Hüttenerwerb gesetzten Erwartungen erfüllen werden, ist allerdings künftigen Zeiten vorbehalten.“

Wenn wir jetzt 13 Jahre später den Entwicklungsgang unseres ersten Hüttenunternehmens überblicken, so können wir getrost feststellen, daß die gehegten Hoffnungen sich voll erfüllt haben. Vorderkaiserfelden ist unter dem Schutz Oberlands gewachsen und gediehen. Während es bei der Uebernahme eigentlich nichts mehr als eine schlecht bewirtschaftete Alm war, hat es sich jetzt unter den Berggaststätten des Kaisers einen geachteten Namen verschafft.

Von Jahr zu Jahr hat sich der Besuch gesteigert und damit haben sich die ursprünglichen Räume als zu klein erwiesen. So mußte 1906 dem steigenden Besuch durch Errichtung einer Glasveranda und heuer durch Erbauung eines Schlafhauses und durch vollständigen Umbau des alten Hauses Rechnung getragen werden.

Hand in Hand mit der Vergrößerung der Hütte ging der Ausbau des Wegnetzes im Zahmen Kaiser.

In entgegenkommender Weise hatte uns die Sektion Kufstein im Jahre 1901 das Gebiet des Zahmen Kaisers als Arbeitsgebiet überlassen, und mit Hingabe hat sich Oberland diesem Gebiet gewidmet. Die Zugangswege auf der Süd- und Nordseite dieses Gebirgsstockes wurden ausgebaut, die Wege von der Hütte zur Pyramidenspitze sowohl über das Plateau, wie durch die Steingrube in ordentlichen Zustand versetzt, ein Höhenweg von Vorderkaiserfelden zum Stripsenjoch angelegt und 1912 durch Schaffung des Winkelkarsteiges die Ueberquerung des Zahmen Kaisers über dessen höchsten Gipfel, die Pyramidenspitze, von Südwest nach Nordost ermöglicht.

So ist das ganze Arbeitsgebiet im großen und ganzen erschlossen; eine kleine Unterstandshütte auf der Pyramidenspitze, erbaut im Jahre 1913, hat einem schon lange bestehenden Bedürfnis, auf dem weiten Plateau des Zahmen Kaisers bei plötzlichem Witterungsumschlag notdürftig Schutz zu finden, Abhilfe gebracht.

Das Arbeitsgebiet im Zahmen Kaiser war der aufstrebenden und rasch anwachsenden Sektion bald zu klein; so suchte sie schon 1903 nach einem weiteren Feld ihrer Betätigung, das dank des Entgegenkommens der Sektion Schwaz im Karwendel gefunden wurde. Vom Inntal im Osten bis zum kleinen Ahornboden im Westen, von den Zinnen der Vomperkette im Süden bis zum Rofan im Norden fielen uns die Gipfel des Karwendels mit ihren prächtigen Uebergängen und herrlichen Tälern zu. Rasch ging es auch hier an die Erschließung des Arbeitsgebietes, das bis dorthin fast nur ein Eldorado für die Jagdherrn war.

Zunächst mußten die Zugangswege ausgebaut und verbessert werden; doch schon 1905 konnte die Sektion am Fuß der himmelanstrebenden Lamsenostwand, wo ihr das Kloster Fiecht in dankenswerter Weise einen Hüttenplatz überwiesen hatte, zur Grundsteinlegung einer neuen Hütte schreiten.

Am Bennotag (16. Juni) 1906 fand bei einem Besuch von etwa 250 Personen die Eröffnung der neuen Hütte statt, der leider nur eine kurze Lebensdauer beschieden sein sollte. Denn am 9. März 1908 ereilte uns die böse Kunde, daß eine Lawine die Hütte weggefegt und dem Erdboden gleichgemacht hatte.

Schwer war der Schlag, der damit die Sektion getroffen hatte; die mühsame Errungenschaft mehrjähriger Arbeit war vernichtet und trauernd standen wir an dem Grabe stolzer Hoffnungen, das widrige Naturgewalten gegraben. Aber die Sektion zeigte sich der Situation gewachsen.

Schon vier Wochen nach der Unglücksbotschaft beschloß die Sektion in ihrer außerordentlichen Generalversammlung vom 7. April 1908 einstimmig den Wiederaufbau der zerstörten Hütte. Ehe der Winter 1908/09 ins Land zog, stand die neue Hütte unter Dach und Fach und am 27. Juni 1909 fand sich Oberland zum zweiten Male am Lamsenjoch ein, um die neu erstandene Hütte mit feierlichem Akt dem allgemeinen Verkehr zu übergeben.

Mehr noch wie im Kaiser hat uns das Wegnetz im Karwendel Mühe und Kosten verursacht; aber wohlgepflegte Wege im größten Teil des Gebiets sind der Preis der Arbeit. Dazu brachten uns die Jahre 1910 und 1911 die mustergültige Anlage eines hochalpinen Steiges von der Hütte über den Grat der Hochnißkette zum Hochnißl, ein Werk, das schon reichlich dankbare Anerkennung gefunden hat. Wir können deshalb mit Befriedigung auf die bisher im Karwendel geleistete Arbeit zurückschauen, wenn auch bei der Ausdehnung unseres dortigen Arbeitsgebietes noch manche Jahre vergehen werden, bis alles so ausgebaut ist, wie es die herrliche Bergwelt des Karwendels wünschenswert erscheinen läßt.

Noch einen Punkt muß ich im Rahmen meiner kurzen allgemeinen Uebersicht erwähnen, wenn ich das ganze Wirken der Sektion nach außen zusammenfassen will.

Das ständige Wachsen der Wintertouristik hat auch unsere Mitglieder im Winter mehr als früher in die Berge geführt und damit dem Skilauf eine stattliche Anzahl begeisterter Anhänger erworben. Die Sektion hat dieser modernen Richtung Rechnung getragen und im Herbst 1912 eine Skivereinigung ins Leben gerufen, die rasch auf über 150 Mitglieder angewachsen ist. Einem glücklichen Zufall haben wir es zu verdanken, daß wir hiebei unseren Mitgliedern in den Vorbergen des Chiemgauts, nicht zu fern von München, einen Stützpunkt für die Wintertouristik schaffen konnten. Ganz unverhofft kam uns im Frühjahr 1913 das Projekt, uns auf der Riesenalm (1340 m) an der Hochrißl häuslich einzurichten. Mit rascher Energie wurde der einmal aufgetauchte Plan ergriffen und durchgeführt. Durch das Entgegenkommen der Sektion Prien und des Frhrn. v. Cramer-Klett war es uns möglich, in wenigen Monaten in einem herrlichen Skigebiet für unsere Wintertouristen ein Unterkommen zu schaffen, das allen vernünftigen Ansprüchen Rechnung trägt. Schon am 7. Dezember 1913 konnten wir unsere neue „Riesenhütte“ mit einer kleinen, aber herzlichen Feier ihrer Zweckbestimmung übergeben.

Aber nicht bloß die Sektion als solche, auch ihre Mitglieder haben im Laufe der 15 Jahre ein reges alpines Leben betätigt; Begeisterung für die alpine Sache, für die herrliche Bergwelt hat unsere Mitglieder in großen Scharen hinausgeführt zu den sonnigen Höhen der Alpen und ich darf wohl auf den beigefügten Tourenbericht verweisen, um einen Beweis für das bergsteigerische Leben der Sektion zu geben.

Dabei hat Oberland nie vergessen, herzliche gesellschaftliche Beziehungen unter den Mitgliedern zu erhalten. Von jeher waren unsere Vortragsabende im Winter und unsere Kellerabende im Sommer der Pflege freundschaftlichen Verkehrs gewidmet; daß Oberland überdies auch Feste zu feiern weiß, beweist der ständig wachsende Besuch unseres alpinen Festes im Karneval.

So schreitet die Sektion gefestigt nach innen und außen in ihr 16. Vereinsjahr. Mit 92 Mitgliedern begann sie ihre Laufbahn, nach fünf Jahren waren es 472, am Ende des zehnten Jahres 967 und heute sind es 1216, die sich Oberländer nennen; ein Zeichen, daß Oberland stets sich weiter entwickelt hat. Möge die Sektion ihren alten Prinzipien, die sie groß gemacht haben, treu bleiben, dann wird sie in die fernste Zukunft wachsen, blühen und gedeihen.

Bergheil!

Sotier, I. Vorsitzender.

I. Vereinsleben.

A. Mitgliederstand.

Das 15. Vereinsjahr der Sektion schließt mit einem Stande von 1216 Mitgliedern und zwar 1208 ordentlichen und 8 außerordentlichen Mitgliedern ab. 126 Mitglieder wurden im Laufe des Jahres 1913 aufgenommen, 93 sind infolge Austrittes, Übertrittes in andere Sektionen und Tod ausgeschieden, so daß gegen das Vorjahr ein reiner Zuwachs von 33 Mitgliedern zu verzeichnen ist.

Durch Tod haben wir im abgelaufenen Jahre verloren die Herren:

Cink Franz, Kaufmann,
Dopfer Hans, Bankbeamter,
Dressely Albert, K. Obersekretär,
Justinger Christoph, Cafetier,
Landwehr Eugen, cand. med.,
Remplein Jakob, Prokurist,
Rüdinger Arnulf, Prokurist.

Von ihnen fiel E. Landwehr einem alpinen Unfall zum Opfer, er stürzte am 25. August 1913 beim Abfahren über ein steiles Schneefeld an der Scesaplana ab.

Wir beklagen ferner das Hinscheiden des Herrn Revisors Siegert sen., Mitglied der Sektion Schwaz, der uns bei Erwerbung unseres Arbeitsgebietes im Karwendel in dankenswertester Weise mit Rat und Tat zur Seite stand.

Den Verblichenen wird die Sektion stets ein treues Gedenken bewahren.

B. Vereinstätigkeit.

Die Sektion hat im Jahre 1913 auf allen Gebieten eine reiche Tätigkeit entfaltet. Vor allem haben wir hier die Erbauung eines Schlafhauses auf Vorderkaiserfelden und den Umbau des alten Hauses zu erwähnen.

Dank der Umsicht unseres Hüttenreferenten, Herrn Daigele, konnte bereits am 1. Juni die Richtfeier des Schlafhausbaues stattfinden und Um- wie Neubau zu Beginn der eigentlichen Reisezeit am 20. Juli 1913 in fertigem Zustande der allgemeinen Benützung übergeben werden.

Schwere Nebelmassen breiteten sich an diesem Tage über das Inntal aus; dessenungeachtet hatten sich über 100 Teilnehmer zu der Feier der Übergabe auf Vorderkaiserfelden eingefunden. Gegen 12 Uhr vollzog sich der Festakt in der Veranda des alten Hauses. Mit einer kurzen Ansprache übergab der Erbauer des Schlafhauses, Herr Stadtzimmermeister Fiechtl in Jenbach, dem

Hüttenreferenten, Herrn Daigele, den Schlüssel des Neubaues, worauf dieser über die Entstehungsgeschichte des Unterkunfts-hauses berichtete. Nunmehr hielt der I. Vorsitzende, Staatsanwalt Sotier, die Festrede, die in ein dreifaches Hoch auf das Blühen und Gedeihen des D. u. Ö. A. V. ausklang. In herzlichen Worten überbrachten unter Anerkennung des erfolgreichen alpinen Strebens der Sektion Glückwünsche: Herr Dr. Leuchs namens des Haupt-ausschusses, die Vertreter der Sektion Kufstein und Turner-Alpenkränzchen, ferner die Stadtgemeinde Kufstein.

Für die entbotenen Glückwünsche dankte der Sektionsvorstand in herzlicher Weise. Bei angeregter Unterhaltung war nur zu bald die Abschiedsstunde gekommen.

Ein weiteres zu Beginn des Jahres noch nicht vorgesehenes Projekt beschäftigte in hervorragendem Maße die Sektion im abgelaufenen Jahre.

Ende Mai erfuhr unser I. Kassier Probst, daß auf der Riesenalpe bei Aschau ein Bauer einen Kaser zu verkaufen geneigt sei. Eine Kommission von fünf Herren begab sich schon am 8. Juni 1913 an Ort und Stelle zur Besichtigung des Kasers und stellte fest, daß die Erwerbung bezw. vorläufige Pachtung ein äußerst günstiges Objekt für die Wintertouristik bilde. Mit dem Besitzer des Kasers, Andreas Furterer aus Waitzenraut wurde unter Vermittlung unseres Mitglieds Gumpertsberger in Westerndorf ein Pachtvertrag abgeschlossen, der aber nur ein kurzes Übergangsstadium darstellt. Denn mit dem Pachtvertrag ließen wir uns zugleich ein Vorkaufsrecht einräumen, das uns jederzeit die eigentümliche Erwerbung der Hütte ermöglicht. Dieses Vorkaufsrecht ist grundbücherlich eingetragen, sodaß die Sektion nach jeder Richtung gesichert ist. Wohl schon der nächste Jahresbericht wird die Erwerbung der Hütte zu Eigentum verzeichnen.

In der Generalversammlung vom 1. Juli 1913 erhielt der Vertrag die Genehmigung. Nachdem auch mit der Frhr. von Cramer-Klett'schen Forstverwaltung eine Einigung erzielt wurde, ging es sofort an den Ausbau der Hütte. In anerkennenswerter Weise wurden diese Arbeiten von dem Vorsitzenden der Skivereinigung, Herrn Pausinger, geleitet und zu Beginn der Wintersaison, am 7. Dezember 1913, konnte die Hütte, die Platz für ca. 30 Personen zum Übernachten bietet, eingeweiht werden, nachdem schon am 30. August das Richtfest stattgefunden hatte.

Zur Vorfeier der Einweihung unserer Wintersporthütte hatten sich am 6. Dezember 1913 abends im Rest'schen Gasthaus „zur Post“ in Aschau ca. 40 unserer Mitglieder eingefunden; als Gäste konnten wir die Beamten der Frh. von Cramer-Klett'schen Forst- und Domänenverwaltung, die Vorstände der Schwester-Sektion Prien, desgl. die der alpinen Tischgesellschaft Ruchenköpfler und einen Vertreter der Sektion Kufstein begrüßen. Bei fidelen Gesangs- und Musikvorträgen verlief der Abend in anregender Weise. Frühzeitig am 7. Dezember 1913 ging es hinauf zur Riesenalpe und gegen 11 Uhr hatten sich etwa 50—60 Mitglieder, die zum Teil den ersten Frühzug von München benutzt hatten, auf der Hütte eingefunden. Während beim Aufstieg alles in Nebel gehüllt war, brach gegen 12 Uhr die Sonne durch und in kurzer Zeit prangte ein herrlicher Wintertag über den beschneiten Hängen. Kurz nach 12 Uhr nahm Herr Kooperator Lachner von Prasdorf die kirchliche Weihe der Hütte vor, worauf unser I. Vorsitzender Sotier mit einer festlichen Ansprache die Hütte ihrer Zweckbestimmung übergab.

Bei fröhlichem Treiben verflogen rasch die Stunden, die von vielen unserer skifahrenden Mitglieder benützt wurden, um an den prächtigen Hängen ihre Skikünste zu zeigen. Nur etwa die

Hälfte der Festteilnehmer sah sich gezwungen, am Abend wieder abzusteigen, die übrigen blieben für den Feiertag vom 8. Dezember 1913 noch auf der Hütte, auf der sich auch am nächsten Tag ein reges Skileben abspielte.

So hat die Sektion wieder durch umfangreiche Hüttenbauten ihrem alten Grundsatz, praktisch an der Erschließung der Alpen mitzuarbeiten, Rechnung getragen und kann befriedigt auf das Resultat ihrer Arbeit nach außen zurückblicken.

Das innere Leben der Sektion spielte sich wie bisher in den Sektionsabenden an den Dienstagen ab, die im Winter im Arzbergerkeller, im Sommer auf dem Salvatorkeller stattfanden.

In der Hauptsache brachten die Wintermonate mit Lichtbildern erläuterte Vorträge, außerdem auch einige gesellige und selbstverständlich geschäftliche Veranstaltungen.

An Vorträgen fanden statt:

- am 7. Jan. von Herrn Gerhardt: Nach den Gestaden des Mittelmeeres;
- „ 14. „ „ Herrn Dr. A. Dreyer: Die zwölf Raubnächte im Volksglauben der deutschen Alpenbewohner, und Herrn J. Meyer: Lichtbilder aus dem Wetterstein;
- „ 21. „ „ Herrn Frz. Probst: Wanderungen im bayrischen Walde;
- „ 11. Febr. „ Herrn E. Schuhmann: Aus den westlichen Berner Alpen (Wildstrubel, Balmhorn, Blümlisalp, Doldenhorn, Breithorn);
- „ 18. „ „ Herrn K. Leidig: Dolomitenenerinnerungen 1912;
- „ 25. „ „ Lichtbildervorführungen von Herrn Gg. Kagerer:
 - 1. Von St. Moritz bis Promotogno,
 - 2. Diverse Motive;
- „ 4. März von Herrn Dr. Schönhaerl: Streifzüge durch Nordafrika — Von Tunis nach der Sahara, I. Teil;
- „ 11. „ „ Herrn Fr. Nieberl-Kufstein: Dent blanche et Grand Combin;
- „ 18. „ „ Herrn Dr. Schönhaerl: Streifzüge durch Nordafrika — Von Tunis nach der Sahara, II. Teil;
- „ 1. April „ Herrn Dr. Scholl: Meine Reise nach Japan;
- „ 8. „ „ Herrn Major a. D. K. Baumann: Der Berg Athos und seine Klöster;
- „ 15. „ „ Lichtbildervorführungen von Herrn G. Breitenreiner: Aus den bayr. und Nordtiroler Bergen;
- „ 22. „ „ Herrn Hofrat Dr. Uhl: Eine Reise durch Finnland
- „ 29. „ „ Herrn Dr. C. A. Lehmann: Von der Nordsee; zur Süd-Atlantic;
- 10. Juni „ Herrn Hofrat Dr. Uhl: Erste Hilfe bei Unfällen in den Bergen;
- „ 14. Okt. „ Herrn Staatsanwalt Sotier:
 - 1. Bericht über die diesjährige Hauptversammlung des D. u. Ö. A.-V. zu Regensburg,
 - 2. Unser Arbeitsgebiet im Karwendel;
- „ 21. „ „ Herrn L. Gmeinwieser-Rosenheim: Am Golfe von Neapel;
- „ 28. „ „ Herrn A. Findeiß: Ernstes und Heiteres aus der Leutasch;
- „ 4. Nov. „ Herrn A. Ziegler: Touren in der Montblanc-Gruppe;
- „ 11. „ „ Herrn R. Holler: Über Fels und Firn zur blauen Adria;
- „ 18. „ „ Herrn Dr. F. Hamm: Matterhorn und Monte Rosa;

am 25. Nov. von Herrn G. Marliani: Aus dem unbekanntem Bergkranz des Acherkogel;

„ 2. Dez. „ „ Herrn Dr. A. Dreyer: Schweizerreisen deutscher Dichter in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts.

Am Donnerstag, den 30. Januar 1913, feierten wir in den Räumen des Löwenbräukellers wie alljährlich das „Alpine Fest“, das bei zahlreichem Besuch seitens unserer Mitglieder und Freunde unseres Vereins in äußerst gelungener Weise verlief und überdies zugunsten der Sektionskasse einen erfreulich großen Reinertrag erbrachte. Außerdem fand am 4. Februar 1913 (Faschingsdienstag) eine Karnevalsunterhaltung im Kolloseum und am 6. Mai 1913 zum Schlusse der Wintersaison im Arzbergerkeller eine Familienunterhaltung mit musikalischen und humoristischen Vorträgen statt. Alle Veranstaltungen erfreuten sich guten Besuchs und zeugten von dem freundschaftlichen Zusammenhalt der Sektionsmitglieder.

Allen Vortragenden sei hiermit herzlicher Dank für ihre freundliche Mühewaltung gesagt. Gleichen Dank schulden wir unseren Bausachverständigen, den Herren Baumeister M. Ott und Pausinger und unserem Vertrauensmann Herrn Gumpertsberger in Westerndorf für ihre tatkräftige Unterstützung bei unseren Hüttenbauten.

Der Münchener Presse, insbesondere den Redaktionen der „Münchener Neuesten Nachrichten“ und der „Münchener Zeitung“ sei für die Aufnahme unserer Vereinsbekanntmachungen der gebührende Dank hiermit zum Ausdruck gebracht.

Im Jahre 1913 setzte sich der Ausschuß auf Grund der in der Hauptversammlung vom 16. Dezember 1912 erfolgten Wahl aus folgenden Herren zusammen:

- I. Vorsitzender: Herr Staatsanwalt Sotier.
- II. „ „ Ingenieur Gerhard.
- I. Schriftführer: Herr Stadtsekretär Weithaus.
- II. „ „ Expedient Heinrich.
- I. Kassier: Herr Rechnungsrevisor Probst.
- II. „ „ Kaufmann Ascher.
- Bücherwart: Herr Rechnungskommisär Zimmermann.
- Tourenwart: „ Versicherungsbeamter Meyer,
- Wegwart im Zahmen Kaiser: Herr Steinmetzmeister Schneider
- Hüttenwart im Zahmen Kaiser: Herr Fabrikant Daigele.
- Wegwart im Karwendel: Herr Ingenieur Siegert.
- Hüttenwart im Karwendel: Herr Dr. C. A. Lehmann.

Zu Rechnungsprüfern wurden die Herren Giehler und Geist gewählt.

Die geschäftlichen Angelegenheiten wurden durch den Ausschuß in 14 Sitzungen erledigt; außerdem fanden sich die Ausschußmitglieder noch an mehreren Besprechungsabenden zusammen.

Die außerordentliche Hauptversammlung fand am 1. Juli 1913 im Salvatorkeller statt. Außer mit den Anträgen des Gesamtvereins zur Hauptversammlung in Regensburg beschäftigte sich diese mit einer Reihe weiterer Anträge; so wurde für den Umbau auf Vorderkaiserfelden ein Nachtragskredit von Mk. 5000.— bewilligt; die von der Skivereinigung aufgestellten Satzungen erhielten die Zustimmung der Sektion. Der Pachtvertrag mit dem Bauer Andreas Furtner in Waitzenreit über die Pachtung der Riesenhütte wurde genehmigt; auch wurden die zur Herstellung und Einrichtung der Riesenhütte benötigten Kredite bewilligt.

Zur Erledigung der Geschäfte der Sektion machte sich die Erweiterung des Ausschusses dringend nötig; die außerordentliche Hauptversammlung beschloß deshalb die §§ 11 und 13 der Satzungen, wie folgt, zu ändern:

§ 11, Abs. I: Der Ausschuß besteht aus 14 Mitgliedern:
 dem 1. und 2. Vorsitzenden,
 „ 1. „ 2. Schriftführer,
 „ 1. „ 2. Kassier und 8 Beisitzern.

Die 8 Beisitzer sind der Bücherwart, der Tourenwart, 2 Hüttenwarte, 2 Wegwarte, 1 Vertreter der Skivereinigung und der Vertreter des Ortsausschusses.

§ 13, Abs. I, erster Satz: Der Ausschuß ist beschlußfähig, wenn 8 Mitglieder anwesend sind.

Ferner beschloß die Versammlung, den Schuldentilgungsfonds von Mk. 3800.— aufzulösen und diesen Betrag zur Rückzahlung von Passivkapitalien zu verwenden. Auch die Einführung eines Ehrenzeichens für 25jährige Zugehörigkeit zum D. u. Ö. A. V. fand die Zustimmung der außerordentlichen Generalversammlung; es erhalten demnach von nun an jene Mitglieder der Sektion, welche dem D. u. Ö. A. V. ununterbrochen 25 Jahre angehören, auf Anmelden unentgeltlich das silberne, vom Hauptausschusse vorgeordnete Ehrenzeichen für 25jährige Mitgliedschaft. Nach dem Ableben ist dieses an die Sektion zurückzugeben.

Als weitere Mitglieder wurden in den Ausschuß unter Hinweis auf § 11 der Satzungen als Vertreter des Ortsausschusses Herr Dr. Hamm, als Vertreter der Skivereinigung deren Vorsitzender, Herr Pausinger durch Zuwahl berufen.

Die Hauptversammlung des Gesamtvereins fand am 15. Juli 1913 in Regensburg, jene des Vereins zum Schutze der Alpenpflanzen am 11. Oktober 1913 in München statt. Bei ersterer war die Sektion durch den I. Vorsitzenden Herrn Staatsanwalt Sotier, bei letzterer durch die Herren Dr. Hamm und Probst vertreten.

Die ordentliche Hauptversammlung der Sektion fand am 16. Dezember 1913 im Arzbergerkeller statt; ihr ging am 9. Dezember 1913 ein Referentabend voraus, der dem Tourenwart, dem Bücherwart, den Hütten- und Wegwarten Gelegenheit gab, ihre Referate zu erstatten, und damit eine Entlastung der Hauptversammlung herbeiführte.

Von den Punkten, die in der Hauptversammlung zur Debatte standen, erscheinen besonders erwähnenswert die Genehmigung der Mehraufwendungen für die Riesenhütte, die abweichend vom ursprünglichen Plan ausgeführt werden mußte, die Verlängerung der Pachtverträge für die Lamsenhütte und Vorderkaiserfelden, die Einführung eines Sektionszeichens, dessen Ausführung dem Ausschuß im Benehmen mit den der Sektion angehörigen Künstlern überwiesen wurde, endlich die Ermächtigung des Ausschusses, den mit dem Ärar schwebenden Prozeß wegen des Eigentums am Plateau des Zahmen Kaisers durch einen angemessenen Vergleich zu erledigen.

Im übrigen fanden die regelmäßigen Punkte der Hauptversammlung, wie Jahres- und Rechenschaftsbericht, Auslosung von 50 Anteilscheinen und Voranschlag für 1914 ihre satzungsmäßige Erledigung.

Wenn auch aus der Mitte der Versammlung sachgemäße Kritik geübt wurde, so darf doch als ein Zeichen des verständigen Zusammenarbeitens aller Organe der Sektion nicht unerwähnt bleiben, daß alle Beschlüsse der Hauptversammlung einstimmig gefaßt wurden.

Die Wahl des Ausschusses für 1914 hatte folgendes Ergebnis:

- I. Vorsitzender: Staatsanwalt Adolf Sotier, Agnesstr. 55/IV, T. 12573.
- II. Vorsitzender: Ingenieur Anton Gerhard, Heßstr. 88/II.
- I. Schriftführer: Stadtsekretär Max Weithaus, Kellerstr. 30/II, T. 40138.
- II. Schriftführer: Expedient Hans Heinrich, Liebigstr. 10c/0, T. 3964.

I. Kassier: Rechnungsrevisor Franz Probst, Humboldtstr. 25/II, T. 35.

II. Kassier: Hofmusikalienhändler Max Werner, Rosenstr., T. 22477.

Bücherwart: Rechnungskommissär Karl Zimmermann, Fraunhoferstr. 31/IV, T. 3639.

Tourenwart: Magazinier Franz Sieger, Jahnstr. 30/IV.

Wegwart für den Zahmen Kaiser: Steinmetzmeister Karl Schneider, Thalkirchnerstr. 18/II, T. 8541.

Hüttenwart für Vorderkaiserfelden: Fabrikant Georg Daigele, Kellerstr. 30/I, T. 40138.

Wegwart für das Karwendel: Ingenieur Hans Siegert, Leopoldstr. 69/I, T. 21400.

Hüttenwart für die Lamsenjochhütte: prakt. Arzt Dr. C. A. Lehmann, Gabelsbergerstr. 20a/II, T. 8756.

Vertreter der Sektion im Ortsausschuß: prakt. Arzt Dr. Franz Hamm, Wildrich Langstr. 12/I, T. 12770.

Vertreter der Ski-Vereinigung und Hüttenwart für die Riesenhütte: Baumeister Hans Pausinger, Osterwaldstr. 6a/I, T. 3672.

Herr Kaufmann August Ascher, bisher II. Kassier und Herr Tourenwart Josef Meyer sahen sich veranlaßt, eine Wiederwahl abzulehnen. Der Ausschuß sah die beiden Herren mit Bedauern aus seiner Mitte scheiden; für ihre mit größtem Eifer geleisteten Dienste seien ihnen hier der herzlichste Dank der Sektion ausgesprochen.

Im Prozeß mit dem K. K. Ärar wegen des Eigentums am Plateau des Zahmen Kaisers erzielten wir am 23. April 1913 beim K. K. Bezirksgericht Kufstein als I. Instanz ein obsiegliches Urteil. Gegen dieses legte der Fiskus Berufung zum K. K. Landesgericht Innsbruck ein. Es kam deshalb der Prozeß am 10. Oktober 1913 vor dem K. K. Landesgericht Innsbruck als Berufungsgericht nochmals zur Verhandlung, wobei der I. Vorsitzende, wie in I. Instanz, die Sektion persönlich vertrat. Die Berufung des Ärars wurde zurückgewiesen, worauf der Fiskus mit einem Vergleichsvorschlag an uns herantrat, über den, da wir ev. Interessen im Karwendel fördern zu können glauben, noch Unterhandlungen schweben.

Inzwischen ist das Urteil in Rechtskraft erwachsen, weil das Ärar von dem weiteren Rechtsmittel der Revision keinen Gebrauch machte. Wir haben sohin den Prozeß endgültig gewonnen. Die damit errungenen Vorteile werden wir erforderlichenfalls als Kompensationen bei anderen Unternehmungen der Sektion gegenüber dem Ärar in die Wagschale werfen können.

Unsere Mitglieder in Ingolstadt haben sich, um den gegenseitigen Anschluß zu heben, im Sommer 1913 zu einer „Ortsgruppe Ingolstadt der Sektion Oberland“ zusammengeschlossen. Die Sektion würde es mit Freude begrüßen, wenn dieses Beispiel auch an anderen Orten, an denen mehrere Mitglieder der Sektion ansässig sind, Nachahmung finden würde.

Ein Tätigkeitsbericht der Ortsgruppe Ingolstadt findet sich auf Seite 53.

Die Skiabteilung, über deren Tätigkeit gleichfalls gesonderter Bericht beiliegt (s. S. 43), hat sich auf das beste entwickelt. Ihr Mitgliederbestand von ca. 150 Skifahrern gibt wohl das schönste Zeugnis für ihre Rührigkeit.

Zur Erleichterung der Zahlungen an die Sektion haben wir beim Postscheckamt München unter Nr. 4664 ein Postscheckkonto errichtet; wir bitten von dieser Einrichtung zur Entlastung unserer Kassiere recht ausgiebigen Gebrauch zu machen.

Zu den hiesigen und den an unsere Arbeitsgebiete angrenzenden Sektionen unterhielten wir auch im abgelaufenen Jahr die besten Beziehungen; besonders entgegenkommend

zeigte sich die Sektion Prien, in deren Arbeitsgebiet unsere neue „Riesenhütte“ gelegen ist. Eine kleine Meinungsverschiedenheit mit der Sektion Rosenheim anlässlich der Errichtung der „Riesenhütte“ hat sich wieder ausgeglichen. Bei der Einweihung der Angerhütte der Sektion München waren wir durch unsere Ausschußmitglieder Zimmermann und Pausinger vertreten.

Im alpinen Ortsausschuß München, in dem sämtliche hiesige Sektionen vertreten sind, hatten wir im abgelaufenen Jahr den Vorsitz, während die Sektion Turner-Alpenkränzchen das Schriftführeramt inne hatte. Unser Vertreter im Ortsausschuß war Herr Dr. Hamm. Auch im Ortsausschuß der Münchener Skivereine waren wir und zwar durch Herrn Pausinger vertreten.

Die ständige Steigerung der Wintertouristik hat uns Veranlassung gegeben, das Augenmerk des Gesamtvereins auf die Frage der Winterversicherung zu lenken. Wir werden deshalb an die heurige Hauptversammlung in Meran mit einem Antrag herantreten, der Hauptausschuß möge sein Augenmerk mehr wie bisher der Frage der Wintertouristik zuwenden, insbesondere auf einen Zusammenschluß der in den verschiedenen Sektionen bestehenden Skiabteilungen hinwirken und für den Abschluß einer Winterversicherung sorgen, wie eine solche bereits für den Sommer besteht.

Unser 15jähriges Stiftungsfest fand am 20. Januar 1914 in unserem Vereinslokal, Arzbergerkeller statt; es war zugleich mit einer Ehrung derjenigen Mitglieder verbunden, die ununterbrochen 25 Jahre dem D. u. Ö. A. V. angehört und auf Grund der Bestimmung unserer außerordentlichen Hauptversammlung 1913 Anspruch auf Verleihung des silbernen Edelweißes hatten. So konnten wir folgenden Herren das Ehrenzeichen für 25jährige Mitgliedschaft beim D. u. Ö. A. V. verleihen:

1. Dr. Allwein, prakt. Arzt in München,
2. Dorn Anton, Bankbeamter in München,
3. Linsenmayer Ludwig, Cafetier in Garmisch,
4. Magin Jakob, Schlachthofdirektor a. D. in München,
5. Nar Friedrich, Optiker in München,
6. Schmid Josef, Hauptlehrer in München,
7. Zacher Georg, Bankkassier in München,
8. Ziegler Johann, Proviantamtsinspektor in Hammelburg.

Wir sind der festen Überzeugung, daß noch verschiedene unserer älteren Mitglieder heuer nur deshalb nicht mit dem silbernen Edelweiß ausgezeichnet werden konnten, weil sie uns von ihrer 25jährigen Zugehörigkeit zum Alpenverein keine Mitteilung gemacht haben. Wir ersuchen deshalb alle, die im Jahre 1914 oder früher auf eine ununterbrochene 25jährige Mitgliedschaft beim D. u. Ö. A. V. zurückblicken können, um Nachricht bis spätestens 1. Dezember 1914, damit wir ihnen am nächsten Stiftungsfest das wohlverdiente Ehrenzeichen überreichen können.

Das Stiftungsfest verlief bei starkem Besuch in harmonischer Weise. Nach Begrüßung der Gäste, insbesondere unserer Schwestersektionen München und Hochland gab unser I. Vorsitzender in einer dem Charakter des Festes angepaßten Rede einen Überblick über den Werdegang der Sektion, die in eine Aufforderung zum Festhalten an den bewährten Prinzipien und ein Hoch auf die Sektion ausklang. Musikalische und deklamatorische Vorträge, insbesondere eines allerliebsten Münchner Kindl ließen die Stunden nur zu schnell verrinnen.

Zum Schlusse bitten wir alle unsere Mitglieder, die Ziele der Sektion nach jeder Richtung zu fördern, damit der Erfolg, der der Sektion bisher beschieden war, ihr auch fernerhin nicht fehle.

Max Weithaus, I. Schriftführer.

II. Bericht des Tourenwartes.

Tourenwart: J. Meyer. Berichterstatter: Sieger.

A. Sektionstouren.

Vom 8. Dezember 1912 bis 1. Dezember 1913 fanden 62 Sektionstouren mit 412 Teilnehmern, darunter 25 Skitouren statt und zwar:

Nr.	Datum	Namen der bestiegenen Gipfel	Gebirgsgruppe	Teilnehmer	Führung
1	1912 8. Dez.	Feuchteck, mit Ski	Chiemgauer Voralpen	7	Heinrich
2	15. Dez.	Jägerkamp, mit Ski	Rotwandgruppe	4	Pausinger
3	22. Dez.	Brünstein—Traithen, Großer, mit Ski	Wendelsteingruppe	8	Pausinger
4	1913 5.—7. Jan.	Hobar, mit Ski	Tuxer Kamm	6	Pausinger
5	19. Jan.	Spitzstein, mit Ski	Chiemgauer Voralpen	8	Pausinger
6	19. Jan.	Benediktenwand, m. Ski	Jachenauer Berge	12	Heinrich
7	26. Jan.	Kampenwand, mit Ski	Chiemgauer Voralpen	4	Baumer
8	26. Jan.	Petersköpfl, mit Ski	Zahmer Kaiser	3	Pausinger
9	2. Febr.	Brünstein, mit Ski	Wendelsteingruppe	8	Pausinger
10	2. Febr.	Hochplatte—Roßstein, mit Ski	Tegernseer Gebirge	5	J. Meyer
11	9. Febr.	Wildalmjoch, mit Ski	Wendelsteingruppe	6	Heinrich
12	9. Febr.	Kitzbühelerhorn-Pfeiferkogel-Korstein, mit Ski	Glemmtalergruppe	4	Pausinger
13	16. Febr.	Schinder, österr., mit Ski	Tegernseer Gebirge	4	Sieger
14	23. Febr.	Nachsöllberg—Fleiding—Gampenkogel, mit Ski	Kitzbühler Alpen	2	Pausinger
15	23. Febr.	Risserkogel, mit Ski	Tegernseer Gebirge	4	Sieger
16	23. Febr.	Windstirkopf—Felderkopf, mit Ski	Ammergauer Alpen	14	Heinrich
17	2. März	Alpspitze, mit Ski	Wettersteingruppe	12	Sieger

Nr.	Datum	Namen der bestiegenen Gipfel	Gebirgsgruppe	Teilnehmer	Führung
18	2. März	Nachsöllberg-Fleiding-Gampenkogel-Brechhorn, mit Ski	Kitzbühler Alpen	2	Pausinger
19	9. März	Petersköpfl, mit Ski	Zahmer Kaiser	2	Herlbauer
20	9. März	Brünstein—Traithen, Großer, mit Ski	Wendelsteingruppe	3	Sieger
21	16. März	Jägerkamp—Rauhkopf—Aipelspitze—Taubenstein—Rotwand, m. Ski	Rotwandgruppe	3	Sieger
22	21.-24. März	Ulmerhütte—Walfagehrojoch—Valluga—Pazieljoch—Mohnenfluh, m. Ski	Parseierkette	2	Dr. Hamm
23	23.-24. März	Nachsöllberg-Fleiding-Gampenkogel, mit Ski	Kitzbühler Alpen	14	Sieger
24	23.-24. März	Kellerjoch, mit Schneereifen	Tuxer Ton-schiefer-Geb.	5	Weithaus
25	23.-24. März	Lamsenjoch, mit Schneereifen	Hintere Karwendelkette	5	Herlbauer
26	30. März	Risserkogel—Plankenstein, mit Ski	Tegernseer Gebirge	1	Sieger
27	6. April	Alpspitze, mit Ski	Wetterstein-Gruppe	3	Sieger
28	20. April	Risserkogel—Setzberg	Tegernseer Gebirge	3	Sieger
29	27. April	Jägerkamp—Rotwand—Ruchenköpfe	Rotwandgruppe	2	Sieger
30	1. Mai	Schöttlkarspitze	RisserGebirge	3	J. Meyer
31	4. Mai	Wildalmjoch—Soinspitze—Wendelstein—Wendelsteinhöhle	Wendelsteingruppe	3	Sieger
32	11.-12. Mai	Bettelwurf, Großer	Bettelwurfkette	7	Sieger
33	11.-12. Mai	Schartenkopf—Laberjoch—Ettaler Mandl	Ammergaueralpen	4	J. Meyer
34	18. Mai	Plankenstein, Überschreitg. (Südostband)	Tegernseer Gebirge	2	Sieger
35	18. Mai	Hinteres Sonnwendjoch	Sonnwend-Gebirge	3	J. Meyer
36	22. Mai	Kitzlahner, Kl. u. Gr.—Traithen	Wendelsteingruppe	7	Sieger

Nr.	Datum	Namen der bestiegenen Gipfel	Gebirgsgruppe	Teilnehmer	Führung
37	25. Mai	Ellmauer Halt (Rote Rinnscharte)	Wilder Kaiser	2	Sieger
38	1. Juni	Pyramidenspitze vom Winkelkar	Zahmer Kaiser	24	J. Meyer
39	1. Juni	Ellmauer Halt	Wilder Kaiser	11	Sieger
40	8. Juni	Hoher Gaif	Wettersteingruppe	1	J. Meyer
41	8. Juni	Scheffauer, Osterroute	Wilder Kaiser	3	Sieger
42	15. Juni	Überschreitung der drei Arnspitzen	Arnspitzengruppe	12	Sieger
43	22. Juni	Benediktenwand (Nordwand)	Jachenuer Berge	3	Sieger
44	6. Juli	Kampenwand—Überschreitung	Chiemgaueralpen	4	Sieger
45	13. Juli	Roß- u. Buchstein—Roßsteinnadel	Tegernseer Gebirge	10	Sieger
46	20. Juli	Pyramidenspitze vom Winkelkar	Zahmer Kaiser	10	Sieger
47	27. Juli	Ruchenköpfe—Rotwand	Rotwandgruppe	9	Sieger
48	3. Aug.	Großer Waxenstein, Aufstieg Nordostwand, Abstieg Höllentalhütte	Wettersteingruppe	6	J. Meyer
49	3.—10. Aug.	Ortler—Schrottterhorn—Kraillspitzen—Monte Cevedale (Nordost-Mittel-Südgipfel)—Königspitze—HintereSchön-taufspitze	Ortler Gruppe	7	Sieger
50	10. Aug.	Scheffauer (Leuchsroute), Hackenköpfe	Wilder Kaiser	4	J. Meyer
51	15. Aug.	Risserkogel-Plankenstein	Tegernseer Gebirge	2	Sieger
52	24. Aug.	Sonneck-Hackenköpfe—Scheffauer	Wilder Kaiser	12	Sieger
53	7. Sept.	Westl. Karwendelspitze—Karwendelköpfe	Vordere Karwendelkette	5	Sieger
54	14. Sept.	Wörner	Vordere Karwendelkette	6	Sieger
55	21. Sept.	Risserkogel	Tegernseer Gebirge	4	Sieger

Nr.	Datum	Namen der bestiegenen Gipfel	Gebirgsgruppe	Teilnehmer	Führung
56	28.-29. Sept.	Lamsenspitze--Hahnkampfl -- Rotwandlspitze -- Steinkarlspitze -- Hochnißl	Hintere Karwendelkette	22	Sieger
57	5. Okt.	Kampenwand-Überschreitg., Gmelchturm	Chiemgauer Voralpen	3	Sieger
58	12. Okt.	Jägerkamp--Aipelspitze -- Rotwand	Rotwandgruppe	8	Sieger
59	19. Okt.	Pyramidenspitze vom Winkelkar	Zahmer Kaiser	28	Sieger
60	26. Okt.	Roß- und Buchstein--Roßsteinnadel	Tegernseer Gebirge	14	Sieger
61	1.--2. Nov.	Roßkaiser -- Winkelkar-Umrahmung, Pyramidenspitze-Petersköpfl -- Naunspitze	Zahmer Kaiser	5	Sieger
62	9. Nov.	Hochriß	Chiemgauer Voralpen	12	Sieger

B. Tourenzusammenstellung.

In nachfolgender Zusammenstellung wurden nur vollständig durchgeführte Besteigungen (Gipfel, Scharten, Pässe usw.), welche in der Zeit vom 1. Dezember 1912 bis 30. November 1913 fielen, verzeichnet.

Von der Zusammenstellung wurden ausgeschlossen:

1. Pässe, Scharten usw., welche bei der Besteigung eines Gipfels betreten werden mußten.

2. In den Ost- und Westalpen Besteigungen unter 1300 m, in außeralpinen Gebieten Besteigungen unter 1000 m. (Ausnahme fanden nur Gipfel, welche an der Meeresküste liegen.)

Als Wintertouren (W.) wurden die Bergfahrten vom 1. Dezember bis 30. April bezeichnet.

An neuen Touren wurden ausgeführt von Herrn Josef Kruckenhauser aus Vomp im Karwendelgebirge:

1. Erstersteigung des Nordturms des Rauhen-Knöll von Nordosten mit Hans und Hermann Ott in München,
2. Risser-Falk, neue Abstiegsroute,
3. Schafkarspitze über die Nordwand auf neuer Variante,
4. Niedernissltürme: Erstersteigung des Doppelturms über den Südgrat und Überkletterung sämtlicher Türme von Osten nach Westen mit Ingenieur Gerhards in München,
5. Erstersteigung des Hüttenturms von Osten.

Für die Richtigkeit neuer Touren und Benennung noch unbenannter Gipfel wird keine weitere Verantwortung übernommen.

Der Zusammenstellung der Ostalpen wurde Hugo Gerbers „Einteilung der Ostalpen“ zu Grunde gelegt.

Ostalpen.

A. Nördliche Kalk- (und Schiefer-) Alpen.

I. Prättigauer Alpen.

II. Lechtaler Kalkalpen.

3. Bregenzerwald.

Bödele	1	Mittagspitze 2097 m	1
Gentscheljoch 1975 m	1	Mohnenfluh 2547 m	3 (3 W. 3 Sk.)
Hasenfluh 2537 m	1 (1 W. 1 Sk.)	Stuiben 1765 m	2 (1 W. 1 Sk.)
Hochälpele 1462 m	1	Widderstein 2531 m	2
Hoher Ifen 2535 m	1		

13 Besteigungen, davon 5 im Winter mit Ski.

4. Lechtaler Alpen.

a) Parseierkette.

Almejurjoch 2251 m	1	Roter Stein 2369 m	2
Flechsensattel 1784 m	1	Rüfikopf 2365 m	1 (1 W. 1 Sk.)
Galseitejoch 2417 m	2	Rüfispitze 2637 m	1 (1 W. 1 Sk.)
Galzig 2185 m	2 (2 W. 2 Sk.)	Scharnitzsattel 2400 m	1
Grießlscharte	1	Schindlerspitze	
Grubigjoch 1815 m	2	2636 m	3 (3 W. 3 Sk.)
Gümpelkopf 2522 m	1 (1 W. 1 Sk.)	Seekogel 2412 m	2
Heiterwand, Östl.		Sinesjoch 2254 m	2
2454 m	2	Steinjöchl 2208 m	3
Mintschejoch 2306 m	1	Thaneller 2343 m	13 (3 W. 2 Sk.)
Muttekopf 2771 m	4	Trittkopf 2722 m	1 (1 W. 1 Sk.)
Oberlahmsjoch		Valluga 2811 m	6 (6 W. 6 Sk.)
2505 m	1	Wösterspitze 2559 m	1 (1 W. 1 Sk.)

54 Besteigungen, davon 19 im Winter und 18 mit Ski.

b) Rotwandgruppe.

Hasenfluh 2537 m	1 (1 W. 1 Sk.)	Madlochspitze 2549 m	3 (3 W. 1 Sk.)
------------------	----------------	----------------------	----------------

4 Besteigungen im Winter mit Ski.

5. Allgäuer Alpen.

Balkenscharte 2126 m	1	Kreuzjöchl 2230 m	3 (3 W.)
Biberkopf 2603 m	1	Krottenkopf, Großer	
Bockkarkopf 2608 m	1	2657 m	2
Fuchsensattel 2063 m	1	Krottenkopfscharte	
Gärtnerwand 2275 m	4 (4 W.)	ca. 2100 m	1
Gaishorn 2249 m	1	Laufbachereck 2178 m	2
Grubigstein 2218 m	4 (4 W.)	Mädelegabel 2646 m	2
Himmeleck 2152 m	1	Mädelejoch, Oberes	
Hoheck 2364 m	2 (2 W.)	1974 m	2
Hochgrat 1832 m	2 (2 W. 1 Sk.)	Muttlerkopf 2366 m	1
Hochjöchl 2272 m	1 (1 W.)	Nebelhorn 2251 m	5 (2 W. 2 Sk.)
Hochvogel 2590 m	4	Rauheck 2385 m	1
Hohes Licht 2687 m	2	Rindalzhorn 1822 m	1 (1 W. 1 Sk.)
Iseler 1876 m	1 (1 W. 1 Sk.)	Schrofenpaß 1888 m	1
Kreuzeck 2375 m	1		

48 Besteigungen, davon 20 im Winter und 5 mit Ski.

6. Tannheimer Gebirge.

Grünten 1741 m . . . 1 (1 W.)	Schlicke,
Köllespitze 2247 m . . 3 (1 W.)	Große 2060 m . . . 1
Rote Flöh 2111 m . . . 1	

6 Besteigungen, davon 2 im Winter.

7. Ammergauer Alpen.

Brunnenkopf 1718 m 2	Laberjoch 1683 m . . 21 (9 W. 1 Sk.)
Brünstelskopf 1815 m 1	Laberschartenkopf
Daniel 2334 m . . . 14 (4 W. 1 Sk.)	1636 m 2
Dreisäulenkopf 1620 m 1	Laubeneck 1
Ettaler Mandl 1633 m 18 (6 W. 5 Sk.)	Nebelspitze 1 (1 W.)
Geyerköpfe 2163 m . . 2	Pürschling 1566 m . . 5
Hennenkopf 1768 m . . 3	Säuling 2047 m . . . 3
Herrentisch 1670 m . . 1	Sonnenberg 1621 m . . 5
Hirschbichlkopf	Teufelstättkopf
1936 m 2 (1 W. 1 Sk.)	1758 m 3
Hörnle 1548 m 5 (2 W.)	Vorderfelderkopf
Klammspitze 1925 m . . 1 (1 W.)	1928 m 10 (6 W. 8 Sk.)
Kofel 1342 m 2	Windstierlkopf 1824 m 9 (8 W. 8 Sk.)
Kramer 1982 m 3 (3 W.)	Zahn 1
Kreuzspitze 2185 m . . 4 (1 W.)	Zunderköpfe 1897 m . 6 (1 W. 1 Sk.)

126 Besteigungen, davon 44 im Winter und 25 mit Ski.

III. Nordtiroler Kalkalpen.

8. Wettersteingruppe.

a) Wettersteingebirge.

Alpspitze 2620 m . . 22 (13 W. 11 Sk.)	Mittelgipfel 2622 m 10 (1 W.)
Dreitortspitzgatterl	Westgipfel 2633 m 14 (1 W.)
2377 m 5	Riffelscharte 2161 m . 2
Frauenalpkopf	Riffelspitze, Südliche
N. Grat 2352 m . . . 1	2264 m 1
Gatterl 2024 m 1	Schönangerspitze
Grieskarscharte	2274 m 1
2430 m 1	Schöneckspitze
Hochblassen 2707 m . 2	2258 m 1
Höllentorkopf 2150 m 3 (2 W. 2 Sk.)	Törlen 1510 m 2
Hundstallkopf,	Törlspitze,
Großer 2559 m 1	Östliche 2444 m . . . 6
Leutascher Dreitor-	Westliche 2430 m . . 4
spitze 2674 m 4 (1 W.)	Waxenstein,
Musterstein, West-	Großer 2277 m 7
grat 2477 m 2 (1 W.)	Kleiner 2163 m 3
Öfelekopf 2490 m . . 1	Zugspitze 2964 m . . 19 (2 W.)
Partenkirchner	
Dreitortspitze:	
Nordostgipfel	
2606 m 14 (1 W.)	

127 Besteigungen, davon 22 im Winter und 13 mit Ski.

b) Mieminger-Gruppe.

Drachenkopf 2304 m . 1 (1 W.)	Sonnenspitze 2414 m . 1
Grünsteinscharte	Tajakopf, Großer
2270 m 2	2461 m 1 (1 W.)

5 Besteigungen, davon 2 im Winter.

c) Arnspitzen-Gruppe.

Arnplattenspitze	Arnspitze, Große
2168 m 7	2197 m 10
	Mittlere 2130 m . . . 8

25 Besteigungen.

9. Karwendelgebirge.

a) Solsteinkette.

Brandjoch 2580 m . . 1	Rfegelskar Spitze . . 1 (1 W.)
Gleirsch, Hoher	Solstein,
2493 m 1 (1 W.)	Großer 2542 m . . . 2 (1 W.)
Reitherspitze 2375 m 13 (2 W. 1 Sk.)	Kleiner 2641 m . . . 1 (1 W.)

19 Besteigungen, davon 6 im Winter und 1 mit Ski.

b) Bettelwurfkette.

Bettelwurf,	Lafatscher Joch
Großer 2725 m . . . 9 (2 W. 2 Sk.)	2085 m 7 (2 W.)
Kleiner 2593 m . . . 1	Speckkar Spitze
Lafatscher,	2623 m 1
Großer 2702 m . . . 1	
Kleiner 2625 m . . . 1	

20 Besteigungen, davon 4 im Winter und 2 mit Ski.

c) Hintere Karwendelkette.

Bärenkopf 1987 m . . 1	Mittagspitze 2336 m . 1
Birkkar Spitze 2756 m 14	Niedernißtürme
Fichterspitze 2331 m ¹⁾ 3	2052 m 3
Grabenkar Spitze	Ochsenkopf 2142 m . 1
2483 m 1 (1 W.)	Ödkar Spitze, Östl.
Grubenkar Spitze,	2744 m 1
Nordostwand	Rappenspitze 2215 m . 1
2662 m 1	Rauher Knöll 2276 m 3
Hahnkampl 2078 m . 9	Rotwand Spitze *)
Hochglück 2575 m . . 2	2350 m 12
Hochniß ²⁾ 2543 . . . 14	Schafjöchl 2118 m . . 8
Hunderbank 2814 m . . 2	Schafkar Spitze
Hüttenturm 1	2507 m 1
Kaiserkopf 2504 m . . 2	Schneekopf 2314 m . 2
Lamsenjoch 1966 m 43 (9 W. 6 Sk.)	Stanserjoch 2098 m . 4 (1 W.)
Lamsenscharte	Steinkar Spitze
2207 m 5	2466 m 12
Lamsenspitze 2504 m 14	Überschall 1908 m . . 1

162 Besteigungen, davon 11 im Winter und 6 mit Ski

d) Vordere Karwendelkette.

Falk, Risser 2415 m . 2	Karwendelköpfe . . . 1
Falkenspitze, Südl.	Karwendelspitze,
2348 m 2	Östl. 2546 m 1
Gramajoch 1895 m . . 1	Westl. 2370 15
Großkar Spitze 1	Mahnkopf 2098 m . . 1
Hochalmkreuz	Sonnjoch 2454 m . . . 1
2198 m 2	Spilistjoch 1776 m . . 7
Hochalpsattel 1801 m 11 (1 W. 1 Sk.)	Tiefkar Spitze 2431 m . 1
Hohljoch 1790 m . . 10	Wörner 2476 m . . . 8 (1 W.)

64 Besteigungen, davon 2 im Winter und 1 mit Ski.

¹⁾ 1 Besteigung über die Südwand durch Kruckenhäuser in Vomp.

²⁾ 1 " " " Nordwand " " " "

³⁾ 1 " " " " " " " "

10. Rissergebirge.

Demmeljoch 1906 m . . . 1	Scharfreiter 2099 m . . . 1
Jochberg 1567 m . . . 1	Schöttlkarspitze
Juifen 1985 m . . . 1	2095 m . . . 4
Kompar 2010 m . . . 1	Soiernspitze 2060 m . . . 1
Mondscheinspitze	
2105 m . . . 1	

11 Besteigungen.

11. Sonnwendgebirge (Rofangruppe).

Dalfatzerjoch 2229 m . . . 1	Rofan 2260 m . . . 12 (3W. 2Sk.)
Dalfatzerköpfe	Roßkopf
2056 m . . . 2	Nördl. 2259 m . . . 2
Dalfatzerwand	Südl. 2257 m . . . 2
2210 m . . . 2	Rotspitze 2069 m . . . 3
Gelbe Wand 2163 m . . . 3	Sagzahn 2339 m . . . 3
Grubenspitze 2178 m . . . 1	Seekarlspitze 2240 m . . . 1
Gschöllkopf 2039 m . . . 2 (2W. 2Sk.)	Sonnwendjoch
Guffert 2196 m . . . 4	Vord. 2224 m . . . 10 (1W. 1Sk.)
Haidachstellwand . . . (1W.)	Spieljoch 2237 m . . . 6 (1W. 1Sk.)
2190 m . . . 2	Streichkopf 2245 m . . . 1
Hochiß 2299 m . . . 10 (1W. 1Sk.)	Unnüt 2077 m . . . 5
Markspitze 2001 m . . . 1	

73 Besteigungen, davon 9 im Winter und 7 mit Ski.

12. Pendlinggruppe.

Kegelhörnndl 1647 m . . . 3 (2W.)	Pending 1565 m . . . 17 (6W.)
-----------------------------------	-------------------------------

20 Besteigungen, davon 8 im Winter.

13. Bayerische Voralpen.

a) Estergebirgsgruppe.

Farrenbergkopf	Kistenkopf 1962 m . . . 2 (2W.)
1628 m . . . 2 (1W.)	Krottenkopf 2097 m . . . 9 (3W.)
Heimgarten 1791 m . . . 11 (3W.)	Martinskopf 1674 m . . . 2 (1W.)
Henneneck 1965 m . . . 4 (4W.)	Oberrißkopf 2052 m . . . 1 (1W.)
Herzogstand 1732 m . . . 34 (16W.)	Schindlerskopf
" Nordwand . . . 1	1939 m . . . 1 (1W.)
Kareck 2046 m . . . 1 (1W.)	Wank 1676 m . . . 4 (1W. 1Sk.)

72 Besteigungen, davon 32 im Winter und 1 mit Ski.

b) Jachenauer Berge.

Benediktenwand	Latschenköpfe
1801 m . . . 50 (18W. 11Sk.)	1714 m . . . 3
(Nordwand) . . . 8	Probstenwand
Brauneck 1566 m . . . 6 (1W. 1Sk.)	1612 m . . . 1
Glaswand 1497 m . . . 2 (1W.)	Rabenköpfe 1558 m . . . 3
Hahnenkamm	Stangeneck 1846 m . . . 1
1700 m . . . 1	Zwiesel 1949 m . . . 21 (11W. 7Sk.)
Jochberg 1568 m . . . 10 (1W.)	
Kirchstein östl.	
1676 m . . . 3	

109 Besteigungen, davon 32 im Winter und 19 mit Ski.

c) Tegernseer Gebirge.

Auerkampen 1607 m . . . 2	Plankenstein 1764 m . . . 23 (1W.)
Baumgartenschneid	(Südostband) . . . 7 (1W.)
1459 m . . . 1	(Ostgrat) . . . 3
Blaubergkopf 1786 m . . . 1	(Nordwand) . . . 4
Bodenschneid	Risserkogel 1827 m . . . 41 (14W. 7Sk.)
1668 m . . . 53 (34W. 30Sk.)	Roßkopf 1600 m . . . 28 (26W. 26Sk.)
Brandkopf 1574 m . . . 4 (2W. 2Sk.)	Roßstein 1698 . . . 30 (4W. 1Sk.)
Brecherspitze	Roßsteinnadel
1685 m . . . 25 (12W. 10Sk.)	1630 m . . . 16
Buchstein 1714 m . . . 24	Rotkopf 1600 m . . . 7 (7W. 6Sk.)
Fockenstein 1563 m . . . 2 (1W. 1Sk.)	Schildenstein 1611 m . . . 8
Geigerstein 1491 m . . . 1	Schinder,
Halserspitze 1861 m . . . 4	öster. 1808 m . . . 20 (9W. 6Sk.)
Hirschberg 1671 m . . . 21 (12W. 8Sk.)	bayer. 1790 m . . . 6 (1W.)
Hochplatte 1595 m . . . 6 (3W. 2Sk.)	Seekarkreuz 1601 m . . . 8 (4W. 2Sk.)
Kampen 1615 m . . . 4 (4W. 4Sk.)	Setzberg 1712 m . . . 19 (14W. 5Sk.)
Karspitze 1801 m . . . 2	Silberkopf 1601 m . . . 3 (2W. 2Sk.)
Ochsenkampen	Spitzkampen 1613 m . . . 2
1609 m . . . 6 (3W.)	Stolzenberg 1604 m . . . 1 (1W. 1Sk.)
Pfaffenkopf . . . 1	Stümpfling 1507 m . . . 39 (37W. 37Sk.)
Planberg . . . 1	Wallberg 1723 m . . . 29 (16W. 9Sk.)
Planbergkopf . . . 1	Wasserspitze 1551 m . . . 1 (1W. 1Sk.)

454 Besteigungen, davon 209 im Winter und 160 mit Ski.

d) Rotwandgruppe.

Aipelspitze 1759 m . . . 24 (6W. 4Sk.)	Raukopf 1693 m . . . 4 (4W. 4Sk.)
Auerspitze 1811 m . . . 26 (24W. 22Sk.)	Rotwand 1885 m . . . 113 (79W. 59Sk.)
Bärenjoch 1814 m . . . 1 (1W. 1Sk.)	Ruchenköpfe 1806 m . . . 20 (4W. 2Sk.)
Benzingspitze 1733 m . . . 4 (3W. 2Sk.)	(Westgrat) . . . 14 (1W.)
Dürmiesing 1883 m . . . 3	Sonnwendjoch,
Hochmiesing 1883 m . . . 6 (2W.)	Hinteres 1998 m . . . 6
Jägerkamp 1747 m . . . 59 (34W. 28Sk.)	Taubenstein 1693 m . . . 11 (3W. 6Sk.)
Nagelspitze 1580 m . . . 1	

292 Besteigungen, davon 166 im Winter und 126 mit Ski.

e) Wendelsteingruppe.

Breitenstein 1623 m . . . 4 (2W. 1Sk.)	Trainsjoch 1708 m . . . 4 (2W. 2Sk.)
Brünnstein 1620 m . . . 37 (22W. 12Sk.)	Traithen,
Jägerwand 1594 m . . . 3 (2W. 1Sk.)	Großer 1853 m . . . 25 (10W. 9Sk.)
Kesselwand 1719 m . . . 2	Kleiner . . . 12 (2W. 1Sk.)
Kitzlahner . . . 3 (1W. 1Sk.)	Unterbergerjoch
Lacherspitze 1718 m . . . 6 (3W. 3Sk.)	1829 m . . . 9 (6W. 6Sk.)
Seewand . . . 1 (1W. 1Sk.)	Waldkopf . . . 2 (2W. 2Sk.)
Soin 1757 m . . . 6 (1W. 1Sk.)	Wendelstein 1838 m . . . 35 (10W. 3Sk.)
Steilnerjoch 1747 m . . . 8 (6W. 6Sk.)	Wildalmjoch 1720 m . . . 10 (3W. 3Sk.)
Sudelfeldkopf . . . 15 (14W. 14Sk.)	Wildbarrn 1427 m . . . 1

183 Besteigungen, davon 87 im Winter und 66 mit Ski.

14. Kaisergebirge.

a) Wilder Kaiser.

Ackerlspitze 2335 m . . . 1	Gamshalt 2292 m . . . 1
Elmauer Halt 2344 m . . . 22	Gamsflucht, Vord.
Elmauer Tor 1959 m . . . 6	2203 m . . . 1
Fleischbankspitze	Gamsflucht, Hint.
2185 m . . . 1	2140 m . . . 1

Goinger Halt, Vord. 2145 m 4	Rote Rinnscharte 2080 m 3
Goinger Halt, Hint. 2194 m 8	Scheffauer 2113 m . . 41
Hackenköpfe 2129 m 19	Scheffauer, Ostleroute 4
Hochgrubbachspitze 2250 m 1	Leuchsroute 2
Karlspitze, Vord. 2228 m 2	Sonneck 258 m . . . 14
Karlspitze, Hint. 2295 m 2	Totenkirchl 2193 m 8
Kleine Halt 2113 m 1	Totenkirchl, Kraft- kamin 2
Kopfkrazen 2177 m 3	Totenkirchl, West- wand 1
Kopftörl 2050 m . . 4	Totenkirchl, Herold- weg 1
Mitterkaiser 2008 m 1	Wiesberg 2030 m . . 7
Predigtstuhl 2100 m 1	Zettenkaiser 1889 m 1
	Westgrat 3 (1 W.)

166 Besteigungen, davon 1 im Winter.

b) Zahmer Kaiser.

Einserkogel 1846 m 3 (2 W.)	Pyramidenspitze 1999 m 87 (18 W. 2 Sk.)
Elferkogel 1870 m . 3 (2 W.)	aus d. Winkelkar 15
Feldberg 1814 m . . 3	üb. den Jovengrat 2
Heuberg 1608 m . . 1	Ropanzen 1574 m . 1
Jovenspitze, Nord- grat 1650 m 1 (1 W.)	Roßkaiser, Grat 1950 m . . . 3
Kesselschneid, Vordere 2002 m . 5 (2 W.)	Nordwand 2
Hintere 1995 m . . 1	Steingrubenschneid 4 (4 W. 3 Sk.)
Naunspitze 1632 m . 58 (28 W. 8 Sk.)	Stripsenjoch 1580 m 9
Petersköpfel 1730 m 52 (20 W. 11 Sk.)	Stripsenkopf 1810 m 5
	Zwölferkogel 1979 m 6 (3 W.)

261 Besteigungen, davon 75 im Winter und 24 mit Ski.

15. Chiemgauer Voralpen.

Aschentalerwände 1741 m 1 (1 W.)	Klausenberg 1535 m 2 (2 W. 1 Sk.)
Augenstein 1563 m . 1	Kranzhorn 1367 m . 6 (2 W.)
Beutelkopf 1751 m . 3 (1 W. 1 Sk.)	Kühstein 1626 m . 1
Feuchteck 1540 m . 19 (10 W. 10 Sk.)	Riesenberg 1442 m . 6
Geigelstein 1809 m . 7 (3 W.)	Sonntagshorn 1961 m 6 (1 W. 1 Sk.)
Gmelchturm 1	Spielberg 1426 m . 6
Hochfeln 1671 m . 16 (10 W. 3 Sk.)	Spitzstein 1597 m . 20 (18 W. 11 Sk.)
Hochgern 1745 m . 18 (9 W. 8 Sk.)	Unterbergerhorn 1774 m 1 (1 W. 1 Sk.)
Hochplatte 1587 m . 9 (3 W. 2 Sk.)	Unzentaler Rüd 1763 m 1
Hochriß 1570 m . . 72 (9 W. 6 Sk.)	Wandspitze 1688 m 1 (1 W.)
Kampenhöhe 1566 m 2	Zellerhörndl 1356 m 2
Kampenwand 1678 m 30 (6 W. 2 Sk.)	Zinnenberg 1567 m . 4 (3 W. 2 Sk.)
Überschreitg. . . 16	
Karkopf 1501 m . . 13 (4 W. 4 Sk.)	

264 Besteigungen, davon 84 im Winter und 47 mit Ski.

IV. Salzburger Kalkalpen.

16. Waldringer Alpen.

b) Loferer Steinberge.

Ganiskopf 1568 m . 2 (2 W. 1 Sk.)	Reifhorn 2430 m . 1
Hinterhorn 2503 m . 1	

4 Besteigungen, davon 2 im Winter und 1 mit Ski.

d) Kammerköhrgebirge.

Eckalpenkofel . . . 3 (3 W. 3 Sk.)	Kammerköhrplatte 1871 m 2 (2 W. 2 Sk.)
Fellhorn 1766 m . . 7 (7 W. 7 Sk.)	Lahnerkogel 2 (2 W. 2 Sk.)

14 Besteigungen im Winter mit Ski.

e) Staufengebirge.

Hochstauen 1772 m 4 (3 W. 1 Sk.)	Zwiesel 1814 m . . 3 (1 W. 1 Sk.)
Jochberg 1357 m . . 1 (1 W. 1 Sk.)	

8 Besteigungen, davon 5 im Winter und 3 mit Ski.

17. Berchtesgadener Alpen.

b) Steinernes Meer.

Breithorn 2490 m . 3	Ramseiderscharte 2101 m 2
Buchauerscharte 2281 m 1 (1 W. 1 Sk.)	Schönfeldspitze 2661 m 1
Diesbachscharte 2132 m 1	Sommerstein 2200 m 2
Eggersattel 1693 m . 1 (1 W. 1 Sk.)	
Hahnerkamm 1558 m 1 (1 W. 1 Sk.)	

12 Besteigungen, davon 3 im Winter mit Ski.

c) Wimbachgruppe.

Watzmann, Hoheck 2650 m . 12	Watzmannkind, 6. Kind 1
Mittelspitze 2713 m 3	
Südspitze 2712 m 1	

17 Besteigungen.

d) Hagengebirge.

Tristkopf 2107 m 1	
------------------------------	--

1 Besteigung.

e) Gölkkette.

Archenköpfe 2398 m 1	Hoher Göll 2519 m 1
Brettriedel 2395 m . 1	Jenner 1876 m . . . 1
Hennenköpf 1605 m 1 (1 W. 1 Sk.)	

5 Besteigungen, davon 1 im Winter mit Ski.

f) Untersberg.

Berchtesgadener Hochthron 1975 m 4 (3 W.)	Salzburger Hochthron 1853 m 2 (2 W.)
Getereck 1801 m . . 1 (1 W.)	Untersberg 1975 m . 4 (1 W.)
Kehlstein 1834 m . 1	

12 Besteigungen, davon 7 im Winter.

g) Reiteralpe.

Bruder, Großer 1866 m 2	Häuselhorn, Großes 2287 m 2
Edelweißlahnerkopf 1952 m 1 (1 W. 1 Sk.)	Plattelkopf, Oberer 2100 m . . 2
Feuerhörndl 1	Unterer 2

Wagendriscelhorn 2256 m 2 (1W.1Sk.)	Weitschartenkopf 1970 m 3 (1W.1Sk.)
Wartstein 1758 m 1	Windlöcherkopf 2202 m 1

17 Besteigungen, davon 3 im Winter mit Ski.

h) Lattengebirge.

Dreisesselberg 1778 m 1	Montgelasnase, grosse 1369 m 2 (2W.)
Hochschlegel 1688 m 4 (3W.8Sk.)	kleine 1368 m 2 (2W.)
Karkopf 1736 m 4 (1W.1Sk.)	Törlschneid 1629 m 3 (3W.1Sk.)

16 Besteigungen, davon 10 im Winter und 5 mit Ski.

18. Tennengebirge.

Bleikogel 2409 m 1 (1W.1Sk.)	Hoheck 2639 m 1 (1W.1Sk.)
Brückkogel 1 (1W.1Sk.)	Tauernkogel 1
Eiskogel 2298 m 1 (1W.1Sk.)	

5 Besteigungen, davon 4 im Winter mit Ski.

V. Salzburger-Tiroler-Schiefergebirge.

19. Tuxer-Tonschiefergebirge.

Alpenköpfl 2169 m 1 (1W.1Sk.)	Naviaser Sonnen- spitze 2630 m 1
Ebene Scharte 2332 m 1	Patscherkofel 2248 m 2
Geierspitze 2858 m 1	Pendelstein 2422 m 1
Gilfert 2505 m 1	Plüderling, O. u. W.-G. 2800 m 1
Graue Wand 1	Reckner 2891 m 1
Hennensteigen 1	Roßlaufspitze 2249 m 1 (1W.1Sk.)
Hobar' 3 (3W.3Sk.)	Schoberspitze 2450 m 1
Kellerjoch 2344 m 12 (6W.1Sk.)	Tarntalerköpfe 1
Klammjoch 1	Tarntalerturm 1
Klammspitze 1	Torjoch 2400 m 1
Lizumer Sonnen- spitze 2831 m 1	Torspitze 1
Möher Scharte 2348 m 1	
Möher Sonnenspitze 2496 m 1	

38 Besteigungen, davon 10 im Winter und 6 mit Ski.

20. Kitzbühler Alpen.

a) Hopfgartnergruppe.

Bernbadkogel 1882 m 5 (5W.5Sk.)	Hundskopf, Großer 2116 m 1
Brechhorn 2032 m 2 (2W.2Sk.)	Latschingkogel 2005 m 2 (2W.2Sk.)
Brunnenköpferl 1749 m 1 (1W.1Sk.)	Nachsöllberg 10 (10W.10Sk.)
Ehrenbachhöhe 1805 m 3 (3W.3Sk.)	Pengelstein 1940 m 2 (2W.2Sk.)
Feldalpenhorn 1926 m 1 (1W.1Sk.)	Resterhöhe 1896 m 2 (2W.2Sk.)
Fleidig 12 (12W.12Sk.)	Schledererkogel 1 (1W.1Sk.)
Floch 2060 m 1 (1W.1Sk.)	Schönauskogel 2040 m 1 (1W.1Sk.)
Galtenberg 2425 m 1	Spitzkogel 1883 m 1 (1W.1Sk.)
Gampenkogel 1960 m 10 (10W.10Sk.)	Tanztörl 1944 m 2 (2W.2Sk.)
Gratelspi ze 1891 m 2 (1W.1Sk.)	Wildkogel 2227 m 1
Hohe Salve 1824 m 4 (1W.1Sk.)	

65 Besteigungen, davon 58 im Winter mit Ski.

b) Glemmtalergruppe.

Bernkogel 2324 m 11 (11W.11Sk.)	Pfeiferkogel 1670 m 1 (1W.1Sk.)
Gaisstein 2366 m 1 (1W.1Sk.)	Reichgundlkopf 1 (1W.1Sk.)
Gamshag 2180 m 1	Reiterkogel 5 (5W.5Sk.)
Hochalpspitze 1 (1W.1Sk.)	Schattberg 1 (1W.1Sk.)
Hochetzkogel 1741 m 3 (3W.3Sk.)	Schmittenhöhe 1968 m 2
Kitzbühler Horn 1998 m 10 (8W.8Sk.)	Stukkogel 1886 m 5 (5W.5Sk.)
Kohlmairkopf 1 (1W.1Sk.)	Wildseeloder 2119 m 1
Korstein 1871 m 5 (5W.5Sk.)	Zwölferkogel 1984 m 4 (4W.4Sk.)

53 Besteigungen, davon 47 im Winter mit Ski.

VI. Salzkammergut-Alpen.

24. Dachsteinstock.

Dachstein 2992 m 1	Mitterkreuz 2839 m 1
Hierlatz 1968 m 1	Steingruberschneid 1
Hochblassen 1952 m 1	1853 m 1
Hoher Krippenstein 2105 m 1	Torstein 2946 m 1

7 Besteigungen.

25. Prielgruppe.

Brodfallspitze 2316 m 1	Spitzmauer 2446 m 1
Hohe Priel 2514 m 1	Wildergössel 2080 m 1
Rote Kögel 2062 m 1	

5 Besteigungen.

26. Wolfganger Alpen.

Schafberg 1780 m 4	Zwölferhorn 1520 m 1
------------------------------	--------------------------------

5 Besteigungen.

29. Grünauer Voralpen.

Traunstein 1691 m 1	
-------------------------------	--

1 Besteigung.

VII. Obersteirische Kalkalpen.

VIII. Niederösterreichische Kalkalpen.

B. Uralpen (Urgesteinsalpen).

IX. Engadiner Hochalpen.

41. Albula-Alpen.

Piz Kesch 3422 m 1	
------------------------------	--

1 Besteigung.

42. Silvrettagruppe.

Piz Buin 3316 m 1	Thälshorn 2850 m 1
-----------------------------	------------------------------

2 Besteigungen.

44. Ferwallgruppe.

Brüllerkopf, Südl. 2876 m 1 (1W.1Sk.)	Trostberg 2663 m 1 (1W.1Sk.)
	Vertinesberg 2862 m 1 (1W.1Sk.)

3 Besteigungen im Winter mit Ski.

45. Berninagruppe.

Piz Bernina 4052 m 1
1 Besteigung.

47. Münstertaleralpen.

Dreisprachenspitze 3
2343 m 3
Monte Seraplio . . . 1 (1W. 1Sk.)
Ofenpass 1
Piz Kurdinatsch . . 1 (1W. 1Sk.)
Piz Munschuns 1 (1W. 1Sk.)
Piz Trisanna 1 (1W. 1Sk.)
Rassasspitze 2946 m 1 (1W. 1Sk.)
9 Besteigungen, davon 5 im Winter mit Ski.

48. Ortlergruppe.

Eisseespitze 3133 m 2
Königsspitze 3357 m 2
Kraillspitzen 3389 m 2
Monte Cevedale:
Südl. Gipfel 3762 m 4
Mittl. „ 3726 m 4
Nördl. „ 3774 m 4
Monte Rosole 3531 m 1
Monte Vioz 3644 m . 1
Ortler 3902 m 5
Palon della Mare
3705 m 1
Schöntaufspitze,
Hintere 3324 m . . . 4
Schrötterhorn 3380 m 2
Stilfser och 2760 m . 1
Suldenspitze 3383 m 1
34 Besteigungen.

X. Ötztaler Hochgebirge.

49. Ötztaler Alpen.

a) Weißkugelgruppe.

Feuchtkogel 3514 m 1 (1W. 1Sk.)
Hintereisspitze:
Vordere 3441 m . . 1 (1W. 1Sk.)
Mittlere 3452 m . . 1 (1W. 1Sk.)
Hintere 3493 m . . 1 (1W. 1 Sk.)
Hochjoch 2885 m . . 2
Mittelbergjoch 3171 m 1
Rauhenkopf 2990 m 1 (1W. 1Sk.)
Schwemmerspitze
3457 m 1
Weißkugel 3746 m . 1
Weißseespitze 3534 m 1 (1W. 1Sk.)
Wildspitze 3774 m . 2
13 Besteigungen, davon 6 im Winter mit Ski.

b) Gurglerkamm.

Niederjoch 3017 m 3
5 Besteigungen.
Simulaun 3607 m . 2

50. Stubaleralpen.

a) Ridnaunergruppe.

Becher 3203 m . . . 3
Bildstöckeljoch
3138 m 3
Eggesengrat 2632 m 1
Fernerkogel 3300 m 2
Geschwätzgrat 2733 m 1
Habicht 3280 m . . 1
Höllkarscharte 3172 m 1
Pfaffenscharte 3369 m 2
Pinniserjoch 2369 m 1
Rinnenspitze 3006 m 1
Ruderhofspitze
3472 m 1
Sandjoch 2161 m . . 1
Schneespitze 3176 m 1
Schwarzwandscharte
3096 m 1
Sommerwand 2694 m 1
Timlerjoch 3056 m 1
Waldrastspitze 1690 m 1
Wilder Freiger 3426 m 9
Wilder Pfaff 3471 m 5
Wilder Turm 3179 m 1
Zischgeles 3007 m . 1
Zuckerhütl 3511 m . 3
42 Besteigungen.

b) Sellrainergruppe.

Burgstall, Hoher 3
2613 m 3
Schlicker Seespitze
2808 m 1
Seejöchel 2125 m . . 1
Steingrubenkogel
2560 m 1
6 Besteigungen.

XI. Hohe Tauern.

51. Zillertaler Alpen.

a) Tuxer Kamm (Tuxer Alpen).

Amtorspitze 2751 m 1
Brennersattel 1370 m 2
Jursjoch 2437 m . . 1
Kraxenträger 3002 m 1
Olperer 3480 m . . 1
Pfitscherjoch 2248 m 4
Realspitze 3047 m . 1
Schönlahnerkopf
2723 m 1
Tuxerjoch 2320 m 2
Wolferdorn 2775 m 1
15 Besteigungen.

b) Zillertaler Hauptkamm.

Ahornspitze 2971 m 1
Eidechsspitze 2740 m 2
Gamsstettenwand-
spitze 3122 m . . 1
Hochfeiler 3523 m . 1
Hochgrubachbuckel
2705 m 1
Kompfarscharte
2500 m 2
Mösele 3486 m . . 1
Napfspitze 2867 m . 1
Pfaffenkopf 2914 m 1
Sambock 2397 m . 1
Schaflahnerock
2597 m 1
Schönbichlerhorn
3132 m 5
Schwarzenstein
3370 m 1
Tauernkopf 2872 m 1
Trippachsattel 3054 m 2
Tristsenspitze 2714 m 1
Weißzintscharte
2930 m 2
Zsigmondyspitze
3085 m 1
26 Besteigungen.

c) Reichenspitzengruppe.

Gamsscharte 2930 m 2
Richterspitze 3080 m 1
Windbachtalkopf
2846 m 1
4 Besteigungen.

d) Pfundersgebirge.

Eschkopf 2835 m . 1
Kramerspitze 2946 m 1
Wilde Kreuzspitze
3135 m 1
3 Besteigungen.

52. Venedigergruppe.

Birnlücke 2671 m . 1
Filzenscharte 1693 m 1
Gamsspitzl 2895 m . 1
Großvenediger 3660 m 3 (1W. 1Sk.)
Krimler Törl 2814 m 1
Schwarze Henne . . 1
Untersulzbachtörl
2324 m 1
9 Besteigungen, davon 1 im Winter mit Ski.

54. Glocknergruppe.

Bärenkopf, Großer
3406 m 2
Bärenkopf, Vorderer
3263 m 1
Bockkarscharte
3046 m 1
Bratschenkopf 3463 m 1
Burgstall, Hoh. 2965 m 1

Glockerin 3425 m . . . 3	Riffeltor 3115 m . . . 2
Großglockner 3798 m 1	Wielingerscharte . . . 1
Kaindlgrat 1	3267 m ¹ 1
Kitzsteinhorn 3204 m 2	Wiesbachhorn 3570 m 3

19 Besteigungen.

55. Goldberggruppe.

Feldseescharte 2680 m 1	Sonnblick 3106 m . . . 1
Geiselkopf 2968 m . . . 1	

3 Besteigungen.

56. Ankogelgruppe.

Ankogel 3355 m . . . 1	Großarlsharte 2250 m 1
------------------------	-------------------------------------

2 Besteigungen.

XII. Niedere Tauern.

62. Radstätter Tauern.

Gamskarspitze 2300 m 2 (2W. 2Sk.)	Roßkogel 1 (1W. 1Sk.)
Hundskogel 1 (1W. 1Sk.)	Rotmanner 2 (2W. 2Sk.)
Mallnitzer Tauern 2414 m 1	Seekareck 2348 m . . . 4 (4W. 4Sk.)
Plattenspitze 1 (1W. 1Sk.)	Zehnerkarspitze 2375 m 1 (1W. 1Sk.)
Reißlingkeil, Großer 2499 m 1 (1W. 1Sk.)	

14 Besteigungen, davon 13 im Winter mit Ski.

XIII. Kärntnerische Niederalpen.

XIV. Steierisches Mittelgebirge.

C. Südliche Kalk- (und Granit-) Alpen.

XV. Lombardische Alpen.

XVI. Südwesttiroler Alpen.

78. Adamellogruppe.

a) Adamellostock.

Adamello 3548 m 1

1 Besteigung.

b) Presanellastock.

Cima di Presena 3169 m 3	Tonalepaß 1884 m . . . 2
Passo di Presena 3011 m 1	

6 Besteigungen.

79. Nonsberger Alpen.

Cis Paß 1500 m . . . 1	Penegal 1740 m . . . 1
Hornspitze 1808 m . . 1	

3 Besteigungen.

80. BrentaGruppe.

Bocca di Brenta 2353 m 1	Tuckettpaß 2656 m . . . 1
Cima di Brenta 3155 m 2	

4 Besteigungen.

82. GardaseeGruppe.

Monte Maggiore 2218 m 1

1 Besteigung.

XVII. Sarntaler Alpen.

83. Hirzergruppe.

Jaufenpaß 2094 m . . . 4	Schaldererschartl 2337 m 1 (1W. 1Sk.)
Jaufenspitze 2483 m 1	

6 Besteigungen, davon 1 im Winter mit Ski.

XVIII. Südtiroler Dolomitengebiet.

85. Grödner Dolomiten.

a) Schlern mit Seiseralm.

Roterdspitze 2652 m 1	Seiseralpe 1834 m . . . 4
Roßzähne 1	Tierser Alpljoch 2450 m 2
Schlern 2565 m . . . 6	
Seekofel 2250 m . . . 1	

15 Besteigungen.

b) Langkofelgruppe.

Col Rodella 2486 m 3	Plattkofel 2980 m . . . 1
Langkofeljoch 2679 m 5	

9 Besteigungen.

c) Sellagruppe.

Boëspitze 3152 m . . . 4	Pordoispitze 2952 m 1
Fassajoch 2302 m . . . 3	Sellajoch 2218 m . . . 15
Pordoijoch 2250 m 11	Zwischenkofel 2908 m 3
Pordoischarte 2848 m 2	

39 Besteigungen.

d) Puezzgruppe.

Ciampatschjoch 2388 m 1	Puezzspitzen 2915 m 3
Crespeinajoch 2542 m 1	Tschierjöchl 2217 m 1
Grödnerjoch 2137 m 5	Tschierspitze, östl. 2580 m 3
Puezzjoch 2513 . . . 2	Tschierspitze, westl. 1
Puezzkofel 2720 m . . 1	

18 Besteigungen.

e) Geislergruppe.

Crepcinajoch 2542 m 1	Fermedaturm 2867 m 1
Fermeda, Kleine 2800 m 1	Forca de l'Ega 2640 m 1
	Forcella della Roa 2658 m 1

Furcella de Forces de Sielles 2514 m 3	Peitlerkofel: Großer 2877 m 3
Kreuzkofeljoch 2344 m 3	Kleiner 2813 m 2
La Piza 2498 m 1	Peitlerscharte 2361 m 2
Lobutsch 2485 m 1	Sas Rigais 3028 m 3
Plose 2600 m 3	Setscheda 2521 m 1

27 Besteigungen.

86. Fassaner Dolomiten.

b) Rosengartengruppe.

Anterjojapaß 2744 m 2	Pala della Fermade 2700 m 3
Cima delle Poppe 2317 m 3	Rosengartenspitze 2981 m 1
Coronellespitze 2793 m 3	Santnerpaß 2707 m 1
Grasleitenpaß 2597 m 12	Scalieretpaß 1
Grasleitenspitze 2695 m 2	Scalieretspitze 2889 m 1
Kesselkogel 3001 m 2	Tschagerjoch 2644 m 8
Larsec 2893 m 1	Vajolettspitze 2740 m 4
Laurinspaß 2580 m 2	Vajolett-Nordturm 2810 m 1
Molignon 2852 m 4	Valbonkogel, Kleiner 2795 m 1
Molignonpaß 2600 m 4	

56 Besteigungen.

c) Marmolatagruppe.

Fedajapaß 2047 4	Marmolatascharte 2910 m 2
Marmolata 3344 3	Ombrettapaß 2759 m 1

10 Besteigungen.

88. Pragser Dolomiten.

Kronplatz 2272 m 1	
------------------------------	--

1 Besteigung.

89. Sextener Dolomiten.

Büllelejoch 2504 m 3	Obernacherspitze 2675 m 1
Monte Piano 2325 m 1	Paternsattel 2450 m 4
Obernbacherjoch 2538 m 4	Zinne, Kleine 2881 m 1

14 Besteigungen.

90. Ampezzaner Dolomiten.

Cinque Torri 2362 m 1	Nuvolau 2578 m 7
Croda da Lago 2709 m 1	Tofana di Rocas 3220 m 1
Falzaregopaß 2117 m 2	Torre inglese 1
Monte Ciano 2325 m 1	Tre Croci 1820 m 2
Monte Cristallo 3199 m 1	

17 Besteigungen.

92. Enneberger Schiefergebirge.

Kreuzjoch 2283 m 1	Plose, Telegraph 2603 m 3
Krippeskofel 2485 m 1	Piz da Peres 2507 m 2
Monte Sella di Sennes 2788 m 1	Seekofel 2810 m 1

9 Besteigungen.

XIX. Vincentiner Kalkalpen.

XX. Venetianer Kalkvorralpen.

XXI. Karnische Alpen.

98. Gailtaler Alpen.

Luschariberg 1792 m 1	
---------------------------------	--

1 Besteigung.

99. Karnische Hauptkette.

Dobratsch 2167 m 1	
------------------------------	--

1 Besteigung.

XXII. Südöstliche Kalkalpen.

106. Karawanken.

Hochstuhl 2239 m 1	
------------------------------	--

1 Besteigung.

Westalpen.

1. Adula-Alpen.

Rheinwaldhorn 3398 m 1	
----------------------------------	--

2. Berner Alpen.

Eggishorn 2934 m 1	Niesen 2367 m 1
Furkapaß 2436 m 1	Oberaarhorn 3642 m 1
Gritselpaß 2182 m 1	Tour d'Al 2340 m 1
Jungfrau 4166 m 1	Wilde Frau 1
Mönchsloch 3690 m 1	

3. Dauphine-Alpen.

Grand Som 2033 m 1	
------------------------------	--

4. Engadiner Alpen.

Bernina-Paß 2330 m 1	Pizzo della Margna 3162 m 1
Las Lours 2982 m 1	
Maloja-Paß 1817 m 1	

5. Glarner Alpen.

Glärnisch 2910 m 1	Tödi 3623 m 1
Hinterruck 2309 m 1	Zustoll 2239 m 1
Klausenpaß 1952 m 1	

6. Grajische Alpen.

Grand Mulets 3057 m 1

7. Lepontinische Alpen.

Gotthardpaß 2114 m 2 Monte Boglia 1512 m 1

8. Savoyische Alpen.

Chalet du Coeur- Cornettes de Bise
Grammont 2500 m 1 2437 m 1

9. Schwyzer Alpen.

Rigi Kulm 1800 m . 1 Stanserhorn 1901 m 1

10. Waadtländische Alpen.

Rochers de Naye 2045 m 1

11. Walliser Alpen.

Breithorn 4171 m . 1	Matterhorn:
Cabare d'Orny 2688 m 1	Großes 4482 m . 1
Cabare Dupuis 3130 m 1	Kleines 3886 m . 1
Col de Fenêtre 2940 m 1	Riffelhorn 2931 m . 1
Furgg-Grat 3498 m . 1	Stockhorn 3300 m . 1
Großer St. Bernhard	Theodulhorn 3472 m 1
2476 m 1	Theodulpaß 3322 m 1

Insgesamt 41 Besteigungen in den Westalpen.

Ausseralpine Gebiete.

1. Bayerischer- u. Böhmerwald.

Arber 1458 m 4	Osser 1283 m 1
Dreisessel 1332 m . 1	Rachl 1454 m 1
Lusen 1372 m 1	

8 Besteigungen.

2. Schwarzwald.

Schwarzer Grat 1

1 Besteigung.

3. Riesengebirge.

Schneekoppe 1 (1 W. 1 Sk.)

1 Besteigung im Winter mit Ski.

4. Italien.

Monte Pellegrino	Monte Venere 900 m 1
600 m 1	Vesuv 1300 m 1

3 Besteigungen.

Statistische Übersichtstabelle.

Vortrag	1903	1908	1913
Mitgliederstand	472	967	1216
Eingelaufene Tourenberichte	102	286	228
In Prozenten	21.6	29.6	18.7
Ausgeführte Besteigungen	1553	5210	3362
Davon Wintertouren	225	1109	1038
In Prozenten	14.5	21.3	30.9
Skitouren	—	477	706
Ersteigungen pro Mitglied	3.29	5.39	2.76
„ „ berichtendes Mitglied	15.2	18.2	14.75
Besteigungen in den einzelnen Gebieten	1903	1908	1913
Ostalpen.			
I. Prättigauer Alpen	15	7	—
II. Lechtaler Kalkalpen	94	324	251
III. Nordtiroler Kalkalpen u. zw.	—	—	—
1. Wettersteingruppe	39	446	157
2. Karwendelgebirge	161	548	265
3. Rissergebirge	9	12	11
4. Sonnwendgebirge (Rofangruppe)	92	235	73
5. Pentlinggruppe	2	3	20
6. Bayerische Voralpen	416	1586	1110
7. Kaisergebirge	305	722	427
8. Chiemgauer Voralpen	27	231	464
IV. Salzburger Kalkalpen	32	118	111
V. Salzburg-Tiroler Schiefergebirge	58	113	156
VI. Salzkammergutalpen	4	9	18
VII. Obersteierische Kalkalpen	—	3	—
VIII. Niederösterreichische Kalkalpen	—	1	—
IX. Engadiner Hochalpen	75	42	50
X. Oetztaler Hochgebirge	52	182	66
XI. Hohe Tauern	40	161	81
XII. Niedere Tauern	—	—	14
XIII. Kärntnerische Niederalpen	—	—	—
XIV. Steierisches Mittelgebirge	—	—	—
XV. Lombardische Alpen	—	—	—
XVI. Südwesttiroler Alpen	9	11	15
XVII. Sarntaler Alpen	—	51	6
XVIII. Südtiroler Dolomitengebiet	123	306	215
XIX. Vincentiner Kalkalpen	—	—	—
XX. Venetianer Kalkvoralpen	—	—	—
XXI. Karnische Alpen	—	2	2
XXII. Südöstliche Kalkalpen	—	7	1
Westalpen.	—	29	41
Ausseralpine Gebiete.			
Bayrischer und Böhmerwald	—	10	8
Schwarzwald und Riesengebirge	—	—	2
Vogesen	—	49	—
Italien	—	2	3

III. Weg- und Hüttenberichte.

A) Zahmer Kaiser.

a) Wegbericht:

Mit dem Jahre 1901, in dem die Sektion ihre erste Hütte Vorderkaiserfelden feierlich eröffnet hatte, war ihr der ganze Zahme Kaiser als Arbeitsgebiet von der Sektion Kufstein abgetreten worden.

Die Wege, mit Ausnahme des Hüttenweges vom Kaisertal aus, waren damals kaum mehr als ausgetretene Pfade, und Aufgabe der Sektion war es nun, in den kommenden Jahren dieselben nicht nur zu erhalten, sondern auszubauen, zu markieren und zu vermehren.

Im Jahre 1902 ging man bereits rüstig an den Bau. Der Hauptzugangsweg vom Kaisertal aus, sowie der Schanzenweg wurden einer gründlichen Ausbesserung unterzogen, andere Wege markiert und Weg- und Jagdschutztafeln aufgestellt.

Bald erkannte die Sektion die Notwendigkeit eines Verbindungsweges vom Zahmen zum Wilden Kaiser und in den Jahren 1903 und 1904 wurde der Höhenweg von Vorderkaiserfelden nach der Stripsenjochhütte mit einem Zuschuss des Hauptvereins in der Höhe von Mk. 500.— gebaut.

Im Jahre 1905 kamen 45 Wegtafeln zur Aufstellung, die 3 Brücken am Hüttenaumweg wurden erneuert und der Weg von Niederndorf über St. Nikolaus bis zum Einstieg ins Egersgrün neu markiert, der Weg nach Hinterbärnbad ausgebessert.

Die Verlegung des Hüttenweges von der Ritzalpe bis zum Wald, der wegen des lehmigen Untergrundes mit Bruchsteinen gepflastert wurde, war die Hauptarbeit im Jahre 1906. Auch Unangenehmes brachte dieses Jahr für die Sektion. Die Besitzer der Hoch- und Feldalpen verweigerten die Erlaubnis, ihre Almen künftig zu überschreiten, und hatten die Markierungspflöcke in ihrem Besitzum entfernt. Der Höhenweg war dadurch gesperrt, und Aufgabe der Sektion war es, dieses Hindernis auf bestmöglichem Wege zu beseitigen.

Da war es nun der allezeit freundlich entgegenkommende Vorstand der Sektion Kufstein, Herr Anton Karg, der sich unserer Sache tatkräftig annahm und nach langwierigen Verhandlungen im Jahre 1907 konnte eine Einigung mit den Hoch- und Feldalmbesitzern erzielt und die Markierung wieder durchgeführt werden. Unser Mitglied Herr Ernst Seiffert hatte in diesem Jahre eine Wintermarkierung vom Petersköpfl über das Plateau zur Pyramiden Spitze, bestehend aus 20 Stück $4\frac{1}{2}$ m hohen nummerierten Stangen, hergestellt und in dankenswerter Weise der Sektion gestiftet.

1908 wurde ausser den alljährlichen Instandsetzungsarbeiten der Kaisertalweg, zu dessen Erhaltung die Sektion ein Siebentel beizusteuern hat, bei der Neapelbank verlegt.

Ein Steig, der von der Vorderkaiserfeldenhütte durch die Schrofen zum aussichtsreichen Heimgköpfl nächst der Hütte gebaut wurde, sowie grössere Verbesserungen am Hüttenweg waren 1909 das wesentlichste.

1910 und 1911 wurden an sämtlichen Almen des ganzen Gebietes Tafeln mit Namen- und Höhenangabe angebracht, so daß dem Touristen ohne Karte jede Alm kenntlich gemacht und die Seehöhe ersichtlich ist.

1912 brachte wohl das Hauptsächlichste in der Weggeschichte des Zahmen Kaisers, die Erbauung und Eröffnung des Winkel-

karsteiges, der die Überschreitung des Plateaus von Ost nach West auch dem minder Geübten ermöglicht und der die intimsten Reize des ganzen Gebirgsstockes erschlossen hat. Mit der Steigerung der Ansprüche an die Unterkunftsstätten seitens der Bergwanderer steigen auch deren Ansprüche an die Wegverhältnisse. Was dem Bergsteiger von einst gut genug war, genügt den heute in die Berge wandernden Massen lange nicht mehr. Es ist daher Aufgabe der Sektion, den Höhenweg, der 1913 neu markiert wurde, so auszubauen, daß er auch dem minder ausdauernden und minder trainierten Touristen den Genuß verschafft, den er sich davon erwartet. Die Frucht dieser Arbeit wird sich darin zeigen, daß der Höhenweg seinen wohlverdienten Besuch erhält und Vorderkaiserfelden sowie der Stripsenjochhütte so manchen Touristen bringt, der sonst nicht gekommen wäre.

K. Schneider, Wegwart.

b) Hüttenbericht „Vorderkaiserfelden“.

Die Unterkunftshütte Vorderkaiserfelden, welche von der Sektion am 29. Dezember 1900 erworben wurde, hat in dieser Zeit manche Änderung erfahren.

1901 wurde auf die Hütte, die nur aus Erdgeschoss und Dachboden bestand, ein Stockwerk aufgebaut, wodurch 6 Schlafzimmer und 1 Matrazenraum geschaffen wurden.

24 Betten und 8 Matrazen, sowie ein Massenlager für 15 Personen im Dachraum standen zum Übernachten zur Verfügung. Am 23. Juni 1901 fand die feierliche Eröffnung der Hütte statt.

Der steigende Besuch ließ, besonders wenn unvermutet schlechtes Wetter eintrat und den Aufenthalt vor der Hütte unmöglich machte, die Gasträume bald als zu klein erscheinen. Eine im Jahre 1906 durch Stadtzimmermeister Engelbert Fiechtl in Jenbach an der Südseite der Hütte erbaute geräumige Glasveranda mit prächtiger Aussicht schuf diesem Mangel Abhilfe.

Die Wasserverhältnisse waren im Anfange sehr müßlich, da das in einem Graben vom Petersköpfl offen herabfließende Wasser bei schlechter Witterung kaum zu genießen war, bei großer Trockenheit auch ganz ausblieb. Durch die Firma Gebr. Abt in Mindelheim wurden im Jahre 1907 die unterhalb des Petersköpfls befindlichen Quellen gefaßt und in einer 500 m langen Rohrleitung zur Hütte geführt. Die dabei geschaffene Wasserreserve erwies sich aber bald als zu klein; sie wurde deshalb im Jahre 1911 durch eine 32 hl fassende neue Reserve ersetzt.

Die Wirtschaftsführung besorgte bis zum 1. November 1908 der Bergführer Alois Strasser. Dann wurde sie dem Kantinenwirt Johann Huber von Mühlbach übertragen. Ein schweres Leiden raffte den albeliebten Mann am 12. August 1912 dahin. Die Witwe führt nun mit ihren Töchtern die Bewirtschaftung in trefflichster Weise weiter.

Das Stallgebäude, welches an mehreren Stellen baufällig wurde, mußte im Jahre 1910 einer größeren Reparatur unterzogen werden. Bei dieser Gelegenheit wurde gleich eine neue Holzlege und ein Waschhaus, sowie ein neuer Schweinestall angebaut.

An Doppelfeiertagen und bei schönem Wetter hat sich die Hütte für Übernachtungen bald wieder als zu klein erwiesen; es wurde deshalb beschlossen, an der Nordseite der Hütte ein Schlafhaus anzubauen. Durch Errichtung eines Eiskellers und unter Hinzunahme des schon bestehenden Felsenkellers wurde 1910 das Fundament hiezu geschaffen. Mit dem Erdaushub, ca. 200 cbm, wurde vor der Veranda eine geräumige Terrasse angelegt.

In der am 19. Dezember 1911 abgehaltenen Hauptversammlung wurden die Mittel für den Schlafhausneubau mit Zentralheizung genehmigt. Die Pläne hiezu wurden in dankenswerter Weise von unserem Mitgliede Herrn Baumeister Markus Ott angefertigt.

Nach Prüfung verschiedener Kostenvoranschläge wurde der Bau im November 1912 dem Stadtzimmermeister Engelbert Fiechtl in Jenbach übertragen. Die Einrichtung der Niederdruckdampfheizung wurde an die Firma Johannes Haag, Zweigniederlassung München, vergeben. Da die Wirtschaftsräume, sowie die Wohnräume des Pächters im alten Haus sich als nicht mehr zeitgemäß und zu klein erwiesen, wurde in der Hauptversammlung vom 17. Dezember 1912 beschlossen, auch hier die nötigen Umbauten vorzunehmen.

Stadtzimmermeister Fiechtl wurde verpflichtet, sämtliche Arbeiten bis 15. Juli 1913 fertigzustellen.

Als nach den Osterfeiertagen 1913 mit der Vergrößerung des Gastzimmers und der Verlegung der Küche begonnen wurde, zeigte sich, daß die vorgesehenen Mittel nicht ausreichten; es mußte an die Sommerhauptversammlung mit einer Nachforderung von Mk. 5000.— herantreten werden. Dadurch war es ermöglicht, etwas richtiges herzustellen.

Das Sektionszimmer und die Wohnung des Pächters wurden zur Vergrößerung des Gastzimmers einbezogen und dadurch Platz für einen Skenkraum mit Büfett geschaffen. Neue Tische und Stühle mußten für das Gastzimmer beschafft werden. Die ehemalige Küche wurde als Wohnung für den Pächter umgebaut. Das Dienstbotenzimmer und 1 Fremdenzimmer im Erdgeschoß wurden vereinigt und als Küche eingerichtet. Ein neuer Herd steht in der Mitte. Die abziehenden Rauchgase erwärmen einen großen Geschirrschrank. Durch die im Herd eingebaute Warmwasserbereitung konnte eine moderne Spülvorrichtung aufgestellt werden. Ein Bad wäre ohne große Unkosten anzuschließen.

Die alten Aborte wurden als Klosetts mit Wasserspülung umgebaut.

Sämtliche Abwässer wurden in die Abortgrube eingeleitet. Das Überwasser wird durch einen Rohrstrang von 150 mm Durchmesser und 95 m Länge abgeleitet.

Ein abgeschlossener Verbindungsgang stellt im 1. Stock den Zugang zum Schlafhaus her. Dieses wurde als Blockhaus mit Verschindelung ausgeführt. Das Erdgeschoß erhielt 9 Zimmer mit je 2 Betten und 1 Trockenraum, der 1. Stock 4 Zimmer mit je 1 Bett und 3 Zimmer mit je 3 Betten, sowie eine Schlafkammer mit 1 Bett für das Personal. Im Dachgeschoß kann ein Massenlager mit zirka 15 Matrasen eingerichtet werden.

Für die Beheizung ist im Keller ein Niederdruckdampfkessel mit 6,5 qm Heizfläche vorgesehen. Jedes Zimmer erhielt einen für sich regulier- und absperrbaren Heizkörper. Der Bau wurde in 10 Wochen hergestellt. Die Hebeweinfeier fand am 1. Juni 1913, die feierliche Einweihung am 20. Juli 1913 statt.

Vorderkaiserfelden bietet jetzt Unterkunft für 70 Personen; 47 Betten und 8 Matrasen, sowie ein Massenlager für 15 Personen.

Der Transport des Baumaterials und der Einrichtungsgegenstände war der Hüttenwirtin Frau Huber übertragen und wurde von ihr in mustergültiger Weise durchgeführt.

Der Pachtvertrag ist mit der Hüttenpächterin ab 1. November 1913 auf weitere 3 Jahre verlängert worden, und als jährliche Pachtsumme Kr. 4700.— vereinbart.



Phot. Jäger & Görgen.

Vorderkaiserfelden (1423 m).

Vom 1. November 1912 bis 31. Oktober 1913 weist das Hüttenbuch einen Besuch von 5447 Personen auf. 1487 Besucher haben auf der Hütte übernachtet.

Die Zahl der im Hüttenbuche in Vorderkaiserfelden eingeschriebenen Gäste betrug:

Jahr	Besucher:	davon übernachtet:
1901	2890	nicht vermerkt.
1902	3500	600
1903	3700	750
1904	3605	751
1905	3504	625
1906	3949	981
1907	3741	1620
1908	3760	1593
1909	4452	1270
1910	5203	1330
1911	6100	1730
1912	4883	1366
1913	5447	1487

Bemerkt sei hierzu, daß die wirkliche Besucherzahl weit höher ist, da erfahrungsgemäß eine große Zahl Touristen die Eintragung im Hüttenbuche übersieht.

Jenen Sektionsmitgliedern, welche im abgelaufenen Jahre zur besseren Inventarerausstattung der Hütte beigetragen haben, sei der herzlichste Dank zum Ausdruck gebracht.

Für Vorderkaiserfelden wurden im abgelaufenen Jahre erhebliche Mittel aufgewendet.

Wir hoffen, unter Beibehaltung des alten Charakters etwas geschaffen zu haben, das auch den modernen Ansprüchen in jeder Weise Rechnung trägt.

Möge Vorderkaiserfelden den guten Ruf wie bisher sich erhalten.

Georg Daigele, Hüttenwart.

B. Karwendel.

a) Wegbericht.

Mit Schluß des 15. Jahres ihres Bestehens beginnt die Sektion das zehnte Jahr ihrer Tätigkeit im Karwendel. Nachdem im Jahre 1904 sich die Sektion nach längeren Verhandlungen mit den Nachbarsektionen ein Arbeitsgebiet gesichert hatte, das in seinem heutigen Bestande einen Flächeninhalt von 310 qkm umfaßt, konnte im darauffolgenden Jahre mit der Bearbeitung dieses Gebietes begonnen werden. Die Grenze läuft: Vomp—Zwerchloch—Huderbank—Hochglück—Kaltwasserkarspitze—H. v. Barthdenkmal—Hinterriß—Baumgartenjoch—Bächental—Pletzboden—Gröbnerhals—Unterental—Achenkirchen—Seespitz—Jenbach—Vomp. Die teilweise vorhandenen Wegmarkierungen waren mehr oder weniger verblaßt und mußten erneuert werden; für andere Wegstrecken mußte erst die Genehmigung von den zuständigen k. k. Forstbehörden erholt werden, bevor sie mit Tafeln und Markierung versehen werden konnten. Heute obliegt der Sektion die Pflicht, annähernd 150 km Wegstrecke zu unterhalten, von denen 15 km im Laufe der Jahre von der Sektion vollständig und größtenteils mit ziemlichen Schwierigkeiten neu hergestellt wurden. So brachte das Jahr 1906, in dem die erste Lamsenjochhütte eröffnet wurde, die Steiganlage vom Lamsenjoch über die Lamsenscharte, den Bau eines Reitsteiges vom Gram-

mai-Niederleger zur Lamsenjochhütte und den Beginn einer einfachen Steiganlage vom Lamsenjoch zum Schafjochl, die im Jahre 1907 fertiggestellt wurde. In diesem Jahre wurden die Wege durchs Marzan und das Falzthurntal gründlich ausgebessert, am Mariensteig, der von Pertisau nach Scholastika führt, wurden, wie auch im folgenden Jahre, umfangreiche Arbeiten vorgenommen. Nachdem auch der Steig durch das Zwerchloch einer gründlichen Verbesserung unterzogen, alle im Jahre 1908 bereits vorhandenen Markierungen aufgefrischt und die Wege ausgebessert waren, waren die vordringlichsten Arbeiten im Karwendel erledigt.

Die Sektion konnte deshalb an neue Projekte herantreten. Die Erbauung einer hochalpinen Anlage von der Lamsenjochhütte über Rotwandl und Steinkarlspitze zum Hochnißl und hinab nach Dawald stand auf dem Programm. Dieses Projekt wurde bereits am 8. März 1908, dem Tage bevor die Sektion die Botschaft von dem Unglücke am Lamsenjoch eerteilte, behördlich genehmigt. Mit Rücksicht auf die Zerstörung der Hütte aber mußte sich die Sektion im Wegbau Schranken auferlegen, zumal auch die erbetene Subvention für den Hochnißlsteig vom Hauptausschuß abgelehnt wurde.

Da jedoch begründete Aussicht bestand, daß ein erneutes Gesuch Erfolg habe, wurde bereits im Herbst 1909 mit den Vorarbeiten begonnen. Die Sektion hatte sich in ihrer Erwartung nicht getäuscht; denn auf die wiederholte Eingabe wurde 1910 seitens des Hauptausschusses die erbetene Subvention von 2500 M. gewährt. Nun konnte frisch ans Werk gegangen werden und Anfang September 1910 war bereits der Hochnißlspizel erreicht. Um den Wegbauarbeitern den langen Weg zur Arbeitsstelle zu ersparen, war es notwendig, an geeigneter Stelle eine primitive Unterkunftshütte zu bauen und diese erstand im Einverständnis mit der k. k. Forstverwaltung Schwaz auf dem Sattel des Niedernißl.

Dank des herrlichen Wetters im Jahre 1911 schritten die Arbeiten auf der Strecke Hochnißl-Dawald rüstig vorwärts, so daß am 15. August die feierliche Einweihung und Eröffnung vorgenommen werden konnte. Pater Leo von Georgenberg, der sehr geschätzte Freund und Gönner der Sektion, gab dem neuen Steige die kirchliche Weihe. Hunderte haben seitdem auf dem neuen Steige dem Hochnißl einen Besuch abgestattet und wohl keiner wird unbefriedigt zu Tal gegangen sein. Ein gutes, redliches Stück Arbeit war nun vollbracht; aber auch neben den Arbeiten am Hochnißl mußten selbstverständlich die jedes Jahr anfallenden Nachhilfearbeiten an den bereits bestehenden Wegen und Wegbezeichnungen vorgenommen werden.

Das Jahr 1912 war für Wegbauten äußerst ungünstig, so daß größere Arbeiten nicht vorgenommen werden konnten. Es war geplant, den Steig von der Ladizalpe zum Spielstjoch zu verlegen. Man kam jedoch kaum über die Vorarbeiten hinaus, denn als Anfang September mit der Arbeit begonnen werden sollte, fing es bereits zu schneien an. Den Mariensteig, der im wesentlichen nur den Sommerfrischlern am Achensee dient, gaben wir auf.

Die Herstellung des Ladizsteiges verblieb also für 1913. Da der letzte Sommer ebenso ungünstig war wie sein Vorgänger, zogen sich die Arbeiten bis in den Herbst hinein. Ende September konnte der Steig, der, wie fast alle von der Sektion gebauten Wege, durch unseren Führer Sebastian Schrettl hergestellt wurde, übernommen werden.

Die Wegstrecke vom Karwendelhaus zur Lamsenjochhütte ist damit wieder um ein gutes Stück erheblich verbessert. Um dem vermehrten Touristenverkehr, den die Eröffnung der Mittenwaldbahn für das Karwendel gebracht hat, entgegenzukommen, soll im kommenden Jahre die Strecke vom Spielstjoch bis zur Eng gründlich ausgebessert werden.

Heftige Blitzschläge hatten die Drahtseilversicherungen des Hochnißlsteiges erheblich beschädigt. Diese Schäden wurden bald behoben. Das unterste Stück des Hochnißlsteiges, welches entlang der Reußen unterhalb des Bärenkopfes sich hinzieht und eigentlich noch ein alter Jagdsteig ist, wird ziemliche Nacharbeit erfordern.

Die Drahtseilversicherung im Zwerchloch bedarf ebenfalls dringend der Nachhilfe.

Die Wegverhältnisse können im Allgemeinen als sehr gut bezeichnet werden. Die kleinen Fehler, die sich bei Begehung des Gebietes jeweils zeigen, werden nach Möglichkeit sofort behoben, die Markierungen entsprechend aufgefrischt oder schadhafte Wegtafeln ergänzt.

Die Beziehungen zu den k. k. Forstbehörden und -beamten waren bisher die denkbar besten. Ich möchte jedoch besonders darauf hinweisen, daß es den Bestrebungen der Sektion sehr hinderlich ist, wenn den Forst- und Jagdverwaltungen durch vandalistische Vergehungen seitens der Wintertouristen an Forst- und Jagdhütten berechnete Veranlassung gegeben wird, der Entwicklung des Touristenverkehrs nicht mehr im gleichen Maße wohlwollend gegenüber zu treten wie bisher.

Der einst so schöne Ahornbestand am Engboden, der sog. Ahornboden, würde allmählich dem Verfall entgegengehen, wenn nicht Abhilfe geschaffen wird. Auf Anregung der Sektion wird das k. k. Forstärar alljährlich eine Anzahl größerer Ahornbäume pflanzen lassen.

Hiefür will die Sektion zur Unterstützung des Forstärars in den nächsten Jahren jeweils einen Betrag von etwa 100 M. aufwenden, um so die intimen Reize des großen und kleinen Ahornbodens zu erhalten.

In den zehn Jahren unserer Tätigkeit im Karwendel hat sich viel zum Besseren gewendet; noch vor kurzem fast unbekannt, ist das Karwendel heute im wesentlichen erschlossen. Die neue Bahn Garmisch-Mittenwald-Scharnitz-Innsbruck wird dem herrlichen Gebirgsstock viele neue Besucher zuführen und unser Bestreben wird es sein, im Verein mit den anderen im Karwendel tätigen Sektionen diesen Besuchern die Begehung dieses Gebiets möglichst zu erleichtern.

Hans Siegert, Wegwart.

b) Hüttenbericht „Lamsenjochhütte“.

Über das Schicksal der ersten Lamsenjochhütte verweise ich auf die Ausführungen in der von unserem Herrn I. Vorsitzenden gegebenen allgemeinen Übersicht.

Die neue Lamsenjochhütte wurde nach den Plänen unseres Mitglieds Carl Siegert durch den Stadtzimmermeister Engelbert Fiechtl in Jenbach ausgeführt. Sie hat im Parterre gleich beim Eingang links einen Führerraum; rechts folgt das große Gastzimmer, die Küche und ein Zimmer für den Hüttenpächter; links von der zum I. Stock führenden Treppe befindet sich ein Touristenzimmer. Der I. Stock enthält nur Zimmer. Die Matratzenräume, getrennt für Herren und Damen, sowie die Dienstbotenräume sind in das Dachgeschoß verlegt. Umfangreiche Keller-

räume, von denen einer als Dunkelkammer für photographische Zwecke benutzt werden kann, vervollständigen das Ganze. Der Führerraum kann von der übrigen Hütte abgesperrt und als Winterraum benutzt werden. Seine diesbezügliche Bestimmung ist aber gegenstandslos, seitdem wir im Jahre 1911 die aus den Trümmern der alten Hütte hergestellte Nothütte, die 1908 auch als Bauhütte verwendet wurde, für die Bedürfnisse der Wintertouristen hergerichtet haben.

Als äußerst praktisch hat sich die Schaffung eines Trockenraums erwiesen, der zwischen Hausgang und Küche eingerichtet wurde und von den Abgasen des Herdfeuers erwärmt wird.

Die vorhandene Wasserleitung ermöglicht durch die Anlage eines Reservoirs am Arbeser die Annehmlichkeit einer Klosetspülung und versieht sämtliche Stockwerke mit laufendem Wasser, was auch für die Feuersicherheit von großem Vorteil ist. Die mustergültige hydraulische Widderanlage stammt von der Firma Gebr. Abt in Mindelheim.

Der Mulistall der alten Hütte, der bei der Katastrophe 1908 halbwegs verschont blieb, wurde 1910 samt der Waschküche abgebrochen und an einem geschützteren Platz in der Nähe der neuen Hütte wieder aufgebaut. Zugleich wurde die Waschküche an das Wasserreservoir am Arbeser angeschlossen.

So besteht unsere Hütte am Lamsenjoch aus 3 getrennten Gebäulichkeiten: Haupthütte, Winterhütte und Mulistall mit Waschküche.

Über unsere Winterhütte noch einige Worte:

Zahlreiche Beschwerden von Wintertouristen über mangelhafte Unterkunft im Führerraum der Haupthütte veranlaßte die Generalversammlung 1910, die Summe von Mk. 600.— zur Schaffung eines Winterraums in der alten Nothütte zu bewilligen. Diese Arbeit wurde im Sommer 1911 durchgeführt und dazu der frühere Küchenraum der Nothütte und der darüber liegende Matratzenraum verwendet. Die Ausführung geschah wie folgt:

Die Wände und im Obergeschoß auch die Decke wurden mit Filzpappe sorgfältig bekleidet. Darüber kam Leinwand und darüber wieder eine Holzvertäfelung, so daß ein absolut winddichter Abschluß und eine gute Isolierung erzielt wurde. Im Dachraum, der keine Verschalung hatte, mußte außerdem diese vorher noch ausgeführt werden.

Das Parterre, das den Koch- und zugleich Wohnraum enthält, bekam einen eisernen Herd, Koch- und Eßgeschirr, vier Matratzenlager und einen Tisch; im Obergeschoß wurden zehn große Matratzenlager eingerichtet. Ein Abort wurde gleich neben dem Eingang außen an der Hütte angebauet.

So haben wir bereits 1911 ein Muster der in Nr. 10 der Mitteilungen 1913 von Dr. Weßely-Linz angeregten Winternebenhütten ausgeführt. Die Erfahrungen, die wir damit gemacht haben, können wir nur als gute bezeichnen. Es ist damit sowohl dem Verlangen der Wintertouristen nach besserer Unterkunft, wie dem Wunsch der Sektion, ihre Haupthütte geschont zu sehen, Rechnung getragen. Auch den von Dr. Weßely-Linz in seinem erwähnten Aufsatz ausgesprochenen Gedanken, in solchen Nebenhütten billigere Unterkunft für den Sommer zu bieten, haben wir praktisch durchgeführt, indem wir in unserer Nebenhütte die Matratzen zum Preis von 50 h für Mitglieder des Alpenvereins und für 1 K. für andere Besucher zur Verfügung stellen.

Die Hütte wurde seit ihrem Bestand von unserem Pächter J. Kofler aus Mayrhofen bewirtschaftet, der die Wirtschaft stets, so auch heuer, zu unserer vollen Zufriedenheit führte.

Der Besuch der Hütte in den fünf Jahren ihres Bestandes war gut; jedoch verschiedentlich von den Witterungsverhältnissen beeinträchtigt.

Während nach der Katastrophe vom Jahre 1908 nur 1072 Personen in der Nothütte beherbergt wurden, stieg die Zahl der Besucher der neuen Hütte im Jahre 1909 auf 2018 Personen; der schlechte Sommer 1910 brachte einen Rückgang auf 1351 Besucher, während der heiße und herrliche Sommer 1911 uns die Höchstzahl von 2167 Besuchern zuführte. Im Jahre 1912 ging die Zahl der Besucher infolge des nassen Sommers wieder auf 1806 Personen zurück und auch heuer machte sich anfangs die schlechte Witterung recht bemerkbar, so daß wir Ende Juli kaum 600 Besucher zählten. Das ab Mitte August einsetzende gute Wetter steigerte dann den Besuch derart, daß wir am Schlusse 1925 Besucher hatten; hievon waren:

Reichsdeutsche . . .	1396	Russen	2
Österreicher	510	Italiener	1
Engländer	6	Holländer	1
Ungarn	2	Franzosen	1
Schweizer	2	Amerikaner	2
Luxemburger	2		

Dem Alpenverein gehörten 764 Besucher an.

Davon unter anderen:

S. Oberland	138	Mark Brandenburg . .	9
München	104	Rosenheim	8
M. T. V. M.	26	Regensburg	8
Bayerland	18	Nürnberg	8
Turner A. K.	10	Kufstein	6
Bergland	9	Meißener Hochland . .	6
Hochland	4	Saalfelden	6
Ak. S. München . . .	3	Dresden	6
Innsbruck	74	Jung Leipzig	6
Schwaz	29	Köln	5
Augsburg	13	Ak. S. Wien	5
Leipzig	13	Berlin	5
Austria	12		

Übernachtet haben 927 Personen, davon 485 Alpenvereinsmitglieder.

Die Bauunterhaltung beschränkte sich 1913 auf kleinere Reparaturen und Verbesserungen. Zum Schlusse stelle ich noch mit Vergnügen fest, daß in diesem Jahr die Wintertouristen ihren Verpflichtungen beim Besuch der Winterhütte nachgekommen sind, so daß ein Defizit für die Sektion nicht entstanden ist.

Dr. C. A. Lehmann, Hüttenwart.

IV. Skivereinigung.

Der alpine Skilauf hat in den letzten Jahren immer mehr Anhänger unter unseren Mitgliedern gewonnen und damit der Sektion die Aufgabe zugewiesen, die hier zu Tage tretenden Kräfte zusammenzufassen; es wurde deshalb im Herbst 1912 die Gründung einer Skivereinigung in die Wege geleitet, die unsere skifahrenden Mitglieder in ein engeres Verhältnis bringen

sollte. Zu diesem Zweck wurden an 2 Sektionsabenden im Monat November 1912 die Skiläufer der Sektion aufgefordert, durch Einzeichnung in eine aufliegende Liste ihren Beitritt zur Skivereinerung anzumelden. Die Liste wies bald 56 Einzeichnungen auf. In einer am 10. Dezember 1912 abgehaltenen Versammlung wurde durch den I. Vorsitzenden, Herrn Staatsanwalt Sotier, die Gründung vollzogen. Als Vorsitzender wurde Herr Heinrich gewählt. In einer weiteren Versammlung am 17. Dezember wurde dann der Beitritt zum Deutschen Skiverband, sowie die Einführung eines eigenen Abzeichens nach dem Entwurf des Herrn Jul. Stöber beschlossen. Auf Einladung des Vorsitzenden fand im Dezember 1912 die 1. Hauptversammlung statt, welche sich hauptsächlich mit der Ausarbeitung der Satzungen zu befassen hatte, die dann der Generalversammlung der Sektion zur Genehmigung vorgelegt wurden. Für das Jahr 1912/13 wurde ein Ausschuß gewählt, der aus folgenden Herren bestand:

- I. Vorsitzender: Hans Pausinger,
- II. Vorsitzender: Dr. Franz Hamm,
- Schriftführer und Kassier: Jul. Stöber,
- I. Tourenführer: Albert Findeiß,
- II. Tourenführer: Franz Sieger.

Zwischen Weihnachten und Neujahr fand unter der Leitung des Herrn Pausinger ein Skikurs für Anfänger in Partenkirchen statt. An den verschiedenen Sonn- und Feiertagen wurden eine oder mehrere Skitouren sowohl für Anfänger als für Fortgeschrittene ausgeführt.

Es fanden im ganzen statt 6 Übungstouren für Anfänger mit 37 Teilnehmern und 19 Führungstouren für Fortgeschrittene mit 106 Teilnehmern, also zusammen 25 Skitouren mit 143 Teilnehmern. Es sei an dieser Stelle allen denjenigen Herren gedankt, die sich um die Leitung von Führungstouren angenommen haben. Am 30. April schloß die Skivereinerung mit einem Stand von 87 Mitgliedern ihre umfangreiche Tätigkeit für dieses Jahr.

Das Geschäftsjahr läuft von 1. Oktober zu 1. Oktober.

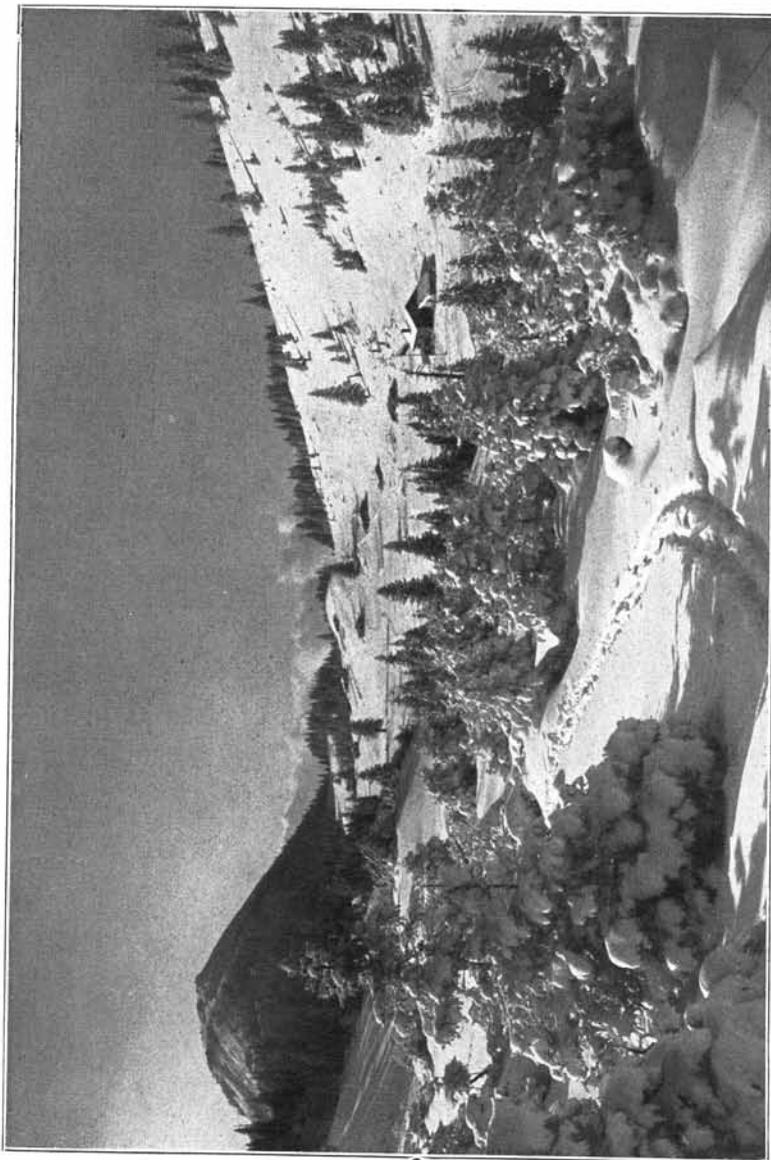
Mit Beginn des neuen Vereinsjahres fand satzungsgemäß im Oktober die II. Hauptversammlung statt, in der beschlossen wurde:

1. Je einen Skikurs für Anfänger und Fortgeschrittene abzuhalten,
2. durch die Sektion bei der Hauptversammlung des D. u. Ö. A. V. in Meran den Antrag zu stellen, der D. u. Ö. A. V. möge seinen Mitgliedern im Winter die gleichen Begünstigungen gewähren, die sie im Sommer genießen.

Die Tagesordnung für die Hauptversammlung des D. S. V. in Stuttgart wurde durchgesprochen; von der Entsendung eines Vertreters aber abgesehen.

Zum Schlusse wurde noch der neue Ausschuß gewählt, der aus denselben Herren wie im Vorjahr besteht.

Mit Eintritt stärkeren Schneefalls in den Bergen wurde Ende November mit den an Sonn- und Feiertagen stattfindenden Führungstouren begonnen. Am 14. mit 16. Dezember 1913 fand auf der Riesenhütte der Sektion unter der vortrefflichen Leitung des Herrn k. k. Hauptmann Bilgeri ein alpiner Skikurs für Fortgeschrittene statt. Herrn Hauptmann Bilgeri sei an dieser Stelle nochmals der wärmste Dank der Sektion für seine Bemühungen ausgesprochen. Zwischen Weihnachten und Neujahr leitete Herr Pausinger auf der gleichen Hütte einen 8tägigen Skikurs für Anfänger. Die Skivereinerung zählt heute einen Stand von 151 Mitgliedern.



Phot. Jaeger & Görgen.

Riesenhütte (1340 m).

Riesenhütte.

Mit Gründung der Skivereinigung tauchte der Gedanke einer Winterhütte auf, der unverhofft mit der Riesenhütte verwirklicht werden sollte. Über die Verhandlungen ist im wesentlichen schon eingangs berichtet. Die Hütte liegt am Ostabhang der 1570 m hohen Hochriß in einer Talmulde, die im Süden der 1425 m hohe Spielberg, im Norden der 1445 m hohe Riesenberg begrenzt. Die Seehöhe der Hütte beträgt 1340 m. Sobald die Erwerbung der Hütte gesichert war, ging es mit Energie an den Umbau, der jedoch erheblich von dem ursprünglichen Projekt abwich. Wir glaubten anfangs, den Kaser im wesentlichen bestehen lassen zu können. Allein es zeigte sich bald, daß ein vollständiger Neubau zweckmäßiger war. So fiel denn der alte Kaser und ein vollständiger Neubau erstand.

Schon nach kaum einmonatlicher Bauzeit konnte die Sektion trotz des regnerischen Sommers, welcher das Bauen in dieser Höhenlage und bei den gegebenen außerordentlich schlechten Wegverhältnissen sehr erschwerte, am Sonntag, den 31. August 1913 die Hebeweifeier der neuen Hütte feierlich begehen. Nach weiteren 3 Monaten, welche für den Innenausbau der Hütte nötig waren, konnte dann am 7. Dezember die feierliche Eröffnung stattfinden.

Der Grundriß der Hütte stellt ein Rechteck von ca. 72 qm dar. Das Erdgeschoß umfaßt einen Aufenthalts- und zugleich Kochraum, der 25—30 Personen Platz bietet, ferner einen Schlafraum für 22—26 Herren und einem gesonderten Abteil für 6 Damen. An der Ostseite der Hütte beim Eingang befindet sich ein gedeckter abgeschlossener Vorraum, der zum Abstellen der Wintersportsgeräte bestimmt ist und zugleich auch als Verbindungsgang zwischen Haus und Abort dient. Das Dachgeschoß enthält einen Trockenraum, ein Massenlager und einen Speicher. Der für einen starken Winterbetrieb berechnete Holzvorrat ist in einer gegenüberliegenden versperrten Holzlege untergebracht.

Die Sektion möchte nicht versäumen, gerade hier an dieser Stelle derer zu gedenken, welche mit Rat und Tat an dem Gelingen des Baues mitgewirkt haben.

Es sind dies besonders:

Die freiherrliche Forstverwaltung in Hohenaschau, welche der Sektion in jagdrechtlicher Beziehung die weitgehendsten Zugeständnisse machte; ferner die Sektion Prien, welche in dem Eindringen in ihr Arbeitsgebiet nicht eine Schmälerung ihrer Interessen, sondern eine Förderung der allgemeinen alpinen Sache sah; vor allem aber unser Mitglied, Herr Gutsbesitzer Fritz Gumpertsberger in Westerndorf, das sowohl bei den Erwerbsverhandlungen, sowie auch beim Bau der Hütte der Sektion jederzeit in uneigennützigster Weise zur Seite stand. Auch allen anderen, die an dem Gelingen des Projektes mitgewirkt haben, sei hier der wärmste Dank ausgesprochen.

Hans Pausinger, Hüttenwart der Riesenhütte.

V. Bücherei.

Mit der Gründung der Sektion begann auch die Anlegung einer Bibliothek. Im Jahre 1905 konnte dieselbe in einem eigenen Raum untergebracht werden, was den Verkehr mit den Entleihern bedeutend erleichterte. Der im Jahre 1904 durch Herrn Gerhard vorgenommenen Sichtung und Katalogisierung folgte im Jahre 1912 unter Ausscheidung veralteter und für eine alpine Büchersammlung an sich unpassender Bücher eine Neubearbeitung durch Herrn Dr. Seibel.

Für unsere Bücherei sind nach den Kassenberichten seit ihrem Bestehen rund 2500 Mk. verausgabt worden. Aber auch verschiedene Gönner und Anhänger der Sektion haben in nachahmenswerter Weise durch unentgeltliche Überlassung von Büchern und Karten die Bücherei nicht unwesentlich bereichern helfen und sich hiedurch den Dank der Sektion gesichert.

Heute besitzt die Bücherei, abgesehen von den von vielen Sektionen und anderen Vereinigungen übermittelten Jahresberichten 334 Bücher alpin-wissenschaftlichen Inhaltes, 132 Bücher Unterhaltungslektüre, 240 Führer, Karten, Panoramen und Bilder und ungefähr 700 Diapositive.

Karl Zimmermann, Bücherwart.

VI. Kassenbericht für 1913 und Vorschlag für 1914.

I. Kassier: Franz Probst.

Das Vereinsjahr 1913 stellte in finanzieller Beziehung große Anforderungen an die Leistungsfähigkeit der Sektion; so betrug der reine Kassenumsatz nach dem Tagebuch:

M.	75 125.53	Einnahmen
"	74 966.67	Ausgaben
M.	158.86	Mehreinnahmen.

Die Vereinsrechnung (Beilage I) schließt ab mit:

M.	61 340.20	Einnahmen
"	61 181.34	Ausgaben
M.	158.86	Mehreinnahmen.

Die etatsmäßigen Einnahmen konnten mit Ausnahme einer einzigen Position nicht nur erreicht werden, sondern einzelne Titel weisen sehr erhöhte Mehreinnahmen aus.

Dadurch war es möglich, nicht nur die entstandenen Mehrausgaben zu decken, sondern es konnten auch noch für die neue Winterhütte auf der Riesenalpe als erste Rate 1866 M. aufgewendet werden.

Dem Reservefonds konnten 400 M. zugeführt werden.

Der Vermögens-Ausweis (Beilage II) ist folgender:

Das Vermögen beträgt abzüglich der Abschreibungen	M. 100 085.93
Die Schulden beziffern	" 37 495.32
Sohin Reinvermögen	M. 62 590.61
Im Vorjahre betrug dasselbe	" 45 132.98
Es ist demnach eine Mehrung von	M. 17 457.63 eingetreten.

Beilage I.

Beilage II.

Die Schulden erhöhten sich gegenüber dem Vorjahre um 200.—
Der Reservefonds beträgt nunmehr 2 200.—

Im abgelaufenen Jahre haben sich für die Sektion durch Zuwendungen nachstehende Mitglieder verdient gemacht, nämlich: Frau Dr. Hamm, die Herren:

Althammer Hans	Kreyßig Hugo
Althammer Karl	Leuteritz Paul
Ascher August	Madlener Otto
Berschwinger Wilhelm	Madlener Wilhelm
Böcher Wilhelm	Magin Otto
Böhm	Meier Anselm
Boschuey Ludwlg	Mendel Ludwig
Dr. Friedeberg R.	Michel Alexander
Fuchs Alfred	Müller Friedrich
Görgen Friedrich	Müller Richard
Greisl Hans	Obermaier Otto
Gumpertsberger Fritz	Ott Markus
Hainthaler Georg	Piehler Joseph
Hamm Dr. Franz	Reder Heinrich Richard
Herrgott Gustav	Schießl Fritz
Hofmeister Johann	Schillinger Jakob
Kästner Ottomar	Seiffert Ernst
Kiene Franz Xaver	Weinbrenner Georg
Kieser Joseph	Werner Max
Killer Philipp.	Werz Paul
Koch-Rohrbach Frhr. von	Wirschütz Eduard
Kobler Franz	Wirth Heinrich
Krauß Georg sen.	Ziegler Johann

Den Genannten, dann der Firma Frey hier für gestiftete Woldecken, sowie jenen Herrn, welche sich an der Sammlung für das Kruzifix zur Vorderkaiserfeldenhütte beteiligten, sei hiermit herzlichst gedankt.

Der Vorschlag für 1914 gleicht in Einnahme und Ausgabe mit	M. 31 557.86
ab. In diesem sind u. A. vorgesehen: Rest für die Riesenhütte	" 7 620.—
für Schuldentilgung	" 6 150.—
für Instandsetzung der Wege im „Zahmen Kaiser“, insbesondere des Weges zur Vorderkaiserfeldenhütte	" 700.—
für den Ausbau des Weges über das Hohlloch zur Eng im Karwendel	" 1 000.—

Die Aufstellung in Beilage III gibt Aufschluß über die abgelaufene 15jährige Vereinstätigkeit der Sektion in finanzieller Beziehung.

Beilage III.

Hienach wurden aufgewendet für:

Hüttenbauten und zwar:	
Vorderkaiserfeldenhütte	M. 75 804.63
Lamsenjochhütte (zweimaliger Bau)	" 77 253.44
Riesenhütte	" 1 866.70
Summa	M. 154 924.77

Wegbauten: im Zahmen Kaiser	M. 8 861.35
im Karwendel	" 8 609.91

Summa „ 17 471.26

Im ganzen M. 172 396.03

Die Sektion kann mit Befriedigung auf dieses Resultat blicken.

Beilage I.

Einnahmen.

Vereinsrechnung 1913

	Voranschlag 1913		Rechnung 1913		Voranschlag 1914	
	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
I. Einnahme-Überschuß	651	94	651	94	158	86
II. Beiträge	14759	—	*15707	—	15694	—
III. Aufnahmegebühren	200	—	408	—	200	—
IV. Vereinszeichen	150	—	214	60	250	—
V. Pacht: Vorderkaiserfelden, Lamsenjochhütte, Riesen- hütte	5180	—	5291	33	6055	—
VI. Festlichkeiten, Geschenke, Stiftungen und Zinsen	1950	—	5088	53	1800	—
VII. Leihgebühren für Hütten- schlüssel, Führer, Karten und sonstige Einnahmen	150	—	683	80	400	—
VIII. Zuschuß d. Gesamtvereins für a) Wegverbesserungen im Karwendel	800	—	800	—	—	—
b) Schlafhausneubau Vor- derkaiserfelden	10000	—	10000	—	—	—
IX. Vom Schlafhausbaufonds	6700	—	6700	—	—	—
X. „ Tilgungsfonds	—	—	3800	—	—	—
XI. Schuldaufnahme	—	—	12000	—	7000	—
Summe	40540	94	61340	20	31557	86

München, 16. Dezember 1913.

Für die Prüfung:

gez. Giehler,

gez. Geist.

*) 1201 Mitglieder à Mk. 13.—

8 „ à „ 6.50

7 „ à „ 6.—

und Voranschlag 1914.

Ausgaben.

	Voranschlag 1913		Rechnung 1913		Voranschlag 1914	
	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
I. An Hauptausschuß						
a) Beiträge und Einbände	7931	—	8435	—	8428	—
b) Vereinszeichen	100	—	100	—	230	—
II. Beiträge an Vereine	240	—	264	91	150	—
III. Regie:						
a) Insertionskosten, Druck- sachen und Porti	1150	—	1077	21	1310	—
b) Inventar	50	—	115	—	100	—
c) Vereinsdiener	360	—	395	—	360	—
d) Steuern und Umlagen	300	—	255	15	200	—
e) Sonstige Ausgaben (Ver- einsabende, Kommissions- kosten usw.	916	94	1335	47	1097	06
f) Bibliothek	250	—	355	30	250	—
IV. Reservefonds (Aufnahme- gebühren)	200	—	400	—	200	—
V. Vorderkaiserfelden:						
a) Bauausgaben u. Inventar	23700	—	31071	25	1500	—
b) Steuern u. Versicherungen	300	—	344	46	320	—
c) Kapitalstilgung u. Schuld- zinsen	1153	—	8210	49	3560	—
d) sonstige Ausgaben	100	—	65	04	100	—
VI. Lamsenjochhütte:						
a) Bauausgaben u. Inventar	400	—	371	87	550	—
b) Steuern u. Versicherungen	160	—	162	47	170	—
c) Kapitalstilgung u. Schuld- zinsen	1430	—	4406	02	3562	80
d) sonstige Ausgaben	100	—	150	29	100	—
VII. Riesenhülle						
a) Bauausgaben u. Inventar	—	—	1866	07	7620	—
b) Steuern, Versicherung und Sonstiges	—	—	—	—	50	—
VIII. Wegbau:						
a) im Zahnen Kaiser	600	—	687	56	700	—
b) im Karwendel	1100	—	1112	78	1000	—
Gesamt-Ausgaben			61181	34		
Einnahme-Überschuß			158	86		
Summe	40540	94	61340	20	31557	86

Beilage II.

Vermögen.

Vermögens-

	Im einzelnen		Im ganzen	
	M	¢	M	¢
I. Vorderkaiserfelden:				
a) Bauwert inkl. Wasserleitg. frühere Abschreibungen M 8 506.35	60 108	25		
heurige Abschreibungen M 1 201.90	9 708	25	50 400	—
b) Inventarwert: frühere Abschreibungen M 4 129.27	13 870	08		
heurige Abschreibungen M 548.11	4 678	08	9 200	—
c) Bauwert der Unterstandshütte auf der Pyramidenspitze	—	—	200	—
II. Lamsenjochhütte:				
a) Bauwert: Hauptbau . . . M 28 065.66				
Nebenbau . . . „ 6 892.13				
Wasserleitung „ 1 505.39	36 463	18		
frühere Abschreibungen M 5 439.85				
heurige Abschreibungen M 1 623.33	7 063	18	29 400	—
b) Bauwert der Unterstandshütte am Niedernießl . . .			200	—
c) Inventarwert	9 451	01		
frühere Abschreibungen M 3 434.50				
heurige Abschreibungen M 576.51	4 011	01	5 440	—
III. Bibliothek (abzügl. Abschreibungen)	—	—	1 440	94
IV. Sektions-Inventar (abzüglich Abschreibungen)	—	—	1 075	49
V. Vereinszeichen	—	—	97	50
VI. Zündholzdosen	—	—	113	—
VII. Ansichtskarten	—	—	160	14
VIII. Reservefonds	—	—	2 200	—
IX. Kassabestand:				
Bankguthaben	17	05		
Bar	141	81	158	86
			100 085	93

Ausweis.

Schulden.

	Im einzelnen		Im ganzen	
	M	¢	M	¢
I. Vorderkaiserfelden:				
a) Darlehen	13 000	—		
b) Zahlungsrückstände	700	—	13 700	—
II. Lamsenjochhütte:				
a) Darlehen	21 800	—		
b) Anteilscheine	1 520	—		
c) Zahlungsrückstände	475	32	23 795	32
III. Reinvermögen				
			62 590	61
München, 16. Dez. 1913.				
Für die Prüfung:				
gez. Giehler.		gez. Geist.		
			100 085	93

Zusammenstellung der hauptsächlichsten Ausgaben.

Se.:	Jahr	Zuschüsse vom Hauptausfluß	Ausgaben			Bibliothek									
			im Ganzen	an den Hauptausschuß für Mitgliederbeiträge-Zeitschriften	im zahmen Kaiser für Wegbauten		im Karwendel für Wegbauten	für die Bibliothek							
1899	—	—	1 416	988	—	—	—	66							
1900	—	—	13 022	1 243	—	—	—	41							
1901	4 000	—	13 763	1 762	13	8 087	—	105							
1902	—	—	13 335	2 614	917	7 279	—	112							
1903	—	—	9 278	3 376	33	748	—	154							
1904	600	—	10 299	4 109	890	961	—	148							
1905	8 500	—	31 498	4 828	707	1 185	—	197							
1906	3 300	—	31 706	5 801	705	4 233	2 150	190							
1907	2 000	—	44 762	6 238	417	3 221	304	193							
1908	5 000	—	33 559	6 711	478	869	274	159							
1909	4 500	—	25 421	7 484	644	527	1 088	200							
1910	4 000	—	30 816	7 660	1 150	692	1 949	182							
1911	2 500	—	26 397	8 129	431	628	1 952	180							
1912	500	—	61 181	8 325	1 783	83	377	181							
1913	10 800	—	—	8 535	687	31 071	1 112	355							
43 900	—	367 950	90	77 807	—	8 861	35	75 804	63	8 609	91	77 253	44	2 469	15

1913: 1866 1/2 Rate für die Riesenhütte.

Schließlich ist noch zu bemerken, daß das Sektionseigentum gegen Brandschaden wie folgt versichert ist:

- a) Vorderkaiserfeldenhütte bei der tirolisch-vorarlbergischen Gebäude- und Mobilien-Brandschaden-Versicherungs-Anstalt für:
 - das Unterkunftshaus mit Glasveranda Kr. 29 300.—
 - Stall, Waschküche, Holzlege und Schupfen „ 4 700.—
 - das neue Schlafhaus mit „ 20 900.—
 - das Inventar u. A. „ 12 380.—
 - Summa Kr. 67 280.—
- b) Lamsenhütte bei der k. k. priv. Riunione Adriatica di Sicurtà in Triest für:
 - Hauptbau Kr. 28 000.—
 - Ergänzungs-Schlafhaus „ 6 000.—
 - Stall „ 1 000.—
 - Inventar u. A. „ 12 000.—
 - Summa Kr. 47 000.—
- c) Riesenhütte bei der K. Versicherungskammer, Abteilung für Brandversicherung in München bezüglich des Gebäudes (Die Versicherungssumme ist noch nicht festgesetzt); Bayerischen Vericherungsbank in München bezüglich der Einrichtungsgegenstände M. 2 600.—
- d) Sektions-Inventar bei der Bayer. Versicherungsbank in München gegen:
 - Brandschaden Mk. 3 000.—
 - Einbruchdiebstahl „ 2 000.—

Außerdem ist die Sektion noch gegen Haftpflicht bezüglich der Personen- und Sachschäden, welche durch die Benützung unserer Unterkunfts Häuser allenfalls entstehen könnten, bei der österreichischen Versicherungsgesellschaft „Providentia“ entsprechend versichert.

VII. Die Ortsgruppe Ingolstadt.

Im Jahre 1901 traten einige in Ingolstadt wohnende Mitglieder der Sektion zu einem Stammtische unter dem Namen „Alpiner Stammtisch Oberland“ zusammen.

Lange Jahre auf 4—6 Mitglieder beschränkt, hob sich die Zahl erst, als vom Jahre 1910 ab regelmäßig Lichtbildervorträge gehalten wurden, wodurch der Stammtisch mehr in der Öffentlichkeit bekannt wurde.

Den Lichtbildervorträgen, die während der Wintermonate gehalten wurden, reihte sich von nun ab im Januar jeden Jahres ein „Alpines Fest“ an, das seit 1910 sich eines stets wachsenden Besuches erfreute.

Neben jährlichen Hochtouren wurden während der Sommermonate häufig die Sonntage zu Ausflügen in die unweit Ingolstadt gelegenen Jurazüge verwendet und dort Kletterübungen gehalten.

Durch Schenkungen gelang es auch, den Grundstock zu einer alpinen Bücherei zu legen, die bis jetzt auf etwa 30 Bände, mehrere Karten und Führer und auf ca. 60 Diapositive angewachsen ist. Den Mitgliedern steht das Büchermaterial, das fleißig benützt wird, kostenlos zur Verfügung.

Opfersinn und Begeisterung für die alpine Sache hielt stets die Stammtischrunde zusammen; ein beredetes Zeichen dafür ist die Anschaffung eines Projektionsapparates.

Durch Ausgabe von Anteilscheinen wurden die Kosten von 300 Mk. in kurzer Zeit aufgebracht. Die eingezahlten Beträge werden durch jährliche Auslosung von 12 Anteilscheinen wieder rückvergütet.

Intensive alpine Tätigkeit im Hochgebirge ist den Stammtischmitgliedern leider versagt; denn weitab vom Alpenkranze wohnend, ist es nur selten möglich, durch Fahrten in die Berge die Kletterfertigkeit dort zu vervollkommen. Einen, wenn auch geringen Ersatz für den Entgang der Bergfahrten, müssen daher die Felsgruppen des im Norden von Ingolstadt sich hinziehenden Jura geben, wo die zwischen Kelheim, Eichstätt und Neuburg den Talhängen entragenden Felstürme und Wände ganz prächtige Kletterobjekte bieten.

Besondere Anziehungskraft üben die massigen freistehenden Felspartien bei Konstein und Wellheim im Schuttertale aus, das westlich von Dollnstein beginnend, in breiten Windungen sich in die Höhenzüge einschneidet und in südlicher Richtung verlaufend, bei Neuburg a. D. ausmündet.

Dort ist nun mit der Zeit eine richtige Kletterschule entstanden, in der nicht nur von den Stammtischmitgliedern fleißig geübt wird; auch fremde Touristen aus Nürnberg, München, Eichstätt und Neuburg haben die Felsgruppen aufgesucht und mancher von ihnen wird auch auf seine Rechnung gekommen sein, denn für jede Art Kletterei ist dort gesorgt.

Wer da für leichtere Kletterei schwärmt, dem seien die „Zwillinge“, die „Teufelskanzel“ und „kleine Zinne“ empfohlen; mittelschwere Klettereien bieten die „Aichaer Wand“, „Fünffingerspitze“, der „Oberlandturm“, der „weiße Grat“ und „Dohlenfelsen“, und wer Schwerem nachgeht, der nehme den „Roßnerkamin“, den „Dohlenfelsen Südgrat“ oder den „Basteiturm“ in Angriff. Der Kletterschule wird er gewiß seine Anerkennung nicht versagen, zumal „Roßnerkamin“ und „Dohlenfelsen Südgrat“ zu erstklassigen Klettereien zählen.

Doch nicht nur Kletterern bietet die Kletterschule Genuß, auch der bequeme Wanderer, der lediglich des Spazierganges wegen die Gegend besucht, findet viel des Schönen auf den Höhen inmitten herrlicher Wälder und auch im Talgrunde bei wogenden Feldern und lachenden, blumigen Auen.

Wohl die bedeutsamste Zeit für die Entwicklung des Stammtisches war das Jahr 1913. Durch das freundliche Entgegenkommen der Sektion wurde es ermöglicht, den Stammtisch als „Ortsgruppe“ unter dem Namen „Alpenvereinssektion Oberland München (Ortsgruppe Ingolstadt)“ zu führen. Daß mit dieser Bezeichnung, die eine gewisse Selbstständigkeit mit sich brachte, ein glücklicher Griff getan, zeigte sich durch Neuzugang von Mitgliedern, so daß das Jahr 1913 mit einem Stand von 18 Mitgliedern abschließt. Dank dieses engeren Zusammenschlusses wurde es nun möglich, auch in der Kletterschule festen Fuß zu fassen. Unseren Bestrebungen, welche die Erschließung der Gegend für die Öffentlichkeit zum Ziele hatten, konnte nun mehr Nachdruck verliehen werden. Dank sei an dieser Stelle dem K. Forstamt Eichstätt, der Gemeinde Aicha und dem Verschönerungsverein Konstein-Wellheim für das der Ortsgruppe entgegengebrachte Interesse.

Diesem Interesse ist es auch zu danken, daß ein schon lange projektiertes Steig, der durch die schönsten Partien der Felsgruppen leitet und den Besuchern prächtige Ausblicke auf den Talgrund bietet, nun in Angriff genommen werden konnte. Auch die Erbauung einer Blockhütte ist in Aussicht genommen und wird wohl noch in diesem Jahre, dank der Unterstützung des Vorstandes des Verschönerungsvereins Konstein — Herrn Direktor Pezold — erstehen.

Von Seiten der Ortsgruppe wurde auch vom ganzen Gebiete eine Karte im Maßstabe 1:5000 gefertigt, in der sämtliche Felspartien nebst Anstiegslinien eingezeichnet und benannt sind.

Einige Unglücksfälle, welche sich in rascher Aufeinanderfolge ereigneten und von denen einer leider tödlich verlief, erheischen die Aufstellung eines Verbandskastens, der auch nach kurzer Zeit komplettiert und im Gasthaus Grieger zur Benützung hinterstellt wurde; erwähnt sei noch hier die Auflage eines Tourenbuches im genannten Gasthause und die Niederlegung von Gipfelbüchern auf den markantesten Gipfeln.

Lichtbildervorträge wurden gehalten von den Herren Fr. Hollrich (Sektion Immenstadt) und H. Kelz über:

In den Dolomiten,
Durchs Höllental auf die Zugspitze,
Die Höfats,
Aus der Kletterschule im fränkischen Jura,
Dolomitenfahrten,
Im Zillertal und Karwendel,
Die Trettachspitze,
Vom Großvenediger zum Großglockner,

ferner Vorträge über Kartenlesen, Klettertechnik und erste Hilfeleistung bei Unglücksfällen.

Mit vorstehendem dürfte nun das Wesentlichste seit Bestehen der Ortsgruppe aufgeführt sein, es erübrigt nur noch auf die gute Kameradschaft hinzuweisen, welche seit Anfang die Mitglieder untereinander verbindet und sicher erwarten läßt, daß auch die Begeisterung für die alpine Sache weiter blühen und gedeihen wird.

Seit fast zehn Jahren versammeln sich nun die Mitglieder der Ortsgruppe jeden Donnerstag im Gasthof „Merl“ um den Stammtisch, den das Wahrzeichen — ein wuchtiger Dolomitblock mit Gipfelkreuz — zierte, zu gemütlichem Zusammensein; im Kleinen mitwirkend an der alpinen Sache nicht nur zu eigenem Wohle, auch zu Nutz und Frommen des Gesamtvereins, zu dem die Ortsgruppe ihr, wenn auch kleines Scherflein, beizusteuern stets bemüht ist.

Bergheil!

H. Kelz.

VIII.

a) Bewegung im Mitgliederstand.

Jahr	Zugänge	Abgänge		Stand am Schlusse	Davon			Meh- rung	in %
		Tod	sonst		ordent- liche Mitglieder	außer- ordent- liche Mitglieder	Mitglieder der Skiver- einigung		
1899	154	1	6	147	147	—	—	—	—
1900	41	5	9	174	174	—	—	27	18,4
1901	86	—	13	247	247	—	—	73	41,9
1902	148	5	21	359	359	—	—	112	45,3
1903	128	—	15	472	472	—	—	113	31,5
1904	144	2	34	580	580	—	—	108	22,9
1905	122	3	25	674	674	—	—	94	16,2
1906	166	4	38	798	798	—	—	124	18,4
1907	154	3	53	896	896	—	—	98	12,3
1908	128	7	45	967	967	—	—	71	7,9
1909	166	7	58	1068	1068	—	—	101	10,4
1910	121	6	91	1092	1089	3	—	24	2,2
1911	141	2	85	1146	1141	5	—	54	4,7
1912	153	6	110	1183	1177	6	—	37	3,2
1913	126	6	87	1216	1208	8	127	33	2,8

b) Mitgliederstand Ende 1913.

Diejenigen Mitglieder, bei welchen kein Wohnort angegeben ist, wohnen in München. — Die beigesezte Zahl bedeutet das Jahr des Eintritts in die Sektion. — Die mit * bezeichneten Mitglieder gehören gleichzeitig auch der Skivereinigung der Sektion an.

1. Ordentliche Mitglieder.

- | | |
|--|---|
| Abt Xaver, Kupferbildhauer, Mindelheim. 1907. | Appel Paul, Mechaniker, Ingolstadt. 1912. |
| Acker Kajetan, K. Rechnungs-kommissär. 1901. | Aschauer Karl, Zollrechnungs-kommissär. 1905. |
| Adlmüller Josef, Glasschleiferei-besitzer. 1911. | Ascher Alois, K. Bahnexpeditor, 1901. |
| Aechter Ludwig, K. Oberzahl-meister. 1902. | Ascher August, Kaufmann. 1901. |
| Aichner Josef, Schreinermeister. 1910. | Ast Karl, K. Bauamtsassessor. 1912. |
| Allwein Dr. Anton, prakt. Arzt, 1899. G. | Auer Erhard, Landtagsabgeord- neter. 1907. |
| Alpin K. R., Arzt, New-York 1913. | Auer Josef, Buchhalter, Ingol- stadt. 1912. |
| Althammer Hans, Schreiner- meister. 1909. | *Außerbauer Heinrich, Kauf- mann 1911. |
| Althammer Karl, Werkmeister. 1909. | Bachmann Josef, Kupferdrucker. 1903. |
| Antenen Eduard, Kaufmann. 1909. | Bachmeier Franz, Bankbeamter. 1904. |
| Appel Georg, Architekt, Berlin. 1908. | |

- | | |
|--|--|
| Bachmeier Gottlieb, Stadt- beamter, Windsheim. 1913. | Berger Richard, Maschinen- meister. 1904. |
| *Backes Ludw., Dipl.-Ingenieur. 1912. | Berger Theodor, Kupferdrucker- faktor. 1903. |
| Bader Josef, Kasern-Inspektor, Fürth i. B. 1902. | Bergmann Hugo, Kaufmann. 1913. |
| Bader Josef, Bankbeamter. 1912. | Bergner Oskar, K. Feuerwerks- leutnant. 1901. |
| Baltheiser Christian, Kaufmann. 1905. | Berkes Hermann, K. Zeugleut- nant, Straßburg i. Els. 1909. |
| Bardt Max, K. Leutnant d. R., Charlottenburg. 1904. | Bernhard Max, K. Hofflieferant. 1899. G. |
| Barkhausen Eduard, Direktor. 1911. | *Berschwinger Wilh., Ingenieur, 1912. |
| Bartel Hans, Weinrestaurateur. 1906. | *Berthold Max, Fabrikant. 1907. |
| Bauch Bernhard, Kürschner. 1906. | Berton Wilh., Dr. med. 1913. |
| Bauch Friedr., Kürschner. 1910. | Betzenhauser Josef, Bleiglasler. 1913. |
| Bauer Alois, Lehrer. 1901. | Beutelrock Karl, Dentist. 1911. |
| Bauer Anton, Bankbeamter. 1904. | Beyda Erich, Kaufmann. 1913. |
| Bauer Ernst, Optiker. 1911. | Beyenburg Adolf, Kaufmann. 1913. |
| *Bauer Ferd., Mechaniker. 1908. | Biéchy Theod., Chemiker, Würz- burg. 1905. |
| Bauer Georg, Kaufmann. 1910. | Binswanger Dr. Eugen, prakt. Arzt. 1908. |
| *Bauer Hans, Buchdrucker. 1913. | *Birkner Karl, Sattlermeister. 1911. |
| Bauer Heinr., Bankbeamter. 1908. | Biernstiel Georg, Bankbeamter. 1910. |
| Bauer Herm., Buchhalter. 1909. | Bischoff Robert, Kunstverlags- anstaltsbesitzer. 1910. |
| Bauer Joh., Eisenhandlung. 1910. | Bissell D. Leslie, Dr. phil., Pro- fessor. 1909. |
| Bauer Josef, Metzger. 1911. | Bittel Michael, Syndikus und Bücherrevisor. 1912. |
| Bauer Josef, Maschinenmeister. 1902. | Blaim Theodor, K. Bezirkstier- arzt. 1899. |
| Bauer Rud., Dr. phil., Chemiker. 1899. | Blamberger Ferdinand, Elektro- techniker. 1907. |
| Bauernfeind Wilh., Magistrats- Beamter. 1912. | Blecken Theod., Kaufmann. 1912. |
| Bauernschmitt Heinrich, Dreher, Ingolstadt. 1913. | Blum Karl, Goldschmied. 1909. |
| Bauknecht Otto, Bankmetzger- meister. 1901. | Blumschein Franz, Schriftsetzer. 1913. |
| Baumeister Ludwig, Monteur, Treuchtlingen. 1912. | Boda Karl, cand. astron. 1913. |
| *Baumer Friedr., Detacheur. Bu- dapest. 1909. | Böcher Ludwig, cand. med., Bremen. 1912. |
| Baur Karl, Architekt. 1909. | *Böcher Wilhelm, Kaufmann. 1904. |
| Beck Ludwig, Schloßverwalter, Murnau. 1912. | Böck Dr. Franz, prakt. Arzt. 1911. |
| Behringer Rudolf, Tapezierer- meister. 1911. | Böhm Dr. Hermann, prakt. Arzt, Jena. 1906. |
| Beichbuchner Franz, Konditorei- besitzer. 1905. | Böhm Leonhard, stud. pharm., Mitterteich i. Bay. 1910. |
| Beithhauser Theodor, Bank- beamter. 1913. | Böhm Theobald, Buchhalter. 1909. |
| Benjamin Dr. Erich, Assistenz- arzt. 1910. | Bornemann Alfred, Geschäfts- leiter. 1909. |
| Benz Georg, Kaiserl. Reichsbank- assistent. 1909. | Bosch Eugen, Oberfeuerwerker, Grafenwöhr. 1908. |
| Berchtold Hans, Dipl.-Ing. 1909. | Bosheuyer Ludwig, Kaufmann, Hamburg. 1904. |
| Berger Eugen, K. Bauführer. 1909. | |
| Berger Franz, Ingenieur. 1903. | |
| Berger Hermann, Zivil-Ingenieur. 1903. | |

Bott Karl, Kaufmann. 1913.
 Brandenburg Otto, Berufs-
 genossenschaftsbeamter. 1909.
 Brandl Alois, Apotheker. 1912.
 Brandl Ludwig, Buchbinder.
 1902.
 Brandstädter Ernst, kaufm. Be-
 triebsleiter. 1911.
 Brasch Hermann, Kaufmann,
 Ingolstadt. 1909.
 *Braun Fritz, Gewerbelehrer.
 1907.
 Braun Hans, Betriebsinspektor,
 Pasing. 1912.
 Braun Konrad, Ingenieur. 1909.
 Brecht Adolf, Kaufmann. 1913.
 Brecht Friedrich, K. Zolloberkon-
 trolleur, Kufstein. 1903.
 Breitenreiner Gg., Straßenbahn-
 kontrolleur 1912.
 Breitsamer Anton, Optiker. 1902.
 Breu Karl, K. Sekretär. 1908.
 Brochier Karl, Ingenieur, Det-
 mold. 1912.
 Brod Josef, Postschaffner. 1909.
 Bruckmüller Gg., K. Bahnver-
 walter. 1906.
 Bruckner Adolf, Architekt. 1904.
 Brümmer Paul, Versicherungs-
 beamter. 1911.
 Brunco Karl, K. Zolloberkontrol-
 leur. 1913.
 Brunner Gotthard, Gymnasial-
 Professor. 1913.
 Brunninger Xaver, Maler, Ingol-
 stadt. 1913.
 Bubenik Robert, Drogerie-Bes.
 1909.
 Buchler Ludwig, Inspektor. 1903.
 Buchner Adolf, Oberassistent.
 1909.
 Buchner Alfred, Kaufmann. 1908.
 Buchner Gottfried, Kaufmann,
 1908.
 Buck Fritz, Bankbeamter. 1909.
 Buckler Hans, Lehrer. 1909.
 Büchs Karl, Kaufmann. 1912.
 Bühler Eduard, Bezirksinspekt.
 1912.
 *Bürer Franz, Versicherungs-
 beamter. 1911.
 Bürger Peter, Kaufmann. 1908.
 Burckhardt Christian, Bank-
 beamter. 1911.
 *Burgard Hugo, Monteur. 1912.
 Burger Simon, Möbelfabrikant.
 1907.
 *Burgstaller Josef, Lithograph,
 1907.

Bux Karl, gepr. Lehramts-
 kandidat. 1910.

Cambeis Michael, K. Sicherheits-
 kommissär. 1907.
 Cammer Karl, Bankbeamter,
 1911.
 Carlipp Ernst, Ingenieur. 1899.
 Cihak Josef, Kaufmann. 1913.
 Cink Franz, Kaufmann. 1906.
 Conrad Karl, Kais. Bankassistent.
 1906.
 Correk Philipp, K. Hauptmann u.
 Kompaniechef. 1902.
 Csallner Robert, Photograph.
 1911.

Däschlein Karl, Dipl.-Ingenieur.
 1911.
 Daeschler August, Kaufmann,
 Solnhofen. 1906.
 Dahinten Joh., Städt. Ober-
 sekretär. 1906.
 Daigele Georg, Fabrikant. 1902.
 Dammerhuber Johann, Zu-
 schneider. 1902.
 Danner Max, Taschner. 1913.
 Dannheisser Richard, Kauf-
 mann, Ingolstadt. 1909.
 Dasio Otto, Bankbeamter. 1908.
 Datz Eugen, Bankbeamter. 1903.
 Daumenlang Anton, K. Bahn-
 sekretär. 1912.
 Daxwanger Hans, Bauführer,
 Bayreuth. 1910.
 Degen Lorenz, Mechaniker. 1911.
 Degenhart Karl, Brauer. 1912.
 Dehé Josef, Ingenieur, Ulm a. D.
 1911,
 Deininger Aug., Kaufmann. 1904.
 Deininger Franz, Architekt. 1902.
 Deml Max, Bankpraktikant. 1913.
 Demmel Karl, Buchdruckerei-
 besitzer Bad Tölz. 1905.
 Derigs Ferd., Ingenieur. 1905.
 Deschauer Rudolf, Kaufmann.
 1912.
 Dettmar Benedikt, Schreiner.
 1906.
 Detzer Fritz, Bankbeamter. 1903.
 Detzer Josef, Bankbeamter. 1902.
 Diamant Bruno, Bildhauer. 1910.
 Didusch Ludwig, Plisseur. 1913.
 Dieminger Eduard, Fabrik-
 besitzer. 1901.
 Diener Ferdinand, Bankbeamter,
 Friedenau-Berlin. 1909.
 Dietrich Fritz, Bankbeamter
 1912.

Dietrich Josef, kfm. Direktor.
 1911.
 Dietz Dr. Adalbert, prakt. Arzt,
 Bad Kissingen. 1905.
 Dietz Adolf von, K. Finanz-
 assessor. 1906.
 Dietz Liborius, Magistrats-
 assistent. 1913.
 Dietz Rudolf, Ingenieur. 1902.
 Diittenheber Alfons, Schriftsetzer.
 1907.
 *Dittmann Julius, Ingenieur. 1913.
 *Dittmar Konrad, Bankbeamter.
 1912.
 Döschler Karsten Heinrich,
 Schriftsteller, Wilmersdorf.
 1904.
 Dollhopf Julius, Kaufmann. 1906.
 Dopfer Hans, Bankbeamter. 1904.
 Dorfinger Peter, Musiklehrer.
 1908.
 Dorn Ant., Bankbeamter. 1899. G.
 Dorn Josef, Kaufmann. 1906.
 Dossow Richard, Kunsthändler.
 1909.
 *Dreier Heinrich, cand. ing. 1912.
 Dreselly Albert, K. Obersekretär,
 Schliersee. 1904.
 Driendl Josef, Feinmechaniker.
 1903.
 Dübell Herbert, Architekt. 1910.
 Duscher Max, Kaufmann. 1907.

Eberhardt Aug., Prokurist. 1911.
 Eberhardt Otto, Fabrikant. 1909.
 Eberl Franz, Lehramtskandidat,
 Vallendar a. Rh. 1910.
 Eberle Andreas, Kolonialwaren-
 händler, Rosenheim. 1911.
 Eberle Ludwig, K. Oberleutnant.
 1912.
 Ebert Konrad, Kaufmann. 1913.
 Echerer Dr. jun., prakt. Arzt,
 Aachen, Rothe Erde. 1906.
 *Ecke Herm., Mechaniker. 1912.
 Eckmüller Michael, Fabrikant.
 1909.
 Ecknigk Richard, Buchhalter,
 Nürnberg. 1912.
 Eckstein Josef, Versicherungs-
 beamter. 1911.
 Eggert Karl, Bankbeamter. 1902.
 Eichel Josef, Buchhalter, Ingol-
 stadt. 1911.
 Eichhorn Alfred, Architekt. 1910.
 Eichhorn Eugen, K. Gymnasial-
 lehrer. 1909.
 *Eisele Hans, Architekt. 1912.
 Eisenrichter Hans, K. Kanzlei-
 expeditor. 1911.

Elitzer Adolf, Kaufmann. 1904.
 Elkan Eugen, Gartenbauprak-
 tikant. 1911.
 *Endraß Anton, Bauführer. 1909.
 *Endres Franz, K. Zeugleutnant.
 1902.
 Engelkamp Adolf, Rektor, Evers-
 winkel (Westf.) 1906.
 Engl Franz, Brauerei-Buchhalter,
 Ingolstadt. 1911.
 Enßlin Otto, Kaufmann. 1910.
 Enzensberger Eugen, K. Assessor.
 1899.
 Eppe Carl, Schreiner. 1913.
 Erdt Hermann, stud. med. 1912.
 Erlacher Aug., Bildhauer. 1899. G.
 Erlacher Ludw., Kaufmann. 1911.
 Ernst Viktor, Kaufmann. 1909.
 Ernesti Oskar, stud. rer. merc.
 1913.
 Erpf Emil, Bankbeamter. 1907.
 Euler Karl, Fabrikant, Bens-
 heim i. Hessen. 1904.

Faasch Wilhelm, Kaufmann. 1911.
 *Faber Emil, Versicherungs-
 beamter. 1906.
 Färber Georg, Techniker, Ingol-
 stadt. 1911.
 Faßbender Christian, Magistrats-
 Assistent. 1906.
 Fath Oskar, Hotelier, Bad Aibling.
 1913.
 Fehr Anton, Kreismolkerei-
 inspektor. 1912.
 Fehring Karl, K. K. Professor,
 Wien. 1906.
 Fehrke Aug., Kunstglaser. 1907.
 Feicht Hans, Friseur. 1904.
 *Feldmeier Josef, Restaurateur,
 Neureuth b. Tegernsee. 1904.
 Felsenstein Julius, K. Kataster-
 geometer. 1903.
 Fenk Fr. Xaver, Oberlehrer. 1900.
 Ferling Josef, Bankbeamter,
 Regensburg. 1902.
 *Fertl Albert, Konstrukteur. 1907.
 Fetton Alex., Fabrikant. 1913.
 Fiechtl Engelbert, Baumeister,
 Jenbach. 1906.
 Fiechtner Johann, Stadtpfarrer.
 1911.
 *Findeiß Albert, stud. med. 1909.
 Finsterwalder Heinrich, K. Post-
 sekretär. 1904.
 Firnholzer Karl, Kupferdrucker,
 Berlin. 1902.
 Fottner Josef, städt. Werkmeister.
 1907.

Francé R. H., Privatgelehrter. 1910.
 Franke Dr. Erich, Chemiker, Frankfurt. 1904.
 Franz Georg, Lehrer. 1900.
 Franz Otto, Rechtsanwalt. 1906.
 Frenzel Franz Josef, Kaufmann. 1904.
 Freund Philipp, Apotheker. 1913.
 Frey Richard, Schriftsetzer. 1902.
 Friedeberg Dr. R., prakt. Arzt, Bad Kudowa. 1901.
 Friedmann Hans Maria, Architekt. 1908.
 Friedrich Dr. Bruno, K. Finanzassessor. 1910.
 Friedrich Dr. Karl, K. Bezirksamtsassess., Pfarrkirchen. 1909.
 Friedrich Michael, K. Regierungsrat. 1899.
 Fries Jean Wilhelm, Prokurist, Mannheim. 1908.
 Fritsch Richard, Abteilungschef, Milbertshofen. 1903.
 Fröhlich Joh. Bapt., Eichmeister-Stellvertr. 1906.
 Fröhlich Ludwig, Kaufmann, Karlsruhe. 1909.
 Fuchs Alfred, Maschinenmeister. 1911.
 Fügenschuh Frau Pius, Kaufmann. 1913.
 Fürbringer Wilhelm, K. Bahnsekretär. 1902.
 Fürst Leonhard, Kassier. 1907.
 Funke Max, Ingenieur. 1909.
Gabriel Mathias, Bankbeamter. 1911.
 Gagnerot Leo, Ingenieur, Saaralben Els.-Lothr. 1910.
 *Gaibinger Mart. jun., Buchhalter. 1911.
 *Galler Fritz, Magistr.-Assistent. 1909.
 Gattinger Anton, Ingenieur, Innsbruck. 1907.
 Gebhard Theodor, K. Bauamtsassessor, Aschaffenburg. 1907.
 Gebhart Ludwig, Mag.-Sekretär. 1906.
 Gebler Hermann, Buchdruckereibesitzer u. Kommerzienrat. 1902.
 *Geiger Adolf, Bankbeamter. 1912.
 Geiger Josef, Buchhalter. 1906.
 Geigl Alois, Werkmeister. 1904.
 Geißer Karl, Brauerei-Expedient. 1906.

Geist Josef, Bankvorstand. 1901.
 *Genseder Jos., Magistr.-Beamter. 1907.
 Gerber Adolf, Buchdruckereibes. 1911.
 Gerhard Anton, Ingenieur. 1902.
 Gersdorf Martin, Kaufmann. 1899. G.
 Geys Dr. Karl, Chemiker. 1904.
 Gick Hans, Hafnermeister. 1902.
 Giehler Theodor, Kaufmann. 1908.
 Gierlinger Otto Anton, Apotheker. 1910.
 Gilbert Dr. W., Privatdozent. 1912.
 Gleichmann Dr. Bernhard, Oberregierungsrat. 1902.
 Gleißenthall Wilhelm Freih. von, K. Sekr.-Assistent. 1910.
 Gleißner Gustav, gepr. Lehramtskandidat. 1911.
 Gleß Georg, Geschäftsführer. 1912.
 Glocker Josef, cand. med. 1912.
 Gmeinwieser Ludwig, K. Bahnverwalter, Rosenheim. 1903.
 Görgen Friedr., Photograph. 1902.
 Gohl Emil, Gewerbelehrer. 1908.
 Goldschmidt Bernh., Prokurist. 1913.
 Gonnermann Herm., Kaufmann, New-York. 1910.
 Gorup Gustav Freih. von, Rechtsanwalt, Frankfurt a. M. 1906.
 Graf Friedr., Bankbeamter. 1909.
 Graf Michael, Magistr.-Assistent. 1909.
 Graßmann Karl, Lehrer. 1912.
 Gratzl Emil, Bankbuchhalter. 1912.
 Gratzl Max, K. Zolloberkontrolleur. 1909.
 Grauvogl Hans, Verwalter. 1913.
 Greiner Albert, Restaurateur, Kufstein. 1901.
 Greisl Hans, Ingenieur, Kempten. 1905.
 *Gries Raimund, Kunstmaler, 1910.
 Gröber Dr. ing. Heinrich, Dipl.-Ingenieur. 1902.
 Groß Wilhelm, Fabrikant. 1911.
 Großmann Hieronymus, Garnisons-Verwalter. 1901.
 Großmann Josef, Gewerbeinspektor. 1907.
 Gruber Martin, Redakteur. 1907.
 Grüger Emil, Gasthofbesitzer, Konstein i. Mfr. 1913.
 Gschwender Anton, Lehrer. 1910.

Gsell Ludwig, Sekretär. 1905.
 Güldner Wilhelm, Kunsthändler. 1913.
 Günther Hans, Elektrotechniker, Garmisch. 1907.
 Günther Otto, Reichsbankbeamt. 1910.
 Günthert Hans, Kaufmann. 1910.
 Gürtler Karl, K. Rentamtssekret. 1910.
 Gürtler Karl, Privatier. 1904.
 GÜth Otto, K. Geh. Kalkulator. 1901.
 Güttinger Max, Bauzeichner, Simbach. 1908.
 *Guinin Georg, Bautechniker. 1912.
 *Gumpertsberger Fritz, Gutsbes. Westerndorf. 1913.
 *Gunselmann Alois, Mechaniker. 1912.
Haack Willy, Oberingenieur. Aachen. 1911.
 Haberkorn Anton, Intendantur-Registrator, Würzburg. 1902.
 Habermann Friedrich, K. Kassier, 1899.
 Haberstroh Ludwig, Oberingenieur. 1910.
 Häberle Hans, Schneidermeister. 1905.
 Hämmerle Xaver, K. Inspektor, Schweiganger. 1912.
 Härlin Hermann, Ingenieur, Gauting. 1903.
 Häusler Friedrich, Friseursgeschäftsinhaber. 1907.
 Haffner Felix, Dr. med. 1910.
 Hagen Hch., Bankbeamter. 1904.
 Hainthaler Gg., Baumeister. 1902.
 Hajek Anton, Rechtsanwalt. 1909.
 Halbig Franz, Kaufmann. 1913.
 Hallbauer Gg., Buchhalter. 1903.
 *Halm Ernst, Bautechniker. 1911.
 *Hamm Dr. Franz, Arzt. 1911.
 Hamm Wenzeslaus, K. Direktionsrat. 1908.
 Hammer Ernst, Zuschneider. 1907.
 Hardt Peter, Kaufmann, Kraiburg. 1902.
 Haril Hans, Dekorationsmaler. 1913.
 Hartlmaier Karl, Kaufm. 1908.
 Hartlmeier Willibald, Kaufmann. 1911.
 Hartmann Fritz, cand. ing., Offenbach. 1909.

Hartmann Hermann, Apotheker. 1911.
 Hartmann Karl, Kaufmann. 1904.
 *Hartmann Otto, städt. Ingenieur. 1904.
 Haseneder Alfred, Brauereibuchhalter. 1909.
 Hau Hermann, Architekt. 1909.
 Haubenschmid Theodor, Geh. Baurat. 1908.
 Hauf Josef, Postsekretär. 1901.
 Haugg Ferdinand, K. Leutnant, Landshut. 1911.
 Hauptmann Karl, Kapellmeister. 1912.
 Hauser Michael, Kaminkehrermeister. 1904.
 Hausner Frz., Buchbinder. 1913.
 Heeg Dr. Josef, Kustos. 1910.
 Hegl Dr. Gustav, K. Universitätsprofessor. 1908.
 Hegnauer Herm., Lehrer. 1899.
 Heinecke Oskar, Buchdruckereibesitzer. 1906.
 Heinisch Karl, Dipl.-Ingenieur. 1903.
 *Heinrich Hans, Registrator. 1904.
 *Heizer Rud., Bankbeamter. 1910.
 Held Emil, Bankbeamter. 1911.
 Held Josef, Gewerbelehrer. 1910.
 Held Julius, Bauführer. 1913.
 Helfer Karl, Kaufmann. 1907.
 Helming Josef, Brauereiexpedient. 1906.
 Helmreich Hch., Apotheker. 1913.
 Henge Dr. Anton, Frauenarzt. 1907.
 Hennig Alfred, Schriftsteller. 1902.
 Henning-Koch Max, K. Gerichtsvollzieher. 1911.
 Herbert Leo, Lehrer. 1899.
 *Herd Lothar, Kaufmann. 1907.
 *Herlbauer Hans, Bildhauer. 1902.
 Herold August, Kaufmann. 1911.
 Herold Jakob, K. Postverwalter, Landshut. 1902.
 Herold Josef, Buchhändler. 1911.
 Herre Michael, Bautechniker, Kötzing. 1906.
 Herrgott Gustav, Kaufmann. 1903.
 Hermann Frdr., Kalkulator. 1907.
 Hermannsdorfer Albert, K. Bahnsekretär. 1908.
 Hertel Gg., K. Zeughauptmann. 1911.
 Hertel Georg, Bankbeamter. 1904.
 Hertel Karl, Dipl.-Ingenieur, Wiesbaden. 1902.
 Herzog Frz., Bankbeamter. 1913.

*Hetzel Karl, Dipl.-Ingenieur, Bad Reichenhall. 1910.
 Heyn Paul, Bankdirektor. 1913.
 *Hief Albert, Versicherungsinspektor. 1902.
 Hildebrand Alfred, Kais. Bankbuchhalter. 1911.
 Himmel Theodor, Plantagenbesitzer. 1905.
 Himmelstoß Hermann, K. Postverwalter. Bamberg. 1905.
 Hingkeldey Karl, K. Rentamts-assessor. 1906.
 *Hinkelbein Nlk., Privatier. 1910.
 Hintermaier Frz., Restaurateur. 1899.
 Hipp Otto, Schirrmeister. 1905.
 Hippeli Leo, Rechtsanwalt. 1908.
 Hirt Adalb., Bezirkshauptlehrer. 1901.
 Hock Franz, Brauereibesitzer, Großostheim. 1913.
 Högl Seb., Bankbeamter. 1911.
 Hölblig Wilhelm, Kaufmann, Stuttgart. 1910.
 Hölzel Hans, Bahnhofrestaurateur, Schwaz. 1906.
 Hölzle Frz., Maschinenfabrikant. 1912.
 Höpfl Josef, Kaufmann. 1903.
 Hörburger August, Betriebsinspektor. 1907.
 Hoerger Wilh., Kaufmann 1904.
 Höbl Josef, Bankbeamter. 1907.
 Hofbauer Ernst, K. Zollinspektor. 1911.
 Hofbauer Xaver, Gasthofbesitzer, Ingolstadt. 1912.
 Hoffmann Josef, K. Bahnverwalter. 1907.
 Hoffmann Josef, Gastwirt. 1909.
 *Hoffmann Philipp, Bankbeamter. 1913.
 Hofgärtner Andr., Lehrer. 1910.
 *Hofheimer Willy, Bankier. 1908.
 Hofmann Gustav, Journalist. 1911.
 Hofmann Karl, Bankbeamter. 1908.
 Hofmeister Johann, Glasermeister. 1912.
 Holzapfel Engelbert, Parkettbodengeschäft. 1913.
 Hopfner Andreas, K. Postsekretär. 1913.
 Hopfner Anton, Metzgermeister. 1911.
 Hornbostel Rolf, Borbyd bei Eckernförde (Schleswig). 1913.

Hotz Heinrich, Kaufmann. Nürnberg. 1905.
 Hourand Adolf, Kaufmann. 1910.
 Huber Adolf, Buchdruckereibesitzer. 1907.
 Huber Engelbert, Buchdruckereibesitzer. 1907.
 *Huber Georg, Kaufmann. 1911.
 Huber Hans, Kaufmann. 1902.
 *Huber Karl, Bautechniker. 1912.
 Huber Oskar, Versicherungsbeamter. 1905.
 Hubermann Karl, Bankprokurist. 1908.
 Hueber Georg, Friseur. 1906.
 Hüttinger Franz, K. Postamtsdirektor. 1899. G.
 Hüttl Georg, Gastwirt. 1904.
 Hugendubel Heinrich, Buchhändler. 1899. G.
 Hugendubel Heinrich, Tierarzt. 1899.
 Hugendubel Karl, Buchhändler. 1899.
 Hummel Georg, K. Zolloberkontrolleur. 1905.
 Hummel Herm., Dr. med. 1906.
 Humps Josef, Städt. Kassier. 1899. G.
 Hundsdorfer Anton, Magistratsbeamter. 1911.
 Hundsdorfer Otto, Bankbeamter. 1912.
 *Hurst Ludwig, Bankbeamter. 1912.
 Huß Karl, K. Bezirkstierarzt. Gemünden. 1903.
 Iblacker Alois, Lehrer. 1903.
 Imhagen Hans, Kaufmann. 1909.
 Indest Max, Buchhalter. 1906.
 Jäckle Josef, Metzgermeister. 1906.
 Jäckle Simon, Metzgermeister. 1906.
 Jäger Oskar, Diplomingenieur. 1910.
 Jaufmann Dr. Josef, K. Reallehrer. 1905.
 Jelle Max, Betriebsleiter. 1905.
 Jermann Julian, Ingenieur. 1912.
 Joachim Lothar, Verlagsbuchhändler. 1903.
 *Jonas Fritz, Bankbeamter. 1912.
 *Jung Dr. Adolf, K. Staatsanwalt. 1913.
 Justinger Christof, Cafétier. 1908.
 Käsbohrer M., Studierender. 1905.

Kästner Ottomar, Schreinermeister. 1905.
 Kalbskopf Fritz, Techniker. 1912.
 Kallhardt Dr. Hermann, Zahnarzt. 1906.
 Kalteis Franz, Anwaltsbuchhalter. 1911.
 Kammel Ldw., Postrevisor. 1907.
 Kanders Georg, Kunstmaler. 1912.
 Kaspar Friedrich. 1910.
 Käufer Leonhard, K. techn. Sekretär. 1912.
 Kauffmann Aug., Versicherungsbeamter. 1906.
 Kaufmann Alfred, K. Postrat. 1910.
 Kaufmann Franz Hubert, Gerichtsreferendar, Kiel. 1908.
 *Keil Hans, Amtsanwalt, Vils-hofen. 1909.
 Keller Alfred, Prokurist, Mannheim. 1911.
 Kellner Dr. Hermann, Assistenzarzt. 1905.
 Kellner Josef, Kaufmann. 1901.
 Kelz Hans, K. Bahnsekretär. Ingolstadt. 1900.
 Kernstock Fritz, Kaufmann. 1906.
 Keßler Karl, Photograph. 1912.
 Khagnaih Friedr., Freiherr von, Kunstmaler, Charlottenburg. 1913.
 *Kiefer Heinr., Kaufmann. 1912.
 Kiene Xaver, Lehrer. 1899. G.
 Kirchner Karl, Architekt. 1911.
 Kirn Richard, Apotheker, Esslingen. 1905.
 Kirner Johann, Kaufmann. 1907.
 Kirschner Hans, cand. med. Nürnberg. 1909.
 Kirschner Markus, Fabrikant. 1912.
 Kiser Josef, Buchhalter. 1904.
 Kißkalt Wilhelm, Direktor der Münch. Rückversicherungsges. 1906.
 Klar Dr. Max, prakt. Arzt. 1906.
 *Klauer Ant., Oberdrucker. 1906.
 Klebe Heinrich, Diplom.-Ingenieur, Bayreuth. 1903.
 Klebe Karl, Reg.-Baumeister. 1906.
 Klein Franz, Kaufmann. 1906.
 *Klein Lorenz, Magistr.-Beamter. 1909.
 Kleindienst Karl, Kaufmann. 1905.
 Kleinknecht Ludwig, K. Zeug-leutnant, Ingolstadt. 1901.

Kleinschnitz Georg, Postverwalter. 1907.
 Klemmer Franz, K. Eisenbahnsekretär. 1908.
 Klingel A., Assessor, Ludwigs-höhe. 1913.
 Klinsmann Hermann, Kaufmann, Dortmund. 1909.
 Kluffinger Karl, Schweinehändl. 1907.
 *Knierer Klemens, Lehrer. 1899.
 Knipser Adam, Kaufmann, Oberbrügge. 1911.
 Knöbl Johann, Oberlehrer. 1909.
 Knösel Gustav, Hofzahnarzt. 1913.
 Knoll Frz. Xaver, K. Rechnungs-assistent. 1913.
 Knopf Dr. Martin, Chemiker, Berlin. 1908.
 Kobler Frz. Xaver, Lithograf. 1906.
 Koch Adam, K. Postsekretär. 1912.
 Koch Josef, Privatier. 1912.
 Koch Karl, Direktor. 1911.
 Koch Max, Architekt. 1913.
 Koch-Rohrbach Edler von, Gutsbesitz. u. Majoratsherr, Schloss Rohrbach b. Wolznach. 1906.
 Köhler August, Kunstmaler, Laim. 1907.
 Kölzner Adolf, Fabrikant. 1907.
 König Konr., Restaurateur. 1905.
 Köpf Eduard, Kaufmann. 1908.
 Köpf Georg, K. Bahnsekretär. 1904.
 Körner Johann, Metzgermeister, Ingolstadt. 1911.
 Kötter Otto, Techniker. 1912.
 Kohl Karl, Rechtsanwalt. 1903.
 Kolb Anton, Weinküfer. 1905.
 Kolb Christian, Verwalter. 1907.
 Kolb Josef, städt. Kellermeister. 1905.
 Kolbeck Wolfgang, K. Kanzlist. 1910.
 Kopp Hermann, K. Bezirksamts-assessor, Freyung v. d. W. 1908.
 Krämer Martin, K. techn. Eisenbahnsekretär, Nürnberg. 1906.
 Kralinger Josef, Gastwirt, Schwaz. 1913.
 Kranebitter Alois, Architekt. 1911.
 Kratzsch Max, Redakteur. 1906.
 Kraus Gg., Spenglermeister. 1907.
 Kraus Oskar, Tonkünstler und Komponist. 1912.
 Kraus Wilhelm, Ingenieur. 1913.
 Krauß Georg, Bankdirektor. 1900.

Krauß Georg, Rechtsanwalt. 1910.
 Krauß Hans G., Oberingenieur. 1906.
 Krauß Maximilian, Schriftsetzer. 1904.
 Krefß Werner, Architekt. 1912.
 Kreiner Alfons, Bankbeamter. 1902.
 Kreitmeyer Benedikt, Kammervirtuos. 1904.
 Krell Rudolf, K. Professor. 1913.
 Kremling Karl, Prokurist. 1901.
 Krempl Johann, Restaurateur. 1909.
 Kreyssig Hugo, Kunstmaler. 1910.
 Kriegbaum August, Diplom-Ing. 1911.
 Krines Otto, Buchhändler. 1910.
 Krines Wilhelm, Kaufmann. 1903.
 Krommes Rudolf, Journalist, Offenbach. 1908.
 *Krüger Dr. Wilhelm, Chirurg. 1912.
 Krukenhauser Josef, Kaufmann, Vomp b. Schwaz. 1912.
 Krumm Dr. Wilhelm, Augenarzt. 1912.
 Krumpmann Josef, Baumeister. 1911.
 Kubalinsky Emil, Kaufmann. 1912.
 Kubel Otto, Kunstmaler, Bruck. 1911.
 *Kuckenburg Walter, Mechaniker. 1912.
 Kügler Emil, Bankbeamter. 1910.
 Kuhn Karl, graph. Kunstanstalt. 1902.
 Kullmann Albert, Prokurist, Berlin-Grünwald. 1902.
 Kummer Bernhard, Prokurist. 1907.
 Kunert Josef, Kaufmann. 1912.
 Kunstmann Herm. Kaufmann. 1909.
 Kunzmann Josef, K. Postsekretär, Ingolstadt. 1912.
 Kurz Max, Apotheker, Passau. 1906.
 Kurzmann Anton, Versicherungsinspektor. 1899. G.
 Kurzmann Friedr. k. Rat. 1899. G.
 Kuß Sebastian, Malermeister. 1902.
 Lade Ernst, Ingenieur. 1902.
 Längenfelder Hans, Diplom-Ing. Charlottenburg. 1909.
 Laffou Otto, Apotheker, Winterthur. 1906.
 Lallinger Adolf, Bildhauer. 1910.
 Landecker Bernhard, Großhändler, Nürnberg. 1912.
 Landwehr Eugen, cand. med. 1912.
 *Lang Hans, K. Finanzrechnungskommissär. 1910.
 Lange Paul, Architekt. 1912.
 Langenbrunner Hermann, Bauführer, Ingolstadt. 1911.
 Langer Franz, Werkmeister. 1912.
 Laue Felix, Direktor. 1913.
 *Lechner Hans, K. Rentamts-assessor. 1908.
 Lechner Max, Kaufmann. 1912.
 Lecke Robert, Kaufmann. 1909.
 Lederer Friedrich, Plantagen-Assistent, Kifulu, Deutsch-Ost-Afrika. 1907.
 Lederer Hans, Kaufmann. 1911.
 Lehmann Dr. Karl, prakt. Arzt. 1899. G.
 Lehner Otto, Baumeister. 1911.
 Leibenzeder Christian, K. Sicherheitskommissär. 1910.
 Leibinger Alois, Architekt. 1913.
 Leicher Franz, Diplomingenieur. 1903.
 Leicher Josef, Prokurist. 1903.
 Leiprecht Fritz, Rechtsanwalt. 1906.
 Leis Otto, Bankbeamter. 1906.
 Leis Otto, kfm. Vertreter. 1903.
 Leiß August, Lehrer. 1913.
 Leithmann Philipp, Kaufmann. 1911.
 Leitner Hans, K. Kammermusiker. 1904.
 Leitschuh August, Diplomingenieur. 1913.
 Lentz Wilh., Kais. Bankkassier. 1906.
 Leo Pater, Stiftswaldmeister, St. Georgenberg. 1908.
 Leonhardt Erwin, Buchhändler, Wien. 1913.
 Letzel Dr. Gg., prakt. Arzt. 1907.
 Letzer Adolf, Kaufmann. 1900.
 Leuteritz Paul, Kunstmaler. 1904.
 Leypoldt Alfred, Kaufmann. 1908.
 Linberger Otto, Apotheker. 1913.
 Linder Adolf, K. Postsekretär, Obermenzing. 1908.
 Lindner Georg, Architekt. 1899.
 Linsenmayer Ludwig, Cafetier, Garmisch. 1902.
 *Lipps Hans, Rechtsanwalt. 1913.
 Lochbihler Joachim, K. Bezirks-geometer, Kempten. 1904.

Lochmüller Otto, Monteur. 1906.
 Lodter Theodor, K. Zeugoberleutnant. 1904.
 Löw Theodor, Lehrer. 1904.
 *Löwe Erich, stud. phil. 1913.
 Loewel Heinrich, Ingenieur. 1906.
 Löwenheim Wilhelm, K. Oberleutnant. 1912.
 Lohfing Robert, K. Hofopernsänger. 1911.
 Lohr Otto, K. Professor. 1902.
 Lommel Peter, Dekorationsmalermmeister. 1910.
 Lorenz Hermann, Kaufmann. 1913.
 Loschge Dr. August, Diplomingenieur. 1911.
 Luber Josef, Elektrotechniker. 1906.
 Ludwig Bernhard, Diplomingenieur. 1911.
 Lücking Wilh., Kaufmann. 1911.
 Lüttich Otto, K. Oberzahlmeister. 1899.
 Luft Peter, Magazinier. 1908.
 Lunz Fritz, K. Bahnsekretär. 1909.
 Lutz Alois, Mag.-Sekretär. 1903.
 Lutz Johann, Unterzahlmeister. 1912.
 Lutz Karl Ziegeleibesitzer, Gunzenhausen, Post Eching. 1913.
 Lutz Peter, Oberbuchhalter. 1901.
 Lyrmann Josef, Buchhändler, Münster. 1911.
 Mack Jakob, Architekt. 1907.
 Madlener Otto, Kaufmann. 1908.
 Mädler Heinrich, K. Kreiswanderlehrer, Starnberg. 1911.
 Mätz Jul., Diplomingenieur. 1900.
 Magg Alois, Restaurateur. 1904.
 Magin Jak., Direktor a. D. 1899. G.
 Magin Otto, Direktor, Landshut. 1899. G.
 Maier Anselm, Schlossermeister. 1913.
 *Maier Cyrillus, Schreiner. 1912.
 Maier Karl, Elektriker. 1912.
 Maier Leopold, Oberpacker. 1902.
 *Margraf Adolf, Kunstglaser. 1913.
 *Margraf Otto, Straßenbahnführer. 1913.
 Maring Leo, cand. med., Coblenz a. Rh. 1910.
 Martin Dr. Alfred, Chemiker, Badisch-Rheinfelden. 1903.
 Martin Gg., Kaufmann, Lindenberg/Allgäu. 1907.
 Martin Wilhelm, Diplomingenieur. 1904.
 Martzsch Fritz, Kaufmann, Leipzig. 1903.
 Marx Karl, Regierungsbau-meister. 1912.
 Mathes Wilh., Kaufmann. 1911.
 Maurenbrecher Dr. Berthold, K. Professor. 1910.
 Mayer Anton, Rentamtsassessor, Miesbach. 1908.
 Mayer August, K. Kataster-geometer. 1910.
 Mayer Hermann, Maschinenmeister. 1907.
 Mayer Robert, Kaufmann. 1901.
 Maykrowiz Rudolf, Zuschneider. 1906.
 Mayr Jos., Restaurateur. 1899. G.
 Mayr Josef, Bankbeamter. 1913.
 Mayr Karl, K. Bankbeamter. 1899.
 Mayr Wilhelm, K. Bahnverwalter. 1899. G.
 Mayring Lothar, Oberregisseur, Hamburg. 1907.
 Mayring Valentin, Apothekenbesitzer. 1900.
 *Medow Dr. Walter, Medizinalpraktikant, Erlangen. 1906.
 Meidinger Max, K. Landgerichtsrat. 1906.
 Meier Hermann, Oberfeuerwerker, Ingolstadt. 1909.
 Meier Johann, Diploming. 1904.
 *Meier Karl, K. Assistent. 1907.
 Meier Michael, K. Postsekretär. 1909.
 Meirich Adolf, Fabrikant. 1913.
 Meister Adolf, Hoteldirektor. 1911.
 Melzl Hans, Prokurist. 1912.
 Memmert Gg., K. Zeugleutnant. 1910.
 Memmler Julius, Versicherungsbeamter. 1913.
 Mendel Ludw., Photograph. 1912.
 Merkel Gg., Diplom-Ingenieur. 1907.
 Merker Paul, Kaufmann. 1913.
 Mertel Dr. Hans, Gymnasialassistent. 1903.
 Meschenmoser Hermann, Kaufmann. 1906.
 Metsch Arthur, Tierarzt, Graßau. 1899.
 Meyer Alfred, Kunstmühlbesitzer, 1901.
 *Meyer Franz, Bauführer, Groß-Seebach b. Miesbach. 1911.

Meyer Gottfried, K. Bankbuchhalter. 1907.
 Meyer Josef, Kaufmann. 1909.
 *Meyer Josef, Versicherungsbeamter. 1910.
 Meyer Oswald, Zigarrenfabrikant. Hamburg. 1908.
 *Meyer-Absberg Rudolf, Rechtsanwalt. 1902.
 *Michel Alexander, Schultafelfabrikant. 1904.
 Michl Josef, Weinwirt. 1910.
 Milm jr. Ludw., Fabrikant. 1912.
 Miller Ernst, Hotelier, Kufstein. 1913.
 Mittasch Gerhard, cand. med. 1912.
 Möhrle Josef, Ingenieur. 1899. G.
 Möller Arno, Regierungsbaumeister. 1913.
 Möllnitz Ernst, K. Zeugoberleutnant, Würzburg. 1901.
 Mölter Ferd., Städt. Obertierarzt. 1899. G.
 Mohr Dr. Martin, Chefredakteur. 1905.
 Moosbrügger Walter, Architekt, Harburg a. E. 1911.
 Morgenstern Ed., Kais. Marine-Oberstabs-Ingenieur a. D. 1908.
 Motteler Theod., Generalbevollmächtigter. 1907.
 Mühlbauer Peter, K. Direktionsrat, Schongau. 1907.
 *Mühlberger Karl, Goldschmied. 1912.
 Müllbauer Jakob, K. Postverwalter. 1908.
 Müller Adam, Buchhalter. 1902.
 Müller Adolf, Chefredakteur, Laim b. München. 1904.
 Müller Andr., Restaurateur. 1904.
 Müller Andr., K. Kriegsgerichtsrat. 1912.
 Müller Benedikt, Versicherungsbeamter. 1904.
 Müller Christian, Lehrer. 1907.
 Müller Dr. Franz, K. Stabsarzt, Benediktbeuern. 1908.
 Müller Friedr., Kaufmann. 1902.
 Müller Gottlieb, Kaufmann. 1906.
 Müller Herm., Dipl.-Ingenieur. 1907.
 Müller Karl, Musikdirektor. 1905.
 *Müller Dr. Max, Privatdozent. 1911.
 *Müller Richard, Kaufmann. 1910.
 *Müller Richard, Maler. 1909.
 Müller Viktor, Magistr.-Sekretär. 1905.
 Multerer Hans, Apotheker. 1904.
 Munzer Leop., Damenschneider. 1910.
 Munzinger Dr. phil. B., Redakteur, Charlottenburg. 1903.
 Mutzl Ambros, Assistent. 1907.
 *Nachtigall Franz, Unteroffizier. 1911.
 Naegelé-Harvey William, Marzill. 1911.
 Nagel Hans, Kaufmann. 1906.
 Nar Friedr., Uhrmacher. 1903.
 Neck Anton, Kaufmann. 1907.
 Nein Georg, Bahnverwalter. 1907.
 Neuberger Frz. Xav., Bankbeamter. 1909.
 Neumann Alfred, Ingenieur. 1904.
 Neumann Jos., Kaufmann. 1913.
 Neumeyer Hans, Rentier. 1902.
 Nickl Karl, Lehrer. 1913.
 *Niedermeyer Adam, Bankbeamter. 1912.
 Nißl Franz, K. Rentamtsassessor, Augsburg. 1903.
 Noell Dr. Georg, Augenarzt. 1907.
 Noll Wilhelm, Kaufmann. 1910.
 Nothhaas Hans, Rechtspraktikant Amberg. 1913.
 Nowowesky Benno, Kaufmann. 1911.
 Nüchter Karl, Ingolstadt. 1913.
 *Nüßgen Paul, Chemigraph. 1913.
 Nupnan Aug., Zuschneider. 1901.
 Nußbaumer Frz., Gasthofbesitzer, Jenbach. 1913.
 Oberländer Karl, K. Bauamtsassessor. Passau. 1903.
 Oberle Fritz, Kaufmann. 1913.
 Obermeier Otto, Kunstmaler. 1912.
 Oberst Lothar, cand. ing. 1912.
 *Oblaender Frz. Xav., Apotheker. 1913.
 Opel Richard, K. Ministerialrat. 1909.
 Oppenheimer Ernst, stud. med., Freiburg i. Br. 1910.
 *Orlemann Ludwig, Architekt. 1911.
 Ortner Fritz, Bankbeamter. 1904.
 Ortner Wilhelm, Telegr. Mechaniker. 1910.
 Oswald Karl, Offiziant. 1907.
 Ost August, Herrengarderobegeschäft. 1905.
 *Osthelder Otto, Rechtsanwalt. 1913.
 Ott Christian, Diplom-Architekt Nürnberg. 1902.

Ott Eugen, Ingenieur. 1911.
 Ott Friedr., Oberstabsarzt, Saargemünd. 1907.
 Ott Hans, Kaufmann. 1902.
 Ott Karl, Kaufmann. 1912.
 Ott Dr. ing. Ludwig, Dipl.-Ingenieur. 1911.
 Ott Markus, Baumeister. 1901.
 Ott Rudolf, Dipl.-Ingenieur, Nürnberg. 1910.
 Ottmann Karl, Elektrotechniker. 1911.
 Pabst Heinr., K. Bankbeamter. 1909.
 Pallauf Hans, Techniker. 1909.
 Palmberger Albert, Betriebsleiter. 1906.
 Past Hans, Kaufmann. 1903.
 Patzig Eduard, Chemiker und Direktor, Gauting. 1909.
 Paukner Karl, Ingenieur. 1902.
 Paul Ludwig, Gymnasiallehrer. 1913.
 Pauli Alfons, Bankbeamter. 1910.
 *Pausinger Hans, Bauführer. 1909.
 Payr Aug., Ingenieur. 1899.
 Pein Adolf, Kaufmann, Dessau. 1911.
 *Pelzmann Franz, Brauereibuchhalter. 1904.
 Perger Albert, Kaufmann, Ulm. 1909.
 Pertl Ferd., Privatier. 1913.
 Pfättisch Karl, Malermeister. 1905.
 Pfahler Georg, Ingenieur. 1906.
 Pfeiffer Gustav, Architekt. 1913.
 Pfeiffer Eduard, Kaufmann. 1906.
 Pfeiffer Ludwig, Monteur. 1911.
 Pfeilschriter Anton, Lehrer. 1912.
 Pfisterer Georg, Ladermeister. 1906.
 Pflieger Franz, Steinsetzer. 1903.
 *Pfretschner Franz, Buchhalter. 1909.
 Philipp Hugo, Dipl.-Ing. u. Reallehrer. 1913.
 *Piaskowski Hans, Bankbeamter. 1908.
 Piehler Josef, Bankbeamter. 1901.
 Pingler Johann, Färbereibesitzer. 1910.
 Pitroff Ludwig, Ingenieur, Nürnberg. 1906.
 *Pittroff Konrad, Städt. Ingenieur-Assistent. 1906.
 Plazotta Eduard, Chir. Instrumenten-Fabr. 1899.
 Plötz Theodor, K. Finanzrechnungskommissär. 1905.
 Ploner Otto, Generalagent. 1905.
 Poch Fritz, Gewerbelehrer. 1909.
 *Pösl Anton, Kaufmann. 1911.
 Pösl Fritz, Chordirektor, Ettal. 1913.
 Pokupec Karl, Hutmacher. Hall i. T. 1905.
 Pollinger Clemens, Kaufmann. 1904.
 Pospischil Sigmund, Rechtsanwalt. 1903.
 Posselt Georg, Buchhändler. 1899. G.
 Prezewowsky Paul, Retoucheur. 1912.
 *Probst Franz, K. Regierungsrevisor. 1904.
 Pröls Franz, Zuschneider. 1910.
 Pröls Heinr., K. Bahnverwalter, Kaiserslautern. 1911.
 Puchta Friedr., K. Assistent, Ansbach. 1905.
 Pühler Hermann, Kaufmann. 1906.
 Pürchner Ludw., Apotheker. Pleinting. 1909.
 Putschky Andr., Kaufmann. 1905.
 Raczynski Robert, K. Obergeometer. 1899. G.
 Raika Karl, Bahn-techn. Aspirant. 1911.
 Rais Carl, Ingenieur. 1913.
 Rampe Heinrich, Regierungsbaumeister, Bielefeld. 1903.
 Rampf Alois, Gerichtsexpeditör. 1913.
 Rasberger Fritz, Kaufmann. 1909.
 Rath Georg, Rechtsanwalt, Gerolzhofen. 1906.
 Rathgeber Franz, Mag.-Assistent. 1908.
 Rausch Franz, Assessor. 1906.
 Rebelein Karl, Kaufmann. 1905.
 Reblitz Georg, K. Postsekretär. 1912.
 Rehtaler Berthol. Restaurateur. 1905.
 Reder Karl, Herrengarderobeh. 1912.
 Reder Rudolf, Metzgermeister. 1909.
 Reger Dr. Josef, Lindenberg. 1908.
 Regler Johann, Kaufmann. 1913.
 Reichmaier Aloysius, Bahnsekretär, Pasing. 1906.

*Reimann Robert, Betriebsleiter. 1907.
 Reindl Philipp, Restaurateur, Laim. 1902.
 Reinhard August, Kat.-Geometer. 1907.
 Reinhard Karl, Bankbeamter. 1912.
 Reiser Jakob, K. Bahnsekretär. 1905.
 Reismüller Hermann, K. Amtsgerichtssekretär, Rothera S. 1902.
 Remplein Jakob, Prokurist. 1906.
 Renkl Adolf, Kaufmann. 1911.
 Renkl Sebastian, Schreinerstr. 1913.
 Renner Johann, K. Rechnungskommissär. 1911.
 Reuber Wilhelm jun., Kaufmann. 1910.
 Reuß Fritz, Stadtsekretär, Neustadt a. d. Aisch. 1909.
 Reuß Hans, K. Obergerometer, Regensburg. 1906.
 Reuter Heinrich, Lehrer. 1906.
 Richter Paul, Kaufmann. 1910.
 Riedl Wilhelm, Schlossermeister. 1911.
 Rieder Johann, Wirt, Schanze, Tirol. 1906.
 Rieger Otto, Ingenieur. 1903.
 Riegler Ludwig, Kunstmaler. 1906.
 Riehl Wilhelm, Regierungsbaumeister, Nürnberg. 1913.
 Riemel Emil, Drogist. 1902.
 Riemer Christian, Buchhändler. 1912.
 Ries Gottfried, K. Oberamtsrichter, Pasing. 1903.
 Rimböck Simon, Dentist. 1905.
 Rippel Heinrich, Bankbeamter. 1910.
 Ritter Hubert, Stadtbaumeister. Köln. 1907.
 Ritter Karl, Werkmeister, 1903.
 Röder Wilhelm, Zeugleutnant, Ingolstadt. 1905.
 *Röhm Hans, Steindrucker. 1912.
 Röhrl Josef, Kartonagenfabrikant. 1906.
 *Rösch Hans, Magistratsbeamter. 1909.
 *Röschinger Georg, Kaufmann. 1912.
 Rößler Gustav, K. Minist.-Sekret. 1905.
 Rogl Hans, Mag.-Beamter. 1910.
 Rogler Dr. Julius, prakt. Arzt. 1899. G.

Rose Georg, Redakteur, Schondorf a. Ammersee. 1904.
 *Rosenschon Gg., Schreiner. 1912.
 Rosenschon Hans, Restaurateur, Hochgernhaus. 1904.
 Roßi Dr. jur. Otto, Direktionsrat, Ludwigshafen. 1899. G.
 Roth Anton, Kaufmann. 1910.
 Roth Georg, Kaufmann. 1911.
 Roth Heinrich, Kaufmann, Pasing. 1901.
 Roth Josef, Kunstgärtner. 1909.
 Roth Dr. Ludwig, städt. Tierarzt. 1899. G.
 Roth Max, Dipl.-Ingenieur. 1910.
 Rothfuß Joh. Mart., Kaufmann. 1906.
 Rothmüller Franz, Maschinenmeister. 1909.
 Ruckstinath Franz, Abt.-Vorst. d. Münch. Rückvers.-Ges. 1908.
 Rückert Georg, Drogenhändler. 1913.
 Rüdinger Arnulf, Prokurist. 1910.
 Rühl Karl, Referendar, Berlin. 1913.
 Rueß Vinzenz, K. Postsekretär. 1912.
 Ruf Ludwig, Beamter d. Handelskammer. 1912.
 Ruoff Friedrich, Dipl.-Ing. 1910.
 Ruppert Fritz, stud. Waldmüncherf. 1912.
 Ruschka Adam, Architekt. 1913.
 Rusp Josef, Dampfspaltereibes. 1911.
 Rygielskie Leo, Kaufmann. 1911.
Sahr Felix, Kaufmann. 1907.
 Sanna Johann, Beamter d. bayr. Revisions-Vereins. 1912.
 Sardemann Wilhelm, Gymnasialassistent, Neuburg a. D. 1911.
 Sartorius Franz, Gewerberichter. 1906.
 Schiad Georg, Generalvertreter. 1910.
 Schäch Hans, Prokurist. 1905.
 Schaller Stanislaus, Friseur. 1905.
 Schantz Karl, cand. pharm. 1909.
 Schaumberg Georg, Brauereidirektor. 1901.
 Scheidemann Philipp, Redakteur und Reichstagsabgeordneter, Berlin. 1909.
 Scheitel Xaver, K. Geh. Sekretär im Kriegsministerium. 1909.
 Schenkenhofer Alfred, Dipl.-Ingenieur, Augsburg. 1905.

Scherz Fritz, Ingenieur. 1913.
 Scherzberg Otto, Elektrotechn. 1908.
 Scherzberg Wilhelm, Bankbeamter. 1913.
 Scheu Otto, Vers.-Beamter. 1911.
 Schierlinger Franz, K. Oberzollkontrolleur. 1902.
 Schießl Fritz, K. Oberamtsrichter, Starnberg. 1904.
 Schiffmann Philipp, Bankkommis. 1906.
 Schiller Ludw., Apotheker. 1912.
 Schillinger Jakob, Spenglermeister. 1911.
 Schiml Michael, K. Bahnsekretär. 1906.
 Schimmel Hugo, Kunstmaler. 1910.
 Schindler Georg, cand. ing. 1908.
 Schipper Philipp, Stadtbauamtsassessor, Regensburg. 1911.
 Schirbl Vitus, Kaufmann. 1905.
 Schlamp Theodor, Buchhalter, Ingolstadt. 1912.
 Schlecht Leo, Bankbeamter. 1904.
 Schlee Georg, Bankbeamter. 1901.
 Schlegel Emil, Architekt. 1911.
 Schleifer Hans, K. Forstamtsassessor, Auerbach i. Obpf. 1907.
 Schlöder Karl, Prokurist. 1912.
 *Schlögl Hans, Spänglermeister. 1903.
 *Schlosser Friedr., Bankbeamter. 1912.
 Schmauß Hch., Kaufmann. 1902.
 Schmelz Max, Instrumentenmacher, Ingolstadt. 1913.
 Schmer Andreas, Postassistent. 1906.
 Schmid Adam, Kupferdrucker. 1905.
 Schmidt Adolf, cand. ing. 1912.
 Schmitt Albert, Direktionsrat. Schweinfurt. 1907.
 Schmid Albert, Remontedepotinspektor, Schwaiganger. 1903.
 Schmidt Alfred, Ingenieur. 1899.
 Schmidt Anton, K. Forstmeister, Moosburg. 1910.
 Schmid Eduard, Redakteur und Magistratsrat. 1903.
 *Schmid Emil, Kaufmann. 1907.
 Schmidt Georg, Lebkuchenfabrikant, Mainbernheim. 1907.
 Schmidt Georg, K. Revisor. 1901.
 Schmid Hans, Kaufmann, Pähl. 1913.

Schmidt Hermann, Flurbereinigungsgeometer. 1906.
 Schmid Josef, Hauptlehrer. 1900.
 Schmied Ludwig, Ingenieur. 1901.
 Schmidt Ludwig, Bankbeamter. 1902.
 Schmid Mathias, Generaldirektionsbote. 1912.
 *Schmid Max, Buchdrucker. 1908.
 Schmidt Oskar, Kupferstecher. 1907.
 Schmidt Otto, Apotheker. 1912.
 Schmidt Paul, Eisenbahnverwalter, Weiden. 1902.
 Schmitt Viktor, Inspektor, Fürstenfeldbruck. 1901.
 Schmid Wilh., Steindrucker. 1906.
 Schmidhuber Hans, Uhrmacher. 1904.
 Schmiedel August, Techniker, Ludwigshafen a. Rh. 1903.
 Schmittberger Andr., Rechtsanwält. 1911.
 *Schmitzberger Gebhard, Maler. 1910.
 Schneider Andreas, Bezirks- und Obertierarzt. 1899.
 Schneider Fritz, K. Zeugfeldwebel. 1907.
 Schneider Karl, Steinmetzmeister. 1902.
 Schneider Karl, pr. Zahnarzt. 1904.
 Schneider M.O., Kaufmann, Solln. 1911.
 Schneider Max, Versicherungsbeamter. 1913.
 Schneider Wolfgang, Kaufmann. 1902.
 Schnell Fritz, Lithograph. 1905.
 Schnur Fz., Ingen., Berlin. 1907.
 Schober Max, Lehrer. 1911.
 Schönauer Frz., Baumeister. 1911.
 Schönhärl Dr. Hans, Professor, Laim. 1911.
 Schöpf Aug., Kaufmann, Zürich. 1904.
 Schörner Ferd., stud. phil. 1911.
 Schorer Adolf, Bäckermeister. 1913.
 Schräfl Frz., Mag.-Assistent. 1909.
 Schraub Karl, K. Landgerichtsrat. 1910.
 Schreiner Georg, Dipl.-Ingenieur, Moosach b. M. 1906.
 Schubert Andreas, Bankbuchhalter. 1908.
 Schubert Christ., Weinwirt. 1913.
 *Schubert Fritz, Feinmechaniker, Bayreuth. 1911.

Schubert Hans, Subdirektor. 1911.
 Schubert Kurt, K. Gymnasial-
 lehrer. 1909.
 Schuberth Ludw., K. Zahlmeister.
 1902.
 Schütz Oskar, Kaufmann. 1907.
 *Schultheiß Oskar, Apotheker,
 Garmisch. 1903.
 *Schumann Ferd., Syndikus. 1907.
 Schumann Dr. Hans, Arzt. 1910.
 Schumann Ignaz, K. Finanz-
 assessor. 1906.
 Schumann Rob., K. Amtsrichter,
 Lindau. 1906.
 Schuster Georg, Handschuh-
 fabrikant. 1906.
 Schwager Julius, K. Verwalter.
 1909.
 Schwaiger Hans, Generalagent,
 Nürnberg. 1901.
 Schwinberger Otto, Kataster-
 sekretär. 1901.
 Schwarz Franz, Notariatsbuch-
 halter. Ingolstadt. 1913.
 Schwarz Fritz, Bankbeamter. 1909.
 Schwarz Karl, Architekt. 1913.
 Schwarzmeier Otto, Direktor.
 1903.
 Schweizer Frz. Xav., Ingenieur.
 1899 G.
 Schweyer Thomas, Damen-
 friseur. 1912.
 Schwind Lorenz, Bildhauer. 1909.
 *Sebald Mich., K. Postsekretär.
 1908.
 Sedlmeier Ludw., Kaufmann. 1912.
 Seebach Heinr., Architekt. 1911.
 Seibel Dr. Georg, K. Gymnasial-
 lehrer. 1911.
 Seibold Fritz, Malermeister,
 Ingolstadt. 1913.
 Seidel Karl, Verlagsbuchhändler.
 1903.
 *Seidl Herm., Betriebsleiter. 1913.
 Seiferth Eberhardt, K. Haupt-
 kassabuchhalter. 1906.
 Seiffert Ernst, Kais. Bank-
 vorstand. 1906.
 Seickel Wilhelm, Lehrer. 1911.
 Seitz Bernhard, K. Bahnver-
 walter, Ingolstadt. 1907.
 Seitz Josef, Privatier. 1904.
 Selb Fritz, K. Sattelmaler. 1902.
 Selle Wilhelm, Zeugleutnant,
 Ingolstadt. 1913.
 Setterl Anton, Bankkassier. 1900.
 Seuffert Karl, K. Reg.-Assessor.
 1910.
 Seyfert Heinr., Lithograph. 1911.

Seyringer Karl, Apotheker.
 Aschaffenburg. 1907.
 *Sibinger Karl, Schleiferei-
 besitzer. 1909.
 Siefert Friedrich, Assistent. 1913.
 *Sieger Franz, Magazinier. 1909.
 Siegert Hans, Ingenieur. 1908.
 Siegert Karl, Ingenieur, Nürn-
 berg. 1902.
 Siemund Karl, Fabrikbeamter.
 1903.
 Sigl Max, K. Eisenbahnsekretär.
 1912.
 Simader Georg, Bankier, Weil-
 heim. 1908.
 Simbeck Joh. Aug., Architekt.
 1912.
 Simmet Max, Architekt. 1909.
 Singerer Josef, Kaufmann. 1905.
 *Sodemann Franz, Maschinen-
 meister. 1913.
 *Sölch Herm., Feinmechaniker.
 1907.
 Sommerer Ernst, K. Sekretär,
 Berlin-Neukölln. 1912.
 *Solier Adolf, K. Staatsanwalt.
 1908.
 Spangenberg Heinr., K. Ober-
 regierungs-Rat. 1902.
 *Sparrer Wilhelm, Bankbeamter.
 1907.
 Spechtenhauser Alois, Gasthof-
 besitzer, Schwaz. 1904.
 Speckner Hans, K. Reg.-Rat. 1901.
 Speidel Herbet, Direktor. 1913.
 Sperl Peter, Bankbeamter. 1904.
 Spitzl Max, Hauptmünzamt-
 sekretär. 1906.
 Spohr Oswald, Verlagsbuch-
 händler, Leipzig. 1913.
 Staehle Alfr., Chemigraph. 1908.
 Stängl Otto, Reg. Baumeister.
 Koche. 1908.
 *Stärk Josef, Apotheker, Köngen.
 1912.
 Staffa Josef, Kunstanstalts-
 besitzer. 1913.
 Stark Rudolf, Reisender. 1909.
 *Staudinger Valentin, Magistrats-
 Sekretär. 1905.
 Stautner Dr. Franz, Rechts-
 praktikant. 1907.
 Steer Fritz, Werkmeister. 1902.
 Steer Seb., Wappenhauer. 1899 G.
 Stege Adolf, städt. Ingenieur. 1901.
 *Steigerwaldt Felix, Apotheken-
 besitzer, Peissenberg. 1907.
 Steinberger Joh., K. Rechnungs-
 kommissär. 1912.

Steinmetz Max, Versicherungs-
 beamter. 1903.
 Stempfer Joh., Versicherungs-
 beamter. 1911.
 Sterl Max, K. Bahnverwalter.
 1900.
 Stern Franz, Ziseleur. 1912.
 Steitner Adolf, K. Oberamts-
 richter, Vohenstrauß. 1899.
 Stiegler Dr. Heinr., Verwaltung-
 direktor, Pasing. 1907.
 Stockmann Philipp, Kunstmaler,
 Fürstenfeldbruck. 1910.
 *Stöber Julius, Architekt. 1903.
 Stöger Dr. Karl. 1910.
 Strasser Eduard, Uhrmacher.
 1909.
 Strasser Jos., Bankbeamter. 1909.
 Streber von Konstantin, Guts-
 besitzer, Worka. 1908.
 Strein Damian, Bureauchef. 1911.
 Strobel Gustav, Buchhalter. 1913.
 Strobl Anton, Bankpraktikant.
 1908.
 Strobl Georg, K. Sekr.-Assistent.
 1912.
 Stroebel Ernst, Diplomingenieur,
 Nürnberg. 1913.
 Ströbel Dr. Karl, prakt. Arzt. 1910.
 Strub Albert, Ingenieur. 1908.
 Stumpf Franz, Dekorateur. 1913.
 Stumpf Willy, Direktor. Bochum.
 1911.
 Sturm Andreas, Kaufmann. 1913.

Tann von der, Emil Ludwig,
 Magistrats-Beamter. 1904.
 Tax Hans, Baumeister. 1913.
 Tellkamp Kurt, Kunstmaler,
 Starnberg. 1910.
 Teply Georg, Kaufmann. 1905.
 Deutsch Dr. Robert, Rechts-
 anwalt. 1910.
 Thaler Hans, Diplomingenieur,
 Charlottenburg. 1909.
 Thenn Max, Apotheker. 1905.
 Thiedemann Wilhelm, Bank-
 kassier, Mannheim. 1907.
 Thiem Otto, Rechtsanwalt,
 Kempten. 1913.
 Thomas Valentin, Landgerichts-
 sekretär, Kempten. 1909.
 Tietz Viktor Hugo, K. Feuer-
 werkhauptmann. 1908.
 Timm Johannes, Landtags-
 abgeordneter. 1906.
 Trautmann Wilhelm, Ober-
 Ingenieur, Bad Reichenhall.
 1899 G.

Trautner Hans, Handschuh-
 macher. 1901.
 Treptow Otto, Direktor, Neu-
 châtel (Schweiz). 1912.
 Trinkl Balthasar, Restaurateur.
 1904.
 *Trinkl Michael, Chemigraph,
 Frankfurt a. M. 1909.
 Tschumi Fritz, Techniker. 1913.
 Tutschek Adolf, K. Leutnant,
 Augsburg. 1912.
 *Uhl August, Notariatsprakt. 1910.
 Uhl Dr. med. Karl, Hofrat.
 1899 G.
 Ulrich Hans, Lehrer. 1903.
 Umbricht Max, K. Zollober-
 kontrollleur. 1913.
 Unsin Georg, Eisenbahnsekretär.
 1913.
 Urban Hans, Kreisgeometer,
 Pfaffenhofen. 1903.
 Uschold Karl, Lehrer. 1909.
 Vaupel Dr. Fritz, K. Leutnant a. D.,
 Steglitz. 1902.
 Vay Oskar, Beamter der wissen-
 schaftl. Station f. Brauereien.
 1905.
 Vogel Dr. Leo, K. Geh. Hofrat.
 1899 G.
 Vogel Paul, Architekt. 1910.
 *Vogl Karl, Vize-Feldwebel. 1912.
 Vohberger Julius, Werkführer
 1912.
 *Voit Albert, Maschinenmeister.
 1913.
 Volderauer Leopold, Prokurist.
 1906.
 *Vonderschmidt Georg, Messer-
 schmidmeister. 1907.
 Wärthl Heinrich, Bankbeamter.
 1899 G.
 Wagner Cäsar, Kaminkehrer-
 meister, Erding. 1903.
 Wagner Dr. Ernst, K. Bezirks-
 amtsassessor, Lindau. 1904.
 Wagner Martin, K. Bahnsekretär.
 1903.
 Wagner Max, Kaufmann. 1903.
 Walker Rudolf, Apotheker, Duis-
 burg. 1909.
 Wallach Julius, Kaufmann. 1904.
 *Walter Dr. jur. Benno. 1907.
 Walter Dr. Heinz, Assistenzarzt.
 1913.
 Walter Oskar, Kaufmann. 1905.
 Wangemann Heinrich, K. Rent-
 amtman a. D. 1911.

Wanner Emil, Kaufmann. 1912.
 *Wauer Otto, Redaktionssekretär. 1911.
 Weber Alfons, Aktuar. 1911.
 Wehnert Dr. Adam, Apothekenbesitzer. 1904.
 *Weickert Bruno, Maschinenmeister. 1907.
 Weidinger Theo, Korrektor. 1908.
 Weidle Karl, Bildhauer. 1913.
 Weigel Karl, Bankkassier. 1910.
 *Weigert Hans, K. Zollinspektor. 1905.
 Weigert Max, K. Postverwalter, Bamberg. 1905.
 Weinberger Siegfried, Fabrikant. Nürnberg. 1912.
 Weinbrenner Georg, Fabrikant. 1907.
 Weindl Otto, Bankbeamter. 1912.
 Weinzierl Michael, K. Amtsgerichtssekretär, Nürnberg. 1905.
 Weisheit Hans, Bankbeamter. 1901.
 Weiß Franz, Mag.-Sekretär. 1900.
 Weiß Karl, Buchdrucker. 1910.
 Weiß Ludwig, Kaufmann. 1906.
 *Weiß Paul, Kalkulator. 1909.
 Weisse Dr. Karl, Chemiker, Pasing. 1899. G.
 Weithaus Josef, Lehrer. 1899.
 Weithaus Max, Mag.-Beamter. 1904.
 Welker Ludwig, Sekretär. 1912.
 Wendling Wilhelm, Tapezierermeister. 1902.
 *Wendling Wilhelm jr., Tapezierer. 1912.
 Wendt Adolf, Zahnarzt. 1899.
 Wenzl Josef, Brauereibeamter. 1913.
 Werner Max, Hofmusikalienhändler. 1901.
 Werz Paul, Kaufmann. 1904.
 Wider Eugen, Med. Praktikant, Haar. 1913.
 Widmann Emil, K. Amtsrichter. 1907.
 Wiedemann Georg, Psychologe. 1913.
 Wiedemann Michael, Feinmechaniker. 1909.
 Wieselsberger Fritz, chirurg. Instrumentenmacher. 1903.
 Wiesend Eduard, Bankbeamter. 1911.
 Wild Oskar, Bankdirektor. 1908.

Willkomm Fritz, Kaufmann. 1903.
 Wimmer Franz, Tapezierermeister. 1899. G.
 *Wimmer Hugo, Bankbeamter. 1912.
 Wimmer Josef, Versicherungsbeamter. 1905.
 Wimmer Julius, Kaufmann. 1909.
 Wimmer Karl, Maschinenmeister. 1904.
 Winkler Ernst, Städt. Ingenieur. 1899.
 Winkler Franz, Notar, Herzogenaurach. 1903.
 Winkler Hans, Kaufmann. 1907.
 Winkler Karl, Bankbeamter. 1907.
 Winklmaier August, Techniker. 1908.
 *Winklmaier Ludwig, Rechnungsbeamter. 1906.
 Winter August, Schlossermeister. 1911.
 Wintermantel Robert, Bankbeamter. 1902.
 Winzer Robert, Maschinenmeister. 1909.
 Wirschitz Ed., Kaufmann. 1909.
 Wirth Heinrich, Oberingenieur. 1902.
 Wittgenstein Prinz Sayn, Heidelberg. 1908.
 Wittmann C. F., Oberingenieur. 1913.
 Wittmann Franz, Mechaniker. 1911.
 Wittmann Karl, K. Feuerwerksleutnant, Germersheim. 1910.
 Wittmann Peter, Zeugfeldwebel. 1913.
 Wittstein Claus, Ingenieur, Hamburg. 1910.
 Wöhrle Anton, Regierungsbaumeister. 1908.
 Wörle Eduard, Bankbeamter. 1902.
 Wörten Otto, Bankbeamter. 1909.
 Wörner Fried. Wilh., Rentner, Hanau. 1912.
 Wolf Eugen, Diplom-Ingenieur, Nürnberg. 1909.
 Wolfram Heinrich, Generalagent. 1899. G.
 Wollmann Stefan, Baumeister. 1912.
 Wunderlich Otto, Prokurist. 1899. G.
 Wutschka Lorenz, K. Kanzlist. 1912.

Zacher Georg, Bankkassier. 1899. G.
 *Zauner Phil., Postsekretär. 1907.
 Zech Ernst, Kaufmann. 1910.
 Zehner Adam, Herrenschnneider. 1903.
 *Zeidlmayer Peter, Apotheker. 1913.
 Zeiß Alois, Verwalter. 1913.
 Zeitler August, Lehrer. 1910.
 Zeitler Christian, Herrenschnneidergeschäft. 1904.
 Zeitler Egid, Reallehrer. 1913.
 Zell Paul, Großhändler. 1901.
 Zeller Josef, Restaurateur. 1911.
 Zengerle Hugo, Bankbeamter. 1911.
 Zenk Georg, Lehrer. 1909.
 Zett Rudolf, Prokurist. 1910.
 *Zettler Christof, Kaufmann. 1907.
 Ziegler Johann, K. Proviantamtsinspektor, Hammelburg. 1902.
 Ziller Hans, Feinmechaniker, Bad Kreuznach. 1908.

Zimmer Willy, Kaufmann. 1909.
 Zimmermann Ernst, Kaufmann. 1906.
 Zimmermann Karl, K. Bahnverwalter. 1906.
 Zimmermann Karl, K. Rechnungs-kommissär. 1904.
 Zimmermann Luis, Kaufmann. 1904.
 Zirker Hans, Kaufmann, Köln a. Rh. 1911.
 Zitzelsberger Hans, Ingolstadt. 1913.
 Zitzelsberger Josef, Metzgermeister. 1911.
 Zobel Jakob, K. Feuerwerker. 1910.
 Zöllner Hans, Bankinspektor. 1912.
 Zumsande Franz, Direktor. 1913.
 Zurhellen Dr. jur. Georg. 1911.
 Zweig Dr. med. Alexander, Arzt, Wittenau-Berlin. 1909.

2. Außerordentliche Mitglieder.

Burgard Thekla, Monteurgattin. 1913.
 *Gries Auguste, Kunstmalergattin. 1911.
 *Heinrich Betti, Registrators-gattin. 1913.
 Lutz Anna, Oberbuchhalters-tochter. 1911.

Lutz Marie, Oberbuchhalters-tochter. 1911.
 Mädl Helene, Kreiswanderlehrers-Gattin Starnberg. 1911.
 Pfretschner Albert Aug., Buchhalterssohn. 1911.
 Roth Senta, 1912.

Vereinsdiener:

Beer Clemens, Ligsalzstr. 4.

c) Für 1914 angemeldet.

Bäumler Carl, K. Postsekretär.
 Bechtel Fritz, K. Rechnungs-assistent.
 Beck Hieronymus, Kunstglaser.
 Belkner Karl, Kaufmann.
 Bilek Alois, Damenschneider.
 Boersch Hans, cand. pharm.
 *Brandl Franz, Photograph.
 Brenner Fritz, Kaufmann.
 *Bruckmayr Jos., Amtsgerichtssekretär.
 Brunniger Ludwig, Schneidermeister, Ingolstadt.
 *Buchner Anton, Abt.-Ing. a. D.
 Dehn Georg, Kaufmann.
 Deisinger Karl, Dipl.-Ing.

Dieterle Gustav, Waschanstaltsbesitzer.
 Dorffmeister Herm., Kaufmann.
 Dreyer Heinrich, Uhrmacher, Ingolstadt.
 Dürheim Joseph, stud. cam.
 Eckel Eduard, Oberfeuerwerker.
 Eichel Wilh., Oberfaktor.
 Eimer Ed. Carl, K. Ministerialsekretär.
 Endres Martin, Schriftsetzer.
 Föckersperger Mich., Färber.
 Freudenthal P. J., Rentner, Hamburg.
 Frey Andreas, Magistratssekretär.
 Führer Hans, Direktor.

Galster Hans, Techniker.
Gerstle Fritz A., stud. med.
Gick Oskar, K. II. Staatsanwalt.
Gulde Benedikt, Bauführer.
Häubl Heinrich, Subdirektor.
*Haller Dr. Frh. von, Rentner.
Hauser August, Buchhalter.
Heider Roman von, Goldschmied.
*Heilmaier Joseph, Dipl.-Ing.,
K. Oberlehrer, Hamburg.
Helmensdorfer And., Brauerei-
verwalter.
Helmschrott Hugo, Lehrer.
*Herrmann Ludwig, Maschinen-
meister.
*Hiefner Franz, Architekt.
Hirscher Alois, Mechaniker.
Hopfner Ludwig, Unterzahl-
meister.
Horn J., stud. med.
Kellner Joseph, Kaufmann.
Kirchberger Lorenz, Kaufmann.
Köpf Joseph, Bildhauer.
Kohler Carl, Kaufmann.
*Korn Fritz, Bankbeamter.
Koothäuer Theod., Mechaniker.
Krauß Kurt, stud. med.
*Kühnel Artur, Ingenieur.
Lövinger Alfred, cand. iur.
Ludwig Gustav, Ingenieur.
Madlener Wilh., Rückversich-
Beamter.
Margreiter, Gastwirt, Alpach
(Tirol).
Mayer Robert jr., Kaufmann.
Menghius Clemens, Redakteur.
Meyer Gustav, gepr. Rechts-
praktikant.
Mößmer Ferd., cand. iur., et mus.
*Münch Dr., Oberstabsarzt a. D.

Nischler Anton, Buchbinder-
meister, Ingolstadt.
*Nißl Hans, Gemeindedienst-
aspirant.
Nöth Georg, Bankbeamter.
Ohlhoff Max, Kaufmann.
Olbrich Willy, stud. phil.
*Pausinger Karl, stud.
Pfretzschner Albert, Kaufmann.
Piper Otto Dr., Geh. Hofrat.
Prechtel Georg, Kaufmann.
Remmel A., Bankbeamter.
Rickerl Jos., Optiker.
Roither Ignaz, Buchdruckerei-
besitzer.
Rühm Osw., Elektromechaniker,
Eisenach.
Saemer Hans, Dentist.
Salbig August, K. Amtsrichter.
Sauter Fried. Dr., K. Eisenbahn-
assessor, Pasing.
Schinhärl Franz, Postsekretär.
*Schmittler Frz., Bankbeamter.
Schmidt Ludwig, K. Amtsrichter.
Schuster Aug., Kaufmann.
*Seidl Eugen, Chemiker.
Seitz Ludw., Privatier, Seeshaupt.
Städele Ad., Kunstmühlendirektor.
Steininger Anton, Gemeinde-
beamter.
Strößenreuther, K. Stadtsekretär.
*Stumpf Paul Dr., Rechtsprakt.
Tummer Willy, cand. ing.
*Uhl Karl, Betriebsassistent.
Vogl Math., Schreinermeister.
Weber Alferius, Studierender.
Weber Alfons, cand. agr.
Weber Herm., Kaufm., Eisenach.
Winkler Joseph, Glasermeister.
Zeiß Karl, K. Landgerichtsrat.

Außerordentliche Mitglieder:

*Pausinger Sefa, Bauführers-
gattin.
*Sebald Marie, Sekretärsgattin.
*Wangemann Marie, Rentamt-
mannstochter.

